

# Inhaltsverzeichnis

## **A Das Institut für Politikwissenschaft**

|  |         |
|--|---------|
| Editorial                                  | Seite 2 |
| Informationen für ausländische Studierende | Seite 3 |

## **B Informationsteil**

|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| Personen, Adressen, Sprechzeiten | Seite 4  |
| Wichtige Termine                 | Seite 10 |
| Wichtige Einrichtungen           | Seite 11 |
| Studienfachberatung              | Seite 13 |

## **C Informationen des Fachschaftsrates**

|   |          |
|---|----------|
| Der Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät                 | Seite 14 |
| Die studentischen Vertreter am Institut für Politikwissenschaft | Seite 15 |

## **D Studien- u. Prüfungsordnungen am Institut für Politikwissenschaft**

|   |          |
|---|----------|
| Übersicht   | Seite 16 |
| Informationen zu den BA-Studiengängen                             | Seite 17 |
| Stundenplanung im BA-Studiengang Politikwissenschaft              | Seite 22 |
| Informationen zum Masterstudiengang „Politik u. Verfassung“       | Seite 27 |
| Stundenplanung im Masterstudiengang „Politik u. Verfassung“       | Seite 29 |
| Hinweise z. Studienablauf in d. lehramtsbez. BA-/MA-Studiengängen | Seite 32 |
| Stundenplanung im BA-Studiengang Gemeinschaftskunde               | Seite 33 |
| Stundenplanung im BA-Studiengang WSK                              | Seite 36 |
| Stundenplanung in den lehramtsbez. MA-Studiengängen               | Seite 40 |
| Die neuen Lehramtsstudiengänge                                    | Seite 46 |
| Stundenplanung neue Lehramtsstudiengänge                          | Seite 49 |

## **E Veranstaltungsangebot**

|  |          |
|--|----------|
| Hinweise zum Ablauf des Lehrbetriebes  | Seite 63 |
| Abkürzungen                            | Seite 65 |
| Übersicht über die Lehrveranstaltungen | Seite 66 |

## **F Prüfungsleistungen**

|  |           |
|--|-----------|
| Prüfungsleistungen BA Politikwissenschaft Kernbereich        | Seite 109 |
| Prüfungsleistungen BA Politikwissenschaft Ergänzungsbereich  | Seite 111 |
| Prüfungsleistungen MA „Politik und Verfassung“               | Seite 112 |
| Prüfungsleistungen BA/MA Gemeinschaftskunde                  | Seite 114 |
| Prüfungsleistungen BA Wirtschafts- u. Sozialkunde            | Seite 116 |
| Prüfungsleistungen Gemeinschaftskunde MS (Staatsexamen neu)  | Seite 118 |
| Prüfungsleistungen Gemeinschaftskunde GYM (Staatsexamen neu) | Seite 120 |
| Prüfungsleistungen Gemeinschaftskunde BBS (Staatsexamen neu) | Seite 122 |

# Das Institut für Politikwissenschaft

## Editorial

Liebe Studierende,

wir heißen Sie am Institut für Politikwissenschaft recht herzlich zum Wintersemester 13/14 willkommen! Unser kommentiertes Vorlesungsverzeichnis soll Ihnen eine verlässliche Orientierung über unser Institut geben und dabei helfen, eine gute Auswahl aus dem Lehrangebot zu treffen. Sie finden hier alle für Sie wichtigen Informationen rund um das Studium am Institut für Politikwissenschaft. Falls Sie dennoch Lücken entdecken, informieren Sie bitte per Mail das Institutssekretariat und wir werden dies im nächsten Kommentierten Vorlesungsverzeichnis berücksichtigen!

In den Abschnitten A bis C gibt es alle Hinweise grundsätzlicher und praktischer Art; im Abschnitt E folgen detaillierte Angaben zu den im kommenden Semester angebotenen Lehrveranstaltungen. Bitte beachten Sie, dass es für die Studierenden in allen Bachelor- und Masterstudiengängen für jedes Semester genau vorgeschriebene Pflichtlehrveranstaltungen gibt. Bitte beachten Sie insbesondere die zur Organisation der Lehrveranstaltungen notwendigen Einschreibung über das System OPAL (<https://bildungsportal.sachsen.de/opal/dmz/>). Einzelheiten hierzu finden Sie in diesem Heft im Bereich der einzelnen Lehrveranstaltungen sowie auf der Homepage des Instituts für Politikwissenschaft (<http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw>). *Zusätzlich* ist es erforderlich, sich im Laufe des Semesters für jede einzelne zu absolvierende *Prüfungsleistung* über das Internet verbindlich anzumelden (<http://www.tu-dresden.de/phil/fak/pa/>).

Die große Zahl von – derzeit – fast 1000 Studierenden der Politikwissenschaft (davon ca. 550 BA-Studierende im Kern- und Ergänzungsbereich sowie 80 im Masterstudiengang Politik u. Verfassung; weiterhin ca. 35 im Magisterstudiengang und 350 im Lehramt) hat uns schon im Wintersemester 1998/99 gezwungen, einen *numerus clausus* einzuführen. Herzlichen Glückwunsch, dass Sie es geschafft haben, an unserem Institut zu studieren! Wir kümmern uns um gute Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten für Sie – und umgekehrt zählen wir darauf, dass auch Sie Ihr Bestes dazu beitragen, dass Ihre Jahre an unserem Institut zu den intellektuell wie sozial besonders fruchtbaren werden. Nutzen Sie also die von uns gebotenen Bildungsmöglichkeiten, desgleichen alle Möglichkeiten studentischer Mitbeteiligung am Leben unseres Instituts und wechselseitigen Zusammenwirkens in Arbeitsgruppen, Gesprächskreisen usw. – und lassen Sie sich ebenso wenig wie wir durch die angespannte Haushaltslage und durch einige Ausstattungsmängel von einer optimistischen Grundhaltung abbringen!

Alles Gute im neuen Semester und für Ihr Studium überhaupt wünscht Ihnen  
im Namen der gesamten Dozentenschaft

Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt  
Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Politikwissenschaft

## Ausländische Studierende am Institut für Politikwissenschaft

Am Institut für Politikwissenschaft studieren, was uns sehr freut, auch einige Studierende aus dem Ausland, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Sie kommen entweder für ein oder zwei Semester im Rahmen von ERASMUS-Austauschvereinbarungen oder eben als Vollzeitstudierende, meist im BA- oder MA-Studiengang Politikwissenschaft.

Wer je selbst im Ausland studiert hat, der weiß: Am schönsten ist ein Auslandssemester dann, wenn man rasch vielerlei Kontakte mit Einheimischen herstellen kann; und umgekehrt kann ein Auslandssemester höchst enttäuschend sein, wenn man einfach keine Gelegenheiten findet, die Sprache des Gastlandes zu sprechen und in dessen Gesellschaft einzutauchen.

Wir wollen uns weiterhin bemühen, unseren ausländischen Studierenden das Studium an unserem Institut und den Aufenthalt in Dresden so gelungen wie möglich zu machen. Um zu erfahren, was dabei hilfreich wäre, haben wir uns im Januar 2008 mit einigen unserer ausländischen Studierenden getroffen und deren typische Probleme sowie noch ungenutzten Förderungspotenziale besprochen. Auf der Grundlage dessen wollen wir künftig wie folgt vorgehen und bitten, dass möglichst viele deutsche Studierende durch eigenes Engagement zum Erfolg jener Vorhaben beitragen:

- Eine gute Idee ist es sicher, sich den **Lehrenden** zu Beginn des Semesters jeweils persönlich zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung vorzustellen.
- Natürlich sollten die ausländischen Studierenden sowohl mit dem **ERASMUS-Beauftragten** der Philosophischen Fakultät, Prof. Dr. Jürgen Müller (mail: juer-gen.mueller@tu-dresden.de) als auch mit dem **Fachstudienberater** des Instituts (s. S. 4 u. 13) Kontakt aufnehmen, und zwar selbst dann, wenn es zum Stundenplan oder Studienablauf keinen wirklichen Beratungsbedarf zu geben scheint. Erfahrungsgemäß fühlt man sich an einem Institut dann heimischer, wenn man schon einmal das eine oder andere Büro eines Lehrenden dort aufgesucht hat – und nützliche Hinweise wird man gewiss auch erhalten!
- Einige ausländische Studierende haben in begrüßenswerter Weise bereits eigenes Engagement entwickelt und Lerngruppen oder elektronische Netzwerke (z.B. **Studi-VZ**) gebildet. Kontakt zu ihnen sowie zu deutschen Studierenden vermittelt im Rahmen seiner Möglichkeiten gerne der jeweilige Fachstudienberater des Instituts.
- Für Hinweise auf weitere Möglichkeiten, unsere ausländischen Studierenden möglichst gut in die Gemeinschaft aller Studierenden an unserem Institut zu integrieren, sind wir dankbar. Wenden Sie sich dafür bitte an die Geschäftsführende Direktorin.

Die Geschäftsführende Direktorin

Der Fachstudienberater

# Informationsteil

## Personen- und Adressenverzeichnis Sprechzeiten

### **Geschäftsführende Direktorin**

Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt  
<http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/intpol>

Institutssekretariat: v.-Gerber-Bau, R. 261, Doris Barufke,  
Tel.: 463-35827, Fax: 463-37760  
Öffnungszeiten: MO-MI: 9.00-16.00; DO: 9.00-14.00 Uhr; FR: 8.00-13.30 Uhr  
e-mail: Doris.Barufke@tu-dresden.de

### **Fachstudienberater**

*Mit Fragen zur Organisation ihres Studiums wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Studienfachberater, bei inhaltlichen Fragen zu einzelnen Veranstaltungen an die entsprechenden Professoren und Dozenten*

### **Studienorganisation der Fachstudiengänge**

Prof. Dr. Mark Arenhövel, v.-Gerber-Bau (Bergstr. 53), Raum 237, Tel.: 463-37320  
e-mail: mark.arenhoevel@tu-dresden.de  
*Sprechstunde: Dienstag 13.00-15.00 Uhr (im BZW, Zellescher Weg 17, Prüfungsamt)*

Christian Eichardt, v.-Gerber-Bau (Bergstr. 53), Raum 259, Tel.: 463-35854/-34880  
*Sprechstunde: Donnerstag, 14.00-15.00 Uhr  
Dienstag 9.00-12.00 Uhr (im BZW, Zellescher Weg 17, Prüfungsamt)*

### **Studienorganisation der Lehramtsstudiengänge**

Rico Behrens, v.-Gerber-Bau (Bergstr. 53), Raum 267, Tel.: 463-37441  
e-mail: rico.behrens@tu-dresden.de  
*Sprechstunde: Montag 13.00-14.30 Uhr*

## Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte

<http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/poltheo>

Prof. Dr. Hans Vorländer

v.-Gerber-Bau (Bergstr. 53), Raum 231, Tel.: 463-35812, Fax: 463-37233

e-mail: Hans.Vorlaender@tu-dresden.de

*Sprechstunde: Dienstag 13.30-14.30 Uhr*

### *Sekretariat:*

Maritta Brückner

Raum 233

Tel.: 463-35811

e-mail: maritta.brueckner@tu-dresden.de

Öffnungszeiten des Sekretariats: MO/DO: 9-13 Uhr u. DI/MI 10-12; 14-16 Uhr

### *Wissenschaftliche Mitarbeiter:*

Dr. Julia Schulze Wessel

Raum 232

Tel.: 463-35800

e-mail: julia.schulze\_wessel@tu-dresden.de

*Sprechstunde: Dienstag 14.30 Uhr-15.30 Uhr*

Dr. Oliviero Angeli

Raum 226

Tel.: 463-35852

e-mail: oliviero.angeli@tu-dresden.de

*Sprechstunde: Mittwoch 14.00-15.00 Uhr*

Dr. Kerstin Budde

Raum 230

Tel.: 463-35802

e-mail: Kerstin.Budde@tu-dresden.de

*Sprechstunde: Mittwoch 11.00-12.00 Uhr*

Maik Herold, M.A.

Raum BZW A 509

Tel.: 463-42469

e-mail: maik.herold@tu-dresden.de

*Sprechstunde: nach Vereinbarung*

Steven Schäler, M.A.

Raum BZW A 509

Tel.: 463-35722

e-mail: steven.schaeller@tu-dresden.de

*Sprechstunde: nach Vereinbarung*

Dr. Daniel Schulz

Raum BZW A 530

Tel.: 463-42470

e-mail: dschulz57@web.de

*Sprechstunde: nach Vereinbarung*

Christian Wöhst

Weberpl. R. 108c

Tel.: 463-42442

e-mail: christian.woehst@mailbox.tu-dresden.de

*Sprechstunde: Mittwoch 10.00-12.00 Uhr*

## Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich

<http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/polsys>

Prof. Dr. Werner J. Patzelt

(Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung)

v.-Gerber-Bau (Bergstr. 53), Raum 245, Tel.: 463-32888, Fax: 463-37238

e-mail: [werner.patzelt@tu-dresden.de](mailto:werner.patzelt@tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Montag 13.30-14.30 Uhr*

### *Sekretariat:*

Verena Wielens

Raum 243

Tel.: 463-35826

e-mail: [sekretariat.polsys@mailbox.tu-dresden.de](mailto:sekretariat.polsys@mailbox.tu-dresden.de)

Öffnungszeiten des Sekretariats: MO, DI, FR 8.30-12.30 Uhr; MI 9.30-13.30

### *Wissenschaftliche Mitarbeiter:*

Cathleen Bochmann, M.A.

Raum 241

Tel.: 463-35833

e-mail: [cathleen.bochmann@tu-dresden.de](mailto:cathleen.bochmann@tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Montag 13.45-14.45 Uhr*

Christoph Meißelbach, M.A.

Raum 239

Tel.: 463-32889

e-mail: [christoph.meisselbach@tu-dresden.de](mailto:christoph.meisselbach@tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Mittwoch 15.30-16.30 Uhr*

Christian Eichardt, BA

Raum 238

Tel.: 463-34880

e-mail: [christian.eichardt@tu-dresden.de](mailto:christian.eichardt@tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Donnerstag 15.00-16.00 Uhr*

Natalia Afanasyeva, MA

Raum 256

Tel.: 463-37337

e-mail: [natalia.afanasyeva@tu-dresden.de](mailto:natalia.afanasyeva@tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Dienstag 10.00-11.00 Uhr*

Janett Krätzschar-König, M.A.

Raum 240

Tel.: 463-35763

e-mail: [janett.kraetzschar-koenig@tu-dresden.de](mailto:janett.kraetzschar-koenig@tu-dresden.de)

Janina Wackernagel, M.A.

Raum 256

Tel.: 463-37337

e-mail: [janina.wackernagel@tu-dresden.de](mailto:janina.wackernagel@tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Donnerstag 14.00-15.00 Uhr*

Dr. Stephan Dreischer

Raum BZW 531

Tel.: 463-42471

e-mail: [Stephan.dreischer@mailbox.tu-dresden.de](mailto:Stephan.dreischer@mailbox.tu-dresden.de)

Sebastian Heer, M.A.

Raum BZW 532

Tel.: 463-35779

e-mail: [sebastian.heer@tu-dresden.de](mailto:sebastian.heer@tu-dresden.de)

Katharina Kern, M.A.

Raum BZW 532

Tel.: 463-35779

[katharina.kern@tu-dresden.de](mailto:katharina.kern@tu-dresden.de)

## Professur für **Didaktik** der politischen Bildung

<http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/didpb>

Prof. Dr. Anja Besand

v.-Gerber-Bau (Bergstr. 53), Raum 263, Tel.: 463-35050, Fax: 463-37760

e-mail: [anja.besand@tu-dresden.de](mailto:anja.besand@tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Montag 15.00-16.00 Uhr*

### *Sekretariat:*

Doris Barufke

Raum 261

Tel.: 463-35050

e-mail: [Doris.Barufke@tu-dresden.de](mailto:Doris.Barufke@tu-dresden.de)

Öffnungszeiten: MO-MI: 9.00-16.00; DO: 9.00-14.00 Uhr; FR: 8.00-13.30 Uhr

### *Wissenschaftliche Mitarbeiter:*

Rico Behrens

Raum 267

Tel.: 463-37441

e-mail: [Rico.Behrens@tu-dresden.de](mailto:Rico.Behrens@tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Montag 13.00-14.30 Uhr*

Brigitte Fuhrmann

Raum 265

Tel.: 463-35767

e-mail: [brigitte.fuhrmann@mailbox.tu-dresden.de](mailto:brigitte.fuhrmann@mailbox.tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Montag 10.00-11.00 Uhr*

Thomas Kipper

Tel.: 463-38767

e-mail: [Thomas.Kipper@mailbox.tu-dresden.de](mailto:Thomas.Kipper@mailbox.tu-dresden.de)

*Sprechstunde: nach Vereinbarung*

Agnes Scharnetzky

Raum 268

Tel.: 463-37454

e-mail: [agnes.scharnetzky1@tu-dresden.de](mailto:agnes.scharnetzky1@tu-dresden.de)

*Sprechstunde: Dienstag 10.00-11.00 Uhr*

Iwelina Fröhlich

Raum 268

Tel.: 463-37466

e-mail: [iwelina.froehlich@mailbox.tu-dresden.de](mailto:iwelina.froehlich@mailbox.tu-dresden.de)

Peter Birkenhauer

Raum 266

Tel.: 463-31921

e-mail: [peter.birkenhauer@mailbox.tu-dresden.de](mailto:peter.birkenhauer@mailbox.tu-dresden.de)

Peter Lange

Raum 266

Tel.: 463-31921

e-mail: [peter.lange@mailbox.tu-dresden.de](mailto:peter.lange@mailbox.tu-dresden.de)



## **Emeritierte/apl. Professoren/Honorarprofessoren**

Prof. em. Dr. Wolfgang Ismayr Tel.: 463-35764  
<http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/deureg/> Fax: 463-37232  
 e-mail: wolfgang.ismayr@tu-dresden.de  
*Sprechstunde: nach Vereinbarung*

apl. Prof. Dr. Mark Arenhövel Raum 231 Tel.: 463-37320  
 Politische Theorie und Demokratieforschung  
 v. Gerber-Bau (Bergstr. 53, Raum 237)  
 e-mail: mark.arenhoevel@tu-dresden.de  
*Sprechstunde: Donnerstag 14.00-15.00 Uhr*

apl. Prof. Dr. Uwe Backes Tel.: 463-31654  
 (Stellv. Direktor des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung)  
 e-mail: backes@mail.zih.tu-dresden.de  
*Sprechstunde: nach Vereinbarung*

Hon.-Prof. Dr. Jürgen Staupe Tel.: über 463-35827  
 e-mail: juergen.staupe@gmx.de  
*Sprechstunde: nach der Veranstaltung*

### **Lehrbeauftragte**

PD Dr. Steffen Kailitz (H.-Arendt-Institut) Tel.: 463-34390  
 e-mail: kailitz@hait.tu-dresden.de

# Wichtige Termine

## Informationsveranstaltungen zu Semesterbeginn

|   |  |
|---|--|
| Zentrale Begrüßungsveranstaltung für<br>alle Studienanfänger der Phil. Fakultät | 07.10.2013, 16.40 Uhr-18.10 Uhr<br>Zellescher Weg 16<br>Hörsaalgebäude, TRE/PHYS/E |
|---|--|

## Einführungsveranstaltungen/Studienberatung für Studienanfänger am Institut für Politikwissenschaft

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <i>BA Politikwissenschaft</i> | 08.10.2013, 13.00 Uhr<br>Helmholtzstr. 9<br>Görges-Bau/HS 226 |
|-------------------------------|---|

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <i>Lehramt Gemeinschaftskunde</i> | 08.10.2013, 14.50 Uhr<br>Helmholtzstr. 9<br>Görges-Bau/HS 226 |
|-----------------------------------|---|

|  |   |
|--|---|
| <i>Master „Politik und Verfassung“</i> | 08.10.2013, 16.40 Uhr<br>Helmholtzstr. 9<br>Görges-Bau/HS 226 |
|--|---|

|                                 |                              |
|---------------------------------|------------------------------|
| <b>Wintersemester 2013/2014</b> | <b>01.10.2013-31.03.2014</b> |
|---------------------------------|------------------------------|

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Lehrveranstaltungen</b> | 14.10.2013-21.12.2013<br>06.01.2014-08.02.2014 |
|----------------------------|--|

## Vorlesungsfreie Zeiten/Feiertage

|                      |                       |
|----------------------|-----------------------|
| Reformationstag      | 31.10.2013            |
| Buß- u. Betttag      | 20.11.2013            |
| Jahreswechsel        | 23.12.2013-05.01.2014 |
| Vorlesungsfreie Zeit | 10.02.2014-31.03.2014 |

## Wichtige Einrichtungen

### Dekanat der Philosophischen Fakultät

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Dekan:</b>              | <b>Prof. Dr. Matthias Klinghardt</b>   |
| <b>Sekretariat:</b>        | <b>Barbara Grau</b><br>Tel.: 463-34022<br>mail: barbara.grau@tu-dresden.de<br>Zellescher Weg 17 (drepunct), R. A 303 |
| <b>Studiendekane:</b>      | <b>Prof. Dr. Maria Häusl (Lehramtsstudiengänge)</b><br>Tel.: 463-33785<br>mail: maria.haeusl@tu-dresden.de           |
|                            | <b>Prof. Dr. Uwe Israel (Fachstudiengänge)</b><br>Tel.: 463-36498<br>mail: uwe.israel@tu-dresden.de                  |
| <b>Erasmusbeauftragter</b> | <b>Prof. Dr. Jürgen Müller</b><br>Tel.: 463-35706<br>mail: Juergen.Mueller@tu-dresden.de                             |

### Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät (FSR)

Zellescher Weg 20, (Eingang Seminargebäude 2), R. 14b

Tel./Fax: 463-36393

online: <http://www.fsrphil.de>

email: [hallo@fsrphil.de](mailto:hallo@fsrphil.de)

### Studentische Vertreter für das Institut für Politikwissenschaft

*Vorstand:*

Philipp Glanz ([philipp.glanz@mailbox.tu-dresden.de](mailto:philipp.glanz@mailbox.tu-dresden.de))

Robert Stübner ([robert\\_stuebner@web.de](mailto:robert_stuebner@web.de))

*Fachstudienkommission:*

Salim Askar ([salimAskar@gmail.com](mailto:salimAskar@gmail.com))

Lisa Gatzsche ([lisa.gatzsche@gmail.com](mailto:lisa.gatzsche@gmail.com))

Philipp Glanz ([philipp.glanz@mailbox.tu-dresden.de](mailto:philipp.glanz@mailbox.tu-dresden.de))

Robert Stübner ([robert\\_stuebner@web.de](mailto:robert_stuebner@web.de))

### Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät

Tel.: 463-35807; Fax: 463-35839; mail: [pa.phf-slk@mailbox.tu-dresden.de](mailto:pa.phf-slk@mailbox.tu-dresden.de)

Bürohaus Zellescher Weg 17 („drepunct“), Glasanbau Sockelgeschoss, Z. 11

Öffnungszeiten: MO/DI/DO: 9-12 DI 13-16 Uhr, MI/FR geschlossen

### Zentralisiertes Lehrerprüfungsamt f. die lehramtsbezogenen BA- und MA-Studiengänge

Tel.: 463-32225; Fax: 463-37933; mail: [pa.la@mailbox.tu-dresden.de](mailto:pa.la@mailbox.tu-dresden.de)

Öffnungszeiten: MO/DI/DO 9-12 DI 13-16, MI/FR geschlossen

**Akademisches Auslandsamt (AAA)**

Mommsenstr. 10, Toepler-Bau

Informationen zum Auslandsstudium: <http://tu-dresden.de/internationales/deutschstud/>

## Studienfachberatung

Die Studienfachberatung in allen *allgemeinen* und *organisatorischen* Fragen soll den Studierenden bei allen Unsicherheiten, Unklarheiten und Schwierigkeiten während des Studiums helfen. Studienfachberater für die Studienorganisation in allen Fach-Studiengängen unseres Instituts sind im Wintersemester 13/14

- Prof. Dr. Mark Arenhövel (Sprechstunde DI 13.00-15.00 Uhr, BZW, Zellescher Weg 17, Prüfungsamt)
- N.N. (DI 9.00-12.00, BZW, Zellescher Weg 17, Prüfungsamt)

Studienfachberater für die Fachdidaktik und damit für Lehramtsstudierende ist

- Herr Rico Behrens (Sprechstunde MO 13.00-14.30 Uhr, R. 267, v.-Gerber-Bau, Bergstr. 53).

**Die fachwissenschaftliche Studienberatung erfolgt an den jeweiligen Lehrstühlen.** Bei Fragen zu konkreten Lehrveranstaltungen, zum Leistungserwerb oder zu Hausarbeiten wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechenden Dozenten.

FACHSCHAFTSRAT DER  
PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT  
DER TU DRESDEN

# lobbyismus für STUDIIERENDE

Der Fachschaftsrat ist deine gewählte Interessenvertretung!  
Über unsere Gremienvertreter nehmen wir Einfluss auf alle  
wichtigen Entscheidungen auf Fakultäts- und Universitäts-  
ebene. Mit unseren finanziellen Mitteln fördern wir das  
studentische Leben an der Fakultät.

**Mach mit!**



Immer aktuelle Infos unter:

**[www.fsrphil.de](http://www.fsrphil.de)**

## Die studentischen Vertreter am Institut für Politikwissenschaft

Was die studentischen Vertreter am Institut für Politikwissenschaft (früher: "StuVIPol") genau tun, könnt Ihr sie gerne selbst erfragen; unten findet Ihr die entsprechenden Email-Anschriften. Trotzdem hier eine kleine Einführung.

Es gibt auf der Institutsebene zwei wichtige Gremien, in denen auch die Fachschaft vertreten ist:

- Der **Institutsrat (IR)** ist der Vorstand des Instituts für Politikwissenschaft und besteht aus allen Professoren sowie aus Vertretern des Mittelbaus (z.B. wiss. Mitarbeiter) sowie aus zwei Studentenvertretern. Dort werden alle das Institut betreffenden Entscheidungen getroffen.
- In der **Fachstudienkommission (FSK)** hingegen werden – wie der Name schon sagt – alle Themen besprochen und Entscheidungen vorbereitet, die das Studium betreffen (z.B. Änderungen der Studienordnung etc.). Da die Kommission sehr klein ist und drei Studentenvertreter entsandt werden dürfen, sind die Einflussmöglichkeiten der Studis hier sehr hoch.

Derzeit vertreten ganz unmittelbar die studentischen Interessen

- **Salim Askar (FSK)** – mail: salimAskar@gmail.com
- **Lisa Gatzsche (FSK)** – mail: lisa.gatzsche@gmail.com
- **Philipp Glanz (IR/FSK)** – mail: philipp.glanz@mailbox.tu-dresden.de  
Student BA Allgemeinbildendes Lehramt
- **Robert Stübner (IR/FSK)** – mail: robert\_stuebner@web.de  
Student BA Politikwissenschaft

**Die studentischen Vertreter können Eure Interessen natürlich nur dann gut vertreten, wenn sie diese auch kennen. Deshalb sind sie auf breite Mitarbeit seitens der Studierenden angewiesen. Es wäre deshalb gut, sich mit allen Ideen, Fragen oder Problemen, Fragen oder Ideen immer wieder an die Studierendenvertreter zu wenden – sei es per Mail, telefonisch oder bei einem der Treffen. Für ausländische Studierende könnte das obendrein ein guter Weg sein, mit deutschen Studierenden in engeren Kontakt zu kommen.**

Übrigens: Um in diesen Gremien zu arbeiten, muss man nicht Mitglied des Fachschaftsrates sein; der FSR übernimmt lediglich die Entsendung. Wer also Lust hätte, einmal „Gremienluft“ zu schnuppern und am Leben des Instituts oder der Fakultät im Dienst studentischer Interessen mitzuwirken, der melde sich einfach bei den Studentenvertretern!

# Hinweise zu den am Institut für Politikwissenschaft geltenden **Studien- und Prüfungsordnungen**

## 1. Übersicht

Am Institut für Politikwissenschaft gelten eine Vielzahl von Studien- und Prüfungsordnungen. Durch div. Reformen und Re-Reformen wurden eine ganze Reihe von neuen Studiengängen geschaffen während alte noch auslaufen. In der folgenden Tabelle haben wir die Ordnungen der neuen und alten Studiengänge für Sie einmal übersichtlich zusammengestellt, damit Sie eine schnelle Übersicht erhalten:

|                      | „Alte“ auslaufende Studiengänge  | Neue (laufende) Studiengänge   |
|----------------------|--|--|
|                      | In diese Studiengänge wird nicht mehr neu immatrikuliert   | In diese Studiengänge wird immatrikuliert  |
| Fachstudiengänge     | <p><b>Politikwissenschaft Magister Hauptfach</b></p> <p><b>Politikwissenschaft Magister Nebenfach:</b></p> <p><b>Politikwissenschaft als Nebenfach oder Wahlpflichtfach in einer Reihe von Diplomstudiengängen</b> (Geographie, Physik, Soziologie, Wirtschaftspädagogik): Studien- bzw. Prüfungsordnungen der jeweiligen Diplomfächer</p>   | <p><b>Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft</b></p> <p><b>Master-Studiengang „Politik und Verfassung“</b></p>   |
| Lehramtsstudiengänge | <p><b>Studiengang Gemeinschaftskunde Lehramt an Mittelschulen</b> (alt nichtmodularisiert)</p> <p><b>Studiengang Gemeinschaftskunde Lehramt an Gymnasien</b> (alt nichtmodularisiert)</p> <p><b>Studiengang Wirtschafts- und Sozialkunde an der Berufsschule</b> (alt nichtmodularisiert)</p> <p><b>Lehramtsbezogener BA-/MA-Studiengang Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft</b> für das Lehramt an allgemeinbildenden Schulen</p> <p><b>Lehramtsbezogener BA-/MA-Studiengang Wirtschafts- u. Sozialkunde</b> an Berufsbildenden Schulen</p> | <p><b>Lehramt an Mittelschulen: Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung</b></p> <p><b>Höheres Lehramt an Gymnasien: Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft</b></p> <p><b>Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen: Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft</b></p> |

Für jeden dieser Studiengänge existiert eine spezielle Prüfungsordnung, Studienordnung (mit Verzeichnis der Modulbeschreibungen und verpflichtendem Stundenplan)

**Alle diese Dokumente sind über die Internetseite der Philosophischen Fakultät abrufbar oder des ZLSB zugänglich.<sup>1</sup> Besonders wichtige praktische Informationen finden sich im Folgenden zusammengestellt.**

<sup>1</sup> <http://www.tu-dresden.de/phil/stu/stu>. bzw. [http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/zentrale\\_einrichtungen/zlsb/studium/SESG/index\\_html](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zlsb/studium/SESG/index_html) Achtung: Die jeweils aktuell geltende Fassung der Ordnung findet sich meist in Gestalt einer ‚Änderungssatzung‘ angegeben; also stets auch in solchen ‚Änderungssatzungen‘ o.ä. nachschlagen!

## 2. Informationen zum Bachelorstudiengang Politikwissenschaft

### Allgemeines

Der BA-Studiengang Politikwissenschaft wurde im Wintersemester 2005/2006 eingeführt und ersetzt den Magisterstudiengang Politikwissenschaft. Er ist so aufgebaut, dass die Absolventen sowohl eine breite politikwissenschaftliche Grundausbildung erhalten als auch nach drei Jahren Studium eine gute Chance haben, sich auf dem Arbeitsmarkt zurechtzufinden und das gelernte Wissen in der beruflichen Praxis anzuwenden.

### Aufbau des Studiums

Der Aufbau des Studiums ist in der – über die Homepage des Instituts herunterladbaren – Bachelorstudienordnung festgelegt, deren Bestandteil auch sehr detaillierte Beschreibungen aller zu absolvierender Module mitsamt den zu erbringenden Leistungen sind. Man sollte sich diese Studiendokumente gleich zu Beginn des Studiums gemeinsam mit der jeweiligen Bachelorprüfungsordnung beschaffen und gründlich durcharbeiten. Im Übrigen besagen die zentralen Bestimmungen der für die BA-Studiengänge einschlägigen Studiendokumente:

Die Regelstudienzeit für den BA-Studiengang beträgt 6 Semester. Das Studium umfasst rund 90 Semesterwochenstunden, in deren Verlauf 180 Credits erworben werden müssen. ‚Credits‘ sind das Richtmaß für die auf das Studieren mindestens zu verwendende Arbeitszeit, wobei ein Credit etwa 30 Arbeitsstunden entspricht.

Im **Bachelorstudiengang Politikwissenschaft** sind diese 180 Credits in drei Studienbereichen zu erwerben:

- *Kernbereich Politikwissenschaft*: 125 Credits
- *Ergänzungsbereich*: 35 Credits. Derzeit können folgende Ergänzungsbereiche gewählt werden: Kommunikationswissenschaft, Soziologie, Geschichte, Philosophie, Humanities. Über die im jeweiligen Ergänzungsbereich zu absolvierenden Module informiert Sie die folgende Seite: [www.bachelor-politik.de](http://www.bachelor-politik.de).
- *Bereich ‚Allgemeine Qualifikation‘*: 20 Credits. Von diesen entfallen 10 Credits auf ein verpflichtendes, selbstorganisiertes Praktikum,<sup>2</sup> 10 weitere Credits auf sonstige allgemein qualifizierende Veranstaltungen. Unter ihnen können beispielsweise 6 Credits durch Fremdsprachenausbildung am Fachsprachenzentrum erworben werden, 2 durch das allgemein qualifizierende Lehrveranstaltungsangebot von TUDIAS, 2 weitere durch allgemein qualifizierende Angebote an der Philosophischen Fakultät, darunter auch am Institut für Politikwissenschaft.

Ansonsten gliedert sich der BA-Studiengang in ein Grundstudium von drei Semestern und in ein Hauptstudium von drei Semestern. Dabei besteht das gesamte für den BA-Studiengang vorgesehene Lehrangebot aus ‚Modulen‘. Diese können ein Semester oder länger dauern und umfassen in der Regel mindestens zwei, selten auch mehr Lehrveranstaltungen. Die meisten Module, zumal die des Grundstudiums, müssen auf alle Fälle absolviert werden (‚obligatorische Module‘); einige weitere Module können aus einer Reihe von Modulen nach persönlichen Vorlieben ausgewählt werden (‚wahlobligatorische Module‘). Dergestalt ist individuelle Schwerpunktbildung möglich – bis hin zum Besuch eines klassischen Hauptseminars im Wahlobligatorischen Modul III. In der Anla-

---

<sup>2</sup> Die nötigen Informationen enthält die – über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft herunterladbare – vorläufige Praktikumsordnung.

ge zur Studienordnung, herunterladbar über die Website der Fakultät,<sup>3</sup> finden sich Beschreibungen sämtlicher Module des am Institut für Politikwissenschaft angebotenen BA-Studienganges, in welchen die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen, Studieninhalte, Studien- und Prüfungsleistungen sowie zu erwerbenden Credits genau aufgeführt sind.

Der **BA-Studiengang Politikwissenschaft** umfasst elf Module, darunter sieben obligatorische. In den drei Basismodulen des Grundstudiums wird fundiertes Wissen in den drei Teilbereichen der Politikwissenschaft erarbeitet: Politische Systeme, Politische Theorie, Internationale Beziehungen. Im Methodenmodul werden gründliche Kompetenzen der sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden einschließlich der Statistik vermittelt. Weitere Module führen ein in das politische System der Bundesrepublik Deutschland, in das deutsche öffentliche Recht sowie in die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft. Wahlobligatorisch sind je zwei Große Module sowie ein kleines Modul aus den drei Teilfächern der Politikwissenschaft; ein weiteres wahlobligatorisches Modul ist durch freie Wahl aus dem dafür vorgesehenen Lehrangebot oder in Gestalt einer Tätigkeit als Tutor zu erbringen. Im Hauptstudium ist ein zehnwöchiges, selbstorganisiertes Praktikum zu absolvieren,<sup>4</sup> im letzten Studiensemester binnen von acht bis zehn Wochen eine ca. 30seitige BA-Arbeit anzufertigen, deren Thema auf Initiative des Studierenden rechtzeitig mit einem Professor des Instituts vereinbart und dann über das Prüfungsamt ausgegeben wird. Nähere Hinweise zur Anfertigung der BA-Arbeit finden sich auf der Homepage des Instituts. Wird die BA-Arbeit nicht bestanden, kann sie nur ein einziges Mal wiederholt werden.

### **Studienleistungen, Prüfungsleistungen und Modulabschlussprüfungen**

Jeweils schon kurz nach Semesterbeginn muss man sich über das Internet beim Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät für jedes Modul zu den in dessen Modulbeschreibung genau festgelegten Prüfungsleistungen anmelden. Bei ihnen handelt es sich typischerweise um Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, Referate usw. Die meisten dieser Prüfungen sind während des Semesters abzulegen. In manchen Modulen werden nicht alle Prüfungsleistungen differenziert benotet, sondern nur nach ‚bestanden‘ oder ‚nicht bestanden‘ bewertet, wobei letzteres Resultat freilich mit der Note 5 verbucht wird. Eine mit der Note 5 bewertete Prüfungsleistung lässt sich dann innerhalb des Moduls durch eine mit mindestens der Note 3 bewertete Leistung ausgleichen. Zu einer Wiederholungsprüfung, in der Regel abzulegen zu Beginn des jeweils kommenden Semesters, kann nur zugelassen werden, wer ohne diese Wiederholungsprüfung ein Modul endgültig nicht bestanden hätte. Eine zweite Wiederholung ist nur in besonders begründeten Ausnahmefällen und zum nächsten Prüfungszeitpunkt möglich. Ausgeschlossen sind Wiederholungsprüfungen allein zum Zweck der Notenverbesserung.

### **Auslandsstudium**

Auslandsaufenthalte sind in jeder Beziehung ein Gewinn: durch Kennenlernen fremder Kulturen und den Umgang mit einer anderen Sprache, durch anders orientierte akademische Bildung, durch den Zwang zur Selbständigkeit. Ein derartiges Auslandsstudium

---

<sup>3</sup> Achtung: Greifen Sie auf die jeweils neueste Fassung zu. Sie wird oft in Gestalt einer ‚Änderungssatzung‘ verfügbar gemacht.

<sup>4</sup> Viele Behörden, Verbände und Unternehmen bieten Praktikumsmöglichkeiten. Zwar ist Eigeninitiative gefordert; doch hilfreiche Informationen gibt es im Sekretariat des Instituts für Politikwissenschaft. Alle Einzelheiten regelt die über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft herunterzuladende (provisorische) Praktikumsordnung.

kann gut während des BA-Studiums unternommen werden, etwa nach Abschluss des Grundstudiums, im Anschluss an den BA-Studiengang, etwa in Form eines Masterstudiengangs im Ausland, oder – im BA-Studiengang Politikwissenschaft – dadurch, dass man das dort verbindlich vorgeschriebene Praktikum bei einer Institution im Ausland ableistet. Was immer an Studienleistungen im Ausland für das Dresdner BA-Studium angerechnet werden kann, wird dafür recht großzügig angerechnet werden; gleichwohl läuft diese Möglichkeit auf die Verlängerung des BA-Studiums um bis zu einem Jahr hinaus. Alternativ kann man Module des fünften oder sechsten Semesters schon im dritten oder vierten Fachsemester zu absolvieren versuchen oder sich im Ausland erworbene Credits als wahlobligatorisches Modul anrechnen lassen. Auf diese Weise ist es möglich, etwa im fünften Semester, vielleicht auch noch im sechsten Semester, an eine ausländische Universität zu gehen und gleichwohl das Studium in Dresden binnen von sechs Semestern abzuschließen. Planen Sie Ihr Auslandsstudium auf alle Fälle rechtzeitig und entwickeln Sie – durch Informationen des Akademischen Auslandsamtes der TU Dresden sowie durch Recherchen im Internet unterstützt – einigen Spürsinn hinsichtlich geeigneter Stipendien (DAAD, ERASMUS ...)!

### **Studienfachberatung**

Die Studienfachberatung soll den Studierenden der Politikwissenschaft bei allen Unsicherheiten, Unklarheiten und Schwierigkeiten während des Studiums helfen. Studienfachberater für die Studienorganisation in allen Fachstudiengängen unseres Instituts sind im Wintersemester 2013/14 Herr Prof. Dr. Mark Arenhövel (Sprechstunde Dienstag 13-15 Uhr im BZW, Zellescher Weg 17, Prüfungsamt) und N.N. (Sprechstunde Dienstag 9-12 Uhr im BZW, Zellescher Weg 17, Prüfungsamt). Die fachwissenschaftliche Studienberatung erfolgt an den jeweiligen Lehrstühlen, die für Fachdidaktik bei Herrn Rico Behrens (Sprechstunde Montag 13.00-14.30 Uhr, R. 267 im von-Gerber-Bau).

### **Studienorganisation**

Im Folgenden werden die verbindlichen Stundenpläne für den BA-Studiengang Politikwissenschaft vom ersten Studiensemester bis zum letzten Studiensemester wiedergegeben, die innerhalb des Verantwortungsbereichs des Instituts für Politikwissenschaft für einen sinnvollen Studienaufbau sowie für Nichtüberschneidung der Lehrveranstaltungen sorgen. Nicht eingetragen sind in die Studienpläne des BA-Studiengangs Politikwissenschaft die Lehrveranstaltungen in den Ergänzungsbereichen sowie aus dem Bereich der Allgemeinen Qualifikation. Im BA-Studiengang Politikwissenschaft ist für die Ergänzungsbereiche Kommunikationswissenschaft und Soziologie durch entsprechende Planungen, für die Ergänzungsbereiche Geschichte und Philosophie durch Zusicherung der zuständigen Institute gewährleistet, dass alle nötigen Lehrveranstaltungen überschneidungsfrei besucht werden können. Die Veranstaltungen zum Bereich Allgemeine Qualifikation müssen in passenden Zeitfenstern belegt werden.

### 3. Informationen zu den Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengängen am Institut für Politikwissenschaft

Die Lehramtsbezogenen BA-Studiengänge Gemeinschaftskunde/Wirtschaft/Recht bzw. Wirtschafts- und Sozialkunde wurden im Wintersemester 2007/2008 eingeführt, sind aber aufgrund eines Kabinettsbeschlusses der Sächsischen Landesregierung bereits zum Wintersemester 2012/13 wieder ausgelaufen. In den **Lehramtsbezogenen BA-Studiengängen** sind von den insgesamt 180 Credits nicht mehr als 68 Credits im Fach Gemeinschaftskunde/Wirtschaft/Recht bzw. Wirtschafts- und Sozialkunde zu erwerben, zuzüglich sieben weitere, wenn im Studiengang Gemeinschaftskunde/Wirtschaft/Recht bzw. Wirtschafts- und Sozialkunde die BA-Arbeit geschrieben wird. Die übrigen Credits sind – gemäß den jeweils dafür geltenden Studienordnungen – im zweiten Studienfach sowie in den Bildungswissenschaften zu erwerben. Der **Lehramtsbezogene BA-Studiengang Gemeinschaftskunde/Wirtschaft/Recht** umfasst elf Module, die alle- samt obligatorisch sind. In den drei Basismodulen des Grundstudiums wird fundiertes Wissen in den drei Teilbereichen der Politikwissenschaft erarbeitet: Politische Systeme, Politische Theorie, Internationale Beziehungen. Weitere politikwissenschaftliche Module führen in das politische System der Bundesrepublik Deutschland, in das deutsche öffentliche Recht sowie in die grundlegenden Zusammenhänge zwischen Politik und Wirtschaft ein. Zwei speziell soziologische Module erschließen die Grundlagen von Soziologie und Mikrosoziologie; ein Methodenmodul verschafft Einblicke in die sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden, wenn auch ohne Statistik. Zwei fachdidaktische Module vermitteln theoretisches und praktisches Wissen zur Planung und Analyse von Gemeinschaftskundeunterricht sowie schulpraktische Erfahrungen. Der Studien- gang **Wirtschafts- und Sozialkunde/Wirtschaft/ Recht** umfasst zehn Module und ist in seinem Aufbau bis auf wenige Ausnahmen mit dem BA-Studiengang **Gemeinschaftskunde/Wirtschaft/Recht** identisch. Der Aufbau des Studiengänge ist in der – über die Homepage des Instituts herunterladbaren – Bachelorstudienordnung festgelegt, deren Bestandteil auch sehr detaillierte Beschreibungen aller zu absolvierender Module mitsamt den zu erbringenden Leistungen ist.

## **Politikwissenschaft als Ergänzungsbereich in den Bachelor-Studiengängen (35 Credits) sowie als Wahlpflichtbereich des Diplom-Studiengangs Soziologie**

In Politikwissenschaft als Ergänzungsbereich (35 Credits) zu den BA-Studiengängen Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Philosophie und Soziologie werden folgende Module absolviert:

- 1. Semester: Basismodul POL-BM-SYS (10 Credits)
- 2. Semester: Basismodul POL-BM-IB (10 Credits)
- 3. Semester: Basismodul POL-BM-THEO (10 Credits)
- 4./5. Semester: Profilmodul POL-PM-THEO oder POL-PM-SYS oder POL-PM-IB (jeweils 5 Credits)

## **Politikwissenschaft als Schwerpunktbereich „Internationales Recht/Politikwissenschaft“ im BA-Studiengang „Law in Context“**

### **Aufbaumodul:**

- Vorlesung: Einführung in das Studium der politischen Systeme (angeboten im WS, 2 SWS, Klausur 90 Minuten)
- Vorlesung: Einführung in das Studium der politischen Theorie (angeboten im WS, 2 SWS, Klausur 90 Minuten)

### **Vertiefungsmodul:**

- Vorlesung: Einführung in das Studium der Internationalen Beziehungen (angeboten im SS, 2 SWS, Klausur 90 Minuten)
- Vorlesung: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland (angeboten im SS, 2 SWS, Klausur 90 Minuten)
- Vorlesung: Systemvergleich I (2 SWS) (angeboten im SS, 2 SWS, Klausur 90 Minuten)
- Vorlesung: Politisches Denken (angeboten im SS, 2 SWS, Klausur 90 Minuten)

## **Politikwissenschaft als Nebenfach im BA-Studiengang Geographie**

- Vorlesung: Einführung in das Studium der politischen Systeme (angeboten im WS, 2 SWS, Klausur 90 Minuten)
- Vorlesung: Einführung in das Studium der politischen Theorie (angeboten im WS, 2 SWS, Klausur 90 Minuten)

*Aus den folgenden Vorlesungen sind drei mit erfolgreicher Klausur zu absolvieren:*  
(jeweils angeboten im SS, 2 SWS, Klausur 90 Minuten)

- Vorlesung: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland
- Vorlesung: Politisches Denken
- Vorlesung: Systemvergleich I
- Vorlesung: Einführung in das Studium der Internationalen Beziehungen

## Stundenplan Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft (Kernbereich)

Die folgende Aufstellung gibt die standardisierte Stundenplanempfehlung für den BA-Studiengang Politikwissenschaft wieder, nach der während der gesamten Studienzzeit garantiert studiert werden kann. Das tatsächliche Angebot fällt in der Regel vielfältiger aus und kann der Aufstellung am Ende des KVV entnommen werden.

### Grundstudium Kernbereich im 1. Semester

|                                   | Montag  | Dienstag   | Mittwoch   | Donnerstag   | Freitag  |
|-----------------------------------|---|--|--|--|--|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |   | <b>POL-METH</b><br><br>Ü: Statistik I<br><i>alternativ</i>                       |  |  |  |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  | <b>POL-ÖR</b><br><br>V: Öffentliches<br>Recht | <b>POL-ÖR</b><br><br>V: Öffentliches<br>Recht                                    |  | <b>POL-BM-SYS</b><br><br>PS: Einf. in die<br>polit. Systeme<br><i>alternativ</i> |  |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |   |  | <b>POL-METH</b><br><br>V: Statistik I  | <b>POL-BM-SYS</b><br><br>PS: Einf. in die<br>polit. Systeme<br><i>alternativ</i> |  |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |   | <b>POL-METH</b><br><br>V: Methoden I   | <b>POL-BM-SYS</b><br><br>PS: Einf. in die<br>polit. Systeme<br><i>alternativ</i> |  |  |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) |   | <b>POL-BM-SYS</b><br><br>V: Einf. in die<br>polit. Systeme                       | <b>POL-METH</b><br><br>Ü: Statistik I<br><i>alternativ</i>                       | <b>POL-METH</b><br><br>Ü: Statistik I<br><i>alternativ</i>                       | <b>POL-METH</b><br><br>Ü: Statistik I<br><i>alternativ</i> |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) |   | <b>POL-BM-SYS</b><br><br>PS: Einf. in die<br>polit. Systeme<br><i>alternativ</i> |  |  |  |

**Hinweis:** Studierende mit Ergänzungsbereich Philosophie sollten im ersten Semester das Basismodul Theorie und erst im dritten Semester das Basismodul Systeme absolvieren, da es andernfalls zu Überschneidungen im Philosophie-Studienprogramm kommt.

Einzelne nicht bestandene Prüfungsleistungen (5,0) können nur dann (maximal 2-mal, jeweils in Jahresfrist) wiederholt werden, wenn feststeht, dass das gesamte Modul nicht bestanden wurde (§ 16 BA-Prüfungsordnung). Ein bloßes Nichterscheinen führt nur zum Vermerk „nicht erschienen“, nicht jedoch automatisch zur Prüfungsnote „nicht bestanden“. Werden einzelne Prüfungen insbesondere zum Modul POL-METH nicht oder später als im Ablaufplan geraten angetreten, kann diese Regelung in manchen Fällen zu langen Wartezeiten bis zum ersten Wiederholungsanspruch führen. Bei Hinweisen auf Probleme konsultieren Sie daher am besten frühzeitig Prüfungsamt oder Studienberatung.

- [Link: FAQ \(Module, Prüfungsgeschehen\)](#)
  - [http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/philosophische\\_fakultaet/ifpw/stu/studienfachberatung/faq-studienberatung](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/philosophische_fakultaet/ifpw/stu/studienfachberatung/faq-studienberatung)
- [Link: Prüfungsordnung ab WS 2012/13](#)
  - [http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/philosophische\\_fakultaet/stu/stu/bach/pol/PO\\_BA\\_PoWi\\_09\\_12\\_2012\\_Lesefassung.pdf](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/philosophische_fakultaet/stu/stu/bach/pol/PO_BA_PoWi_09_12_2012_Lesefassung.pdf)
- [Link: Studienordnung, Modulbeschreibungen, Studienablaufplan ab WS 2013/13](#)
  - [http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/philosophische\\_fakultaet/stu/stu/bach/pol/SO\\_BA\\_PoWi\\_09\\_12\\_2012\\_Lesefassung.pdf](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/philosophische_fakultaet/stu/stu/bach/pol/SO_BA_PoWi_09_12_2012_Lesefassung.pdf)

### Grundstudium Kernbereich im 2. Semester

|                                   | Montag | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag   |
|-----------------------------------|--------|---|---|---|---|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |        | <b>POL-METH</b><br>Ü: Statistik II<br><i>alternativ</i> |   |   |   |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |        |   |   | <b>POL-BM-IB</b><br>V: Einf. in die int.<br>Beziehungen                       |   |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |        |   | <b>POL-METH</b><br>V: Statistik II                      | <b>POL-BM-IB</b><br>PS: Einf. in die int.<br>Beziehungen<br><i>alternativ</i> |   |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |        | <b>POL-METH</b><br>V: Methoden II                       |   | <b>POL-BM-IB</b><br>PS: Einf. in die int.<br>Beziehungen<br><i>alternativ</i> | <b>POL-BM-IB</b><br>PS: Einf. in die<br>int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) |        |   | <b>POL-METH</b><br>Ü: Statistik II<br><i>alternativ</i> |   |   |

### Grundstudium Kernbereich im 3. Semester

|                                   | Montag | Dienstag   | Mittwoch | Donnerstag  | Freitag |
|-----------------------------------|--------|--|----------|---|---------|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |        |  |          |   |         |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |        | <b>POL-BM-THEO</b><br>V: Einf. in die polit.<br>Theorie                    |          |   |         |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |        | <b>POL-BM-THEO</b><br>PS: Einf. in die polit.<br>Theorie <i>alternativ</i> |          |   |         |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |        | <b>POL-WP*</b><br>V: Wirtsch. u. Poli-<br>tik                              |          |   |         |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) |        | <b>POL-BM-THEO</b><br>PS: Einf. in die polit.<br>Theorie <i>alternativ</i> |          | <b>POL-BM-THEO</b><br>PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>alternativ</i> |         |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) |        |  |          |   |         |

**Hinweis:** Studierende mit Ergänzungsbereich Philosophie sollten im dritten Semester das Basismodul Systeme und bereits im ersten Semester das Basismodul Theorie absolvieren, da es andernfalls zu Überschneidungen im Philosophie-Studienprogramm kommt.

\*POL-WP musste in das 5. und 6. Semester verlegt werden (Überschneidung mit POL GAM/KAM-Systeme wegen Verlegung Seminar POL-WP). Es empfiehlt sich jedoch trotzdem, die Vorlesung POL-WP im 3. Semester zu belegen (Wiederholungsmöglichkeiten). In diesem Fall entfällt sie im 5. Semester.

### Hauptstudium Kernbereich im 4. Semester\*

|                                   | Montag  | Dienstag   | Mittwoch   | Donnerstag  | Freitag |
|-----------------------------------|---|--|--|---|---------|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |   |  |  |   |         |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |   | <b>POL-GAM/-<br/>KAM-THEO</b><br><br>V: Polit. Denken:<br>Demokratie u.<br>Republik      |  |   |         |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) | <b>POL-GAM-<br/>SYS</b><br><br>S: Polit. Systeme Europas u. Amerikas<br><i>alternativ</i> | <b>POL-GAM/-<br/>KAM-THEO</b><br><br>S: Polit. Theorie d. Gegenwart<br><i>alternativ</i> | <b>POL-GAM/-<br/>KAM-IB</b><br><br>S: Int. Organisationen / Regime<br><i>alternativ</i>  |   |         |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |   | <b>POL-GAM/-<br/>KAM-THEO</b><br><br>S: Polit. Theorie d. Gegenwart<br><i>alternativ</i> |  |   |         |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) | <b>POL-GAM/-<br/>KAM-SYS</b><br><br>V: Systemvergleich I                                  | <b>POL-GAM/-<br/>KAM-SYS</b><br><br>V: Das politische System der BRD                     |  | <b>POL-GAM/-<br/>KAM-IB</b><br><br>S: Theorien internat. Beziehungen<br><i>Alternativ</i> |         |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) |   |  | <b>POL-GAM/-<br/>KAM-THEO</b><br><br>S: Polit. Theorie d. Gegenwart<br><i>alternativ</i> |   |         |

\* Je nach Auswahl der großen Module entfällt die eine oder andere Lehrveranstaltung in jenem politikwissenschaftlichen Teilfach, in dem kein großes Modul absolviert wird (POL-GAM/KAM).

**Hinweis:** Veranstaltungshinweise zum Modul POL-WO-Forschung und zu Aqua-Veranstaltungen des Instituts entnehmen Sie bitte der Aufstellung der Lehrveranstaltungen bei den einzelnen Lehrstühlen.

Das Modul POL-WP musste in das 5. und 6. Semester (statt 3./4.) verlegt werden (Überschneidung mit POL GAM/KAM-Systeme wegen Verlegung Seminar POL-WP im 4. Semester). Individuell kann von dieser Verlegungsregelung abgewichen werden.

Das tatsächliche Seminarangebot für die GAM/KAM Systeme, Theorie und IB kann im jeweiligen Semester auch höher ausfallen, als hier im Ablaufplan angegeben (vgl. aktuelles KVV). Die Seminare mit identischen Modulkürzeln und Prüfungsnummern können dann entsprechend der Ordnung jeweils alternativ besucht werden.

**Hauptstudium Kernbereich im 5. Semester\***

|                                   | Montag  | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag   | Freitag   |
|-----------------------------------|---|---|---|--|---|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |   |   |   |  |   |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |   |   |   |  |   |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) | <b>POL-GAM-SYS</b><br><br>Seminar <i>alternativ</i> |   | <b>POL-GAM/-KAM-IB</b><br><br>S: Außenpolitik-analyse <i>alternativ</i>   |  |   |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |   | <b>POL-WP*</b><br><br>V: Wirtsch. u. Politik      |   | <b>POL-GAM/-KAM-IB</b><br><br>S: Internat. Beziehungen als Beruf | <b>POL-GAM/-KAM-IB</b><br><br>S: Europ. Integration |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) | <b>POL-GAM-SYS</b><br><br>Seminar <i>alternativ</i> |   | <b>POL-GAM-THEO</b><br><br>S: Polit. Theorie d. Gegenwart <i>alternativ</i><br><br>Projektseminar: Politisches Denken |  |   |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) |   | <b>POL-WO-Autokratien**</b><br><br>V: Autokratien |   |  |   |

\* Je nach Auswahl der großen Module entfällt die eine oder andere Lehrveranstaltung in jenem politikwissenschaftlichen Teilfach, in dem kein großes Modul absolviert wird (POL-GAM/KAM).

**Hinweis:** Veranstaltungshinweise zum Modul POL-WO-Forschung und zu Aqua-Veranstaltungen des Instituts entnehmen Sie bitte der Aufstellung der Lehrveranstaltungen bei den einzelnen Lehrstühlen.

\*POL-WP musste in das 5. und 6. Semester verlegt werden (Überschneidung mit POL GAM/KAM-Systeme wegen Verlegung Seminar POL-WP). Es empfiehlt sich jedoch trotzdem, die Vorlesung POL-WP im 3. Semester zu belegen (Wiederholungsmöglichkeiten). In diesem Fall entfällt sie im 5. Semester.

Das tatsächliche Seminarangebot für die GAM/KAM Systeme, Theorie und IB kann im jeweiligen Semester auch höher ausfallen, als hier im Ablaufplan angegeben (vgl. aktuelles KVV). Die Seminare mit identischen Modulkürzeln und Prüfungsnummern können dann entsprechend der Ordnung jeweils alternativ besucht werden.

## Hauptstudium Kernbereich im 6. Semester

|                                   | Montag | Dienstag   | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-----------------------------------|--------|--|----------|------------|---------|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |        |  |          |            |         |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |        |  |          |            |         |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |        |  |          |            |         |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |        |  |          |            |         |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) |        | <b>POL-WP*</b><br><br>S: Wirtschaft u.<br>Politik                      |          |            |         |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) |        | <b>POL-WO-<br/>Autokratien**</b><br><br>S: Autokratien im<br>Vergleich |          |            |         |

**Hinweis:** Veranstaltungshinweise zum Modul POL-WO-Forschung und zu AQua-Veranstaltungen des Instituts entnehmen Sie bitte der Aufstellung der Lehrveranstaltungen bei den einzelnen Lehrstühlen.

\*POL-WP musste in das 5. und 6. Semester verlegt werden (Überschneidung mit POL GAM/KAM-Systeme wegen Verlegung Seminar POL-WP). Das Seminar zu POL-WP kann wegen dieser Überschneidung erst im 6. Semester belegt werden. In diesem Fall entfällt sie im 5. Semester. Individuell kann von dieser Verlegungsregelung abgewichen werden.

\*\*Das Seminar „Diktaturen im Vergleich“ ist Teil des Wahlpflichtmoduls POL-WO-Autokratien. Zusätzlich besteht alternativ die Wahlmöglichkeit POL-WO-Tutor (in Verbindung mit einer Tutorentätigkeit an einem Lehrstuhl) oder POL-WO-Forschung (gewählt werden können zwei Veranstaltungen aus dem Programm POL-WO-Forschung bzw. POL-WO-III). Vgl. hierzu auch die FAQ unter: [www.tu-dresden.de/phil/ifpw/stu/studienfachberatung/ba-pol-wo](http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/stu/studienfachberatung/ba-pol-wo).

Die BA-Arbeit kann jederzeit, jedoch **spätestens** vier Wochen nach Abschluss des letzten Moduls (i.d.R. Tag des Noteneintrags durch den Prüfer), beim Prüfungsamt angemeldet werden.

Vgl. hierzu auch die FAQ unter:

<http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/stu/studienfachberatung/ba-bachelorarbeit>.

## Informationen zum Masterstudiengang „Politik und Verfassung“

### Allgemeines

Der Masterstudiengang „Politik und Verfassung“ begann im Wintersemester 2008/09 und wurde zum Wintersemester 2010/11 grundlegend überarbeitet.

Mit dem Abschluss des Master-Studiengangs „Politik und Verfassung“ verfügen die Studierenden nicht nur über vertiefte Kenntnisse der Politikwissenschaft, sondern haben auch individuelle inhaltliche und analytische Schwerpunkte gesetzt. Außerdem beherrschen sie die zentralen Methoden der vergleichenden Systemanalyse, kennen die Theorie und Praxis des Staats- und Verfassungsrechts und die Entwicklung und Theorie insbesondere des demokratischen Verfassungsstaates und sind darüber hinaus vertraut mit Formen politischer Verfasstheit jenseits des Staates in Gestalt internationaler Institutionen und Regime. Zusätzlich haben ihre Kenntnisse mit einem interdisziplinären Profildbereich erweitert (siehe unten).

### Aufbau des Studiums

Der Aufbau des Studiums ist in der Studienordnung festgelegt, die auch die Beschreibungen aller zu absolvierender Module enthält. Diese Studiendokumente sollten, gemeinsam mit der Master-Prüfungsordnung, zu Beginn des Studiums gründlich durchgearbeitet werden.

Das Studium umfasst zwei Bereiche: den Kernbereich, in dem einschließlich Masterarbeit und Kolloquium 90 Credits erworben werden, und den interdisziplinären Profildbereich, in dem 30 Credits erworben werden.

Das Studium umfasst im Kernbereich vier Pflicht- und vier Wahlpflichtmodule sowie im interdisziplinären Profildbereich weitere Module als Pflicht- oder Wahlpflichtmodule und ermöglicht eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden (siehe Ablaufpläne weiter unten).

### Profildbereich: Interdisziplinäres Studium, Praktikum oder Auslandsstudium

Zum WS 2012/13 wurde der Profildbereich überarbeitet. Es sind Module im Gesamtvolumen von 30 ECTS zu wählen. Folgende Module stehen zur Auswahl:

1. Freies Modul Erweiterungswissen (15 ECTS)
2. Freies Modul Spezialisierungswissen (15 ECTS)
3. Kleines Modul Berufspraxis (15 ECTS)<sup>5</sup>
4. Auslandsstudium (30 ECTS)<sup>6</sup>

Die Auswahl der Veranstaltungen der Freien Module sind vor Beginn über ein „Learning Agreement“ durch die Dozent/innen und den Studienberater zu bestätigen. Die einzelnen Veranstaltungen der „alten“ Profildbereiche können in die Freien Module aufgenommen werden. Weitere Hinweise finden Sie in den FAQ bzw. unter: [www.tu-dresden.de/phil/ifpw/stu/studienfachberatung/ma-profilbereiche](http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/stu/studienfachberatung/ma-profilbereiche).

<sup>5</sup> Im Masterstudiengang „Politik und Verfassung“ kann nur das „Kleine Modul Berufspraxis“ gewählt werden.

<sup>6</sup> Leistungen aus dem Studium an einer ausländischen Hochschule können gemäß § 17 der Prüfungsordnung angerechnet werden.

## Studienfachberatung

Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Instituts für Politikwissenschaft. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung. Im Wintersemester 13/14 obliegt die Studienfachberatung N.N. (s. S. 4 u. 13) sowie den jeweiligen Lehrstühlen. Antworten auf viele Fragen finden Sie auch in unseren FAQ: [www.tu-dresden.de/phil/ifpw/stu/studienfachberatung/faq-studienberatung](http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/stu/studienfachberatung/faq-studienberatung).

## Studienorganisation

Nachstehend findet sich der verbindliche Studienablaufplan für den Masterstudiengang „Politik und Verfassung“ vom ersten bis zum vierten Semester, und zwar zunächst im Gesamtüberblick, anschließend mit dem Stundenplan für jedes aktuelle Semester:

| Modul- Nr.  | Modulname   | 1. Semester   | 2. Semester     | 3. Semester     | 4. Semester     | Leistungs-<br>punkte |    |
|---|---|---|-----------------|-----------------|-----------------|----------------------|----|
|   |   | V/Ü/S/FK  | V/Ü/S/FK        | V/S/HS/Ü/LG     | V/Ü/S/LG        |                      |    |
| <b>Pflichtbereich</b>                             |   |   |                 |                 |                 |                      |    |
| <b>Kernbereich</b>                                | <b>Phil-PV-THEO-1</b>   | Theorie und Entwicklung des Verfassungsstaates                                    | 2/0/2/0<br>3 PL |                 |                 | 13                   |    |
|   | <b>Phil-PV-THEO-2</b>   | Ausgewählte Probleme des Konstitutionalismus                                      |                 | 0/0/4/0<br>2 PL |                 | 12                   |    |
|   | <b>Phil-PV-SYS-1</b>  | Vergleichende historisch-sozialwissenschaftliche Institutionenforschung           | 2/0/2/0<br>3 PL |                 |                 | 12                   |    |
|   | <b>Phil-PV-SYS-2</b>  | Institutionelle Mechanismen und politische Praxis im makro-qualitativen Vergleich |                 | 0/0/4/0<br>4 PL |                 | 13                   |    |
|   | <b>Wahlpflichtbereich</b>   |   |                 |                 |                 |                      |    |
|   | <b>Phil-PV-SVR<sup>1</sup></b>  | Theorie und Praxis des Staats- und Verfassungsrechts                              | 2/2/0/0<br>1 PL | 0/0/2/2<br>2 PL |                 |                      | 10 |
|   | <b>Phil-PV-IB<sup>1</sup></b>   | Internationale Institutionen  | 2/0/0/0<br>1 PL | 0/0/2/3<br>3 PL |                 |                      | 10 |
|   | <b>Phil-PV-THEO-3<sup>2</sup></b>   | Verfassung und Demokratie   |                 |                 |                 | 0/0/2/2<br>4 PL      | 10 |
| <b>Phil-PV-SYS-3<sup>2</sup></b>                  | Reform- und Stabilisierungspolitik  |   |                 |                 | 0/0/2/2<br>2 PL | 10                   |    |
| <b>Profilbereich</b>                              | <b>Interdisziplinärer Profilbereich (3. Semester)</b><br>(Es sind Module im Gesamtumfang von 30 ECTS zu wählen) |   |                 |                 |                 |                      |    |
|   | 1. Freies Modul Erweiterungswissen (15 LP) <sup>3</sup>   |   |                 |                 |                 |                      |    |
|   | 2. Freies Modul Spezialisierungswissen (15 LP) <sup>3</sup>   |   |                 |                 |                 |                      |    |
|   | 3. Kleines Modul Berufspraxis (15 LP) <sup>4</sup>  |   |                 |                 |                 |                      |    |
|   | 4. Auslandsstudium (30 LP) <sup>5</sup>   |   |                 |                 |                 |                      |    |
| <b>Master-Arbeit und Kolloquium (4. Semester)</b> |   |   |                 |                 |                 | <b>20</b>            |    |
| <b>Leistungspunkte</b>                            |   | <b>30</b>   | <b>30</b>       | <b>30</b>       | <b>30</b>       | <b>120</b>           |    |

### Anmerkungen

- 1 Es ist eines der beiden Module Phil-PV-SVR oder Phil-PV-IB zu belegen.
- 2 Es ist eines der beiden Module Phil-PV-SYS-3 oder Phil-PV-THEO-3 zu belegen.
- 3 Es ist ein „Learning Agreement“ erforderlich, vgl. FAQ.
- 4 Im MA Politik und Verfassung kann kein Großes Modul Berufspraxis gewählt werden, vgl. FAQ.
- 5 Die auswärtigen Leistungen können auf Antrag angerechnet werden, vgl. FAQ.

### Legende:

|    |                      |
|----|----------------------|
| V  | Vorlesung            |
| Ü  | Übung                |
| S  | Seminar              |
| HS | Hauptseminar         |
| LG | Lesegruppe           |
| FK | Forschungskolloquium |
| PL | Prüfungsleistung     |

## Studienablaufplan Master-Studiengang Politikwissenschaft und Verfassung

Im MA-Studiengang gibt es wegen der Vielzahl der unterschiedlichen Veranstaltungsmöglichkeiten keine standardisierte Stundenplanempfehlung. Der nachfolgende Stundenplan kann jedoch als Anhalt für die Gesamtstudienplanung herangezogen werden. Das tatsächliche unterscheidet sich u.U. je Semester und kann der Aufstellung am Ende des KVV entnommen werden.

### Stundenplan im 1. Semester

|                                   | Montag   | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag   | Freitag   |
|-----------------------------------|--|---|---|--|---|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |  |   |   |  |   |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |  |   | <b>PHIL-PV-IB</b><br>V: Internationale Institutionen u. politische u. wirtschaftliche Regulierung   |  | <b>PHIL-PV-SYS-1</b><br>Autokratischer Parlamentarismus |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |  | <b>PHIL-PV-SVR</b><br>V: Theorie und Praxis des Staats- und Verfassungsrechts |   |  | <b>PHIL-PV-SYS-1</b><br>Autokratischer Parlamentarismus |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |  |   |   |  |   |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) | <b>PHIL-PV-SYS-1</b><br><b>PHIL-PV-SYS</b><br>V: Einf. in die vergleichende historisch-sozialwiss. Institutionenforschg. | <b>PHIL-PV-THEO-1</b><br>V: Theorie und Entwicklung des Verfassungsstaates    |   | <b>PHIL-PV-THEO-1</b><br>Lektüreseminar zu V: Theorie und Entwicklung des Verfassungsstaates |   |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) |  |   | <b>PHIL-PV-THEO-1</b><br>Lektüreseminar zu V: Theorie und Entwicklung des Verfassungsstaates<br><br><b>PHIL-PV-IB</b><br>Übg. zu V: Internationale Institutionen u. politische u. wirtschaftliche Regulierung |  |   |
| <b>Blockseminare</b>              | <b>PHIL-PV-SYS-1</b><br>HS: Parlamente u. ihre Evolution   |   |   |  |   |

## Stundenplan im 2. Semester

|                                   | Montag  | Dienstag | Mittwoch  | Donnerstag | Freitag  |
|-----------------------------------|---|----------|---|------------|--|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |   |          |   |            |  |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |   |          |   |            | <b>PHIL-PV-SYS-2</b><br>Autokratischer<br>Parlamentarismus |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |   |          | <b>PHI-PV-THEO-2</b><br>Das Versprechen<br>d. Menschen-<br>rechte |            | <b>PHIL-PV-SYS-2</b><br>Autokratischer<br>Parlamentarismus |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |   |          | <b>PHIL-PV-IB</b>   |            |  |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) |   |          |   |            |  |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) |   |          |   |            |  |
| <b>Blockseminare</b>              | <b>PHIL-PV-THEO-2</b><br>HS: Globalisierung u. Demokratie<br>S: Gender and Justice<br><b>PHIL-PV-SYS-2</b><br>HS: Parlamente u. ihr Evolution |          |   |            |  |

## Stundenplan im 3. Semester

Studium der Profilbereiche nach individueller Planung. Es sind Module im Gesamtumfang von 30 ECTS zu wählen. Folgende Module stehen zur Auswahl:

1. Freies Modul Erweiterungswissen (15 ECTS)
2. Freies Modul Spezialisierungswissen (15 ECTS)
3. Kleines Modul Berufspraxis (15 ECTS)<sup>7</sup>
4. Auslandsstudium (30 ECTS)<sup>8</sup>

Die Auswahl der Veranstaltungen der Freien Module ist vor Beginn über ein „Learning Agreement“ durch die Dozent/innen und den Studienberater zu bestätigen. Die einzelnen Veranstaltungen der „alten“ Profilbereiche können in die Freien Module aufgenommen werden. Weitere Hinweise finden Sie in den FAQ bzw. unter: [www.tu-dresden.de/phil/-ifpw/stu/studienfachberatung/ma-profilbereiche](http://www.tu-dresden.de/phil/-ifpw/stu/studienfachberatung/ma-profilbereiche).

Bei Fragen gehen Sie bitte in die Sprechstunde der Studienberatung.

<sup>7</sup> Im Masterstudiengang „Politik und Verfassung“ kann nur das „Kleine Modul Berufspraxis“ gewählt werden.

<sup>8</sup> Leistungen aus dem Studium an einer ausländischen Hochschule können gemäß § 17 der Prüfungsordnung angerechnet werden.

### Stundenplan im 4. Semester

|                                   | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag  |
|-----------------------------------|--------|----------|----------|------------|--|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |        |          |          |            |  |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |        |          |          |            | <b>PHIL-PV-SYS-3</b><br>Autokratischer<br>Parlamentarismus |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |        |          |          |            | <b>PHIL-PV-SYS-3</b><br>Autokratischer<br>Parlamentarismus |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |        |          |          |            |  |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) |        |          |          |            |  |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) |        |          |          |            |  |

### Master-Arbeit

([http://www.tu-dresden.de/phil/fak/pa/news/anmeldung\\_master\\_arbeit](http://www.tu-dresden.de/phil/fak/pa/news/anmeldung_master_arbeit))

### Anmeldung:

Das Thema und die methodische Vorgehensweise der Master-Arbeit vereinbaren Sie mit einem/einer Prüfer/in Ihrer Wahl (i.d.R. die Professor/innen des Instituts). Formal wird das Thema dann vom Prüfungsamt „spätestens zu Beginn des auf den Abschluss der letzten Modulprüfung folgenden Semesters ausgegeben“. Als „Beginn“ wurde jeweils der erste Monat des neuen Semesters festgelegt, d. h. die Anträge sind bis zum 30.04. bzw. bis zum 31.10. persönlich im Prüfungsamt einzureichen:

### Abgabe:

Der Abgabetermin für die Master-Arbeit wird im Prüfungsamt sofort mit dem Einreichen der Anmeldung festgelegt und der Antragstellerin/dem Antragsteller übergeben. Das bedeutet, dass ab dem Zeitpunkt der Annahme des Antrags die Bearbeitungsfrist beginnt. Mit der Zulassung und dem Abgabetermin wird ein Informationsblatt mit Hinweisen zur Abgabe der Arbeit ausgegeben.

## Hinweise zum Studienablauf in den lehramtsbezogenen BA- und MA-Studiengängen Gemeinschaftskunde/Wirtschafts- u. Sozialkunde

Weil im lehramtsbezogenen Studium eine Vielzahl von Fächerkombinationen möglich ist, kann das Institut für Politikwissenschaft nicht garantieren, dass sein empfohlener Studienablaufplan zu keinerlei Überschneidungen mit den Lehrplänen *anderer* Fächer führt. Sicherstellen ließ sich allein, dass genau die gemeinschaftskundlichen bzw. wirtschafts- und sozialkundlichen Lehrveranstaltungen solange überschneidungsfrei sind, wie exakt gemäß den nachstehenden Studienablaufplänen studiert wird.

Wir stellen es den Studierenden frei, von diesen Studienablaufplänen abzuweichen, falls sich andernfalls die anderen Studienfächer nicht angemessen studieren ließen. Dann aber garantieren wir auch nicht mehr Überschneidungsfreiheit im von uns zu verantwortenden Bereich. Gleiches gilt für den Fall, dass andere Fächer ohne Rücksprache mit uns ihre Lehrveranstaltungszeiten ändern.

Wir raten allen Studierenden, mit dem Problem sich möglicherweise überschneidender Lehrveranstaltungen wie folgt zu verfahren:

- Beschaffen Sie sich gleich zu Beginn des ersten Semesters die Studienablaufpläne der von Ihnen zu studierenden Fächer möglichst über alle vorgesehenen Studiensemester.
- Machen Sie ausfindig, in welchem Semester Sie – bezogen auf *alle* Ihre Studienfächer – welche Lehrveranstaltungen besuchen müssen, damit Sie überschneidungsfrei durch Ihr Studium kommen. Beachten Sie dabei die Regelungen der einzelnen Fächer darüber, für welche Lehrveranstaltungen der erfolgreiche Besuch welcher anderen Lehrveranstaltungen die Zugangsvoraussetzung ist. *Im Bereich der Gemeinschaftskunde sowie der Wirtschafts- und Sozialkunde raten wir an, stets mit den Basismodulen zu beginnen, schreiben ansonsten aber keine feste Reihenfolge der Lehrveranstaltungen vor.* Wir wissen, dass eine solche Kombinationsaufgabe zu Beginn des Studiums herausfordernd ist. Doch sicher wird jeder ohnehin wissen wollen, worin genau sein Studium bestehen wird; und obendrein spart ein überschneidungsfrei organisiertes Studium jene Zeit leicht wieder ein, die man zu dessen Beginn auf dessen sorgfältige Planung verwendet.
- Falls sich Überschneidungen trotz aller Bemühungen nicht vermeiden lassen, hilft die Kenntnis der Regel, dass in den BA- und MA-Studiengängen im Regelfall *keine Präsenzpflicht* in den Lehrveranstaltungen besteht, sondern nur die *Prüfungsleistungen* erfolgreich absolviert werden müssen, zu denen Sie sich vorab beim Prüfungsamt angemeldet haben.
- Soweit Institute sich weigern, ein festes und auch für sie verbindliches Curriculum vorzugeben, liegt die Schuld für hieraus sich ergebende Überschneidungen von Lehrveranstaltungen allein bei ihnen. Wir empfehlen, dass sich die Studierenden gegen derlei Versäumnisse wehren – etwa durch Beschwerdebriefe an die entsprechenden Institutsdirektoren, Studiendekane, Dekane sowie den Prorektor für Bildung. Parallel sollte man über die studentischen Vertreter in den Fachstudienkommissionen der Institute, in deren Institutsvorständen sowie in den Großen Studienkommissionen der Fakultäten auf Abhilfe hinarbeiten.
- Falls in der Praxis unauflösbare Überschneidungen anderer Fächer mit den Lehrveranstaltungen der gemeinschaftskundlichen sowie wirtschafts- und sozialkundlichen Studiengänge bestehen bleiben sollten, bitten wir um schriftliche Meldung an den Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Politikwissenschaft. Wir werden uns dann um eine Behebung dieses Mangels bemühen.

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Gemeinschaftskunde im 1. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                            | Montag | Dienstag   | Mittwoch   | Donnerstag   | Freitag |
|----------------------------|--------|--|--|--|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |        |  |  |  |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        |  | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme<br><i>alternativ</i> |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        | V: Einf. in die Fachdidaktik                                     |  | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme<br><i>alternativ</i> |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        |  | V: Einführung in die Soziologie                                  | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme<br><i>alternativ</i> |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        | V: Einf. in das Studium der polit. Systeme                       |  |  |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme<br><i>alternativ</i> |  |  |         |

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Gemeinschaftskunde im 2. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts für Politikwissenschaft)

|                            | Montag | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag   |
|----------------------------|--------|---|---|---|---|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |        |   |   |   |   |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        | S: Unterrichtsverfahren im Fach Gmk/Sozialk                       |   | V: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen                       |   |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> | S: Unterrichtsverfahren im Fach Gmk/Sozialk.                      | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        | S: Unterrichtsverfahren im Fach Gmk/Sozialk                       |   | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>Alternativ</i> |   |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> |   |   |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |        |   | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> |   |   |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr) |        |   | PS: Schule u. Gesellschaft  |   |   |

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Gemeinschaftskunde im 3. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                            | Montag   | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag   | Freitag   |
|----------------------------|--|---|---|--|---|
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |  | V: Einf. in die<br>polit. Theorie                       |   |  |   |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |  | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>alternativ</i>  | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. v. Gk-<br>/Sozialkunde-<br>Unterricht <i>al-<br/>ternativ</i> |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |  | V: Wirtschaft u.<br>Politik                             |   |  |   |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |  | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>(alternativ)</i><br>S: Konzeption u.<br>Gestaltg. v. Gk-<br>/Sozialkunde-<br>Unterricht <i>al-<br/>ternativ</i> |   |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. von Gk-<br>/Sozialkunde-<br>Unterricht <i>al-<br/>ternativ</i> |   |   |  |   |

Das Seminar Konzeption und Gestaltung sollten Sie möglichst vor oder im Rahmen der SPÜ besuchen. Wir bemühen uns pro Semester ca. 30 SPÜ Plätze zur Verfügung zu stellen bitte melden Sie sich dafür rechtzeitig an. Sie können die SPÜ im 3./4. oder auch 5. Fachsemester besuchen. Der Koordinator der SPÜ für das Fach Gemeinschaftskunde ist Herr Thomas Kipper.

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Gemeinschaftskunde im 4. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts für Politikwissenschaft)

|                            | Montag   | Dienstag                                 | Mittwoch   | Donnerstag  | Freitag  |
|----------------------------|--|--|--|---|--|
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |  |  | V: Einf. Fachdi-<br>daktik spezieller<br>Wirtschaftsleh-<br>re |   | S: Konzeption u.<br>Gestaltg v. Gk-<br>/Sozialkunde-<br>Unterricht <i>al-<br/>ternativ</i> |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |  |  |  |   |  |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |  | V: Das politi-<br>sche System<br>der BRD |  | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. v. Gk-<br>/Sozialkunde-<br>Unterricht <i>al-<br/>ternativ</i> |  |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. v. Gk-<br>/Sozialkunde-<br>Unterricht <i>altern.</i> |  |  |   |  |

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Gemeinschaftskunde im 5. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts für Politikwissenschaft)

|                                    | <b>Montag</b>         | <b>Dienstag</b>     | <b>Mittwoch</b> | <b>Donnerstag</b>    | <b>Freitag</b> |
|------------------------------------|-----------------------|---------------------|-----------------|----------------------|----------------|
| <b>1. DS<br/>(7.30-9.00Uhr)</b>    |                       |                     |                 |                      |                |
| <b>2. DS<br/>(9.20-10.50 Uhr)</b>  | V: Verfassungsrecht   | V: Verfassungsrecht |                 | V: Mikrosoziologie I |                |
| <b>3. DS<br/>(11.10-12.40 Uhr)</b> |                       |                     |                 |                      |                |
| <b>4. DS<br/>(13.00-14.30 Uhr)</b> | S: Politikfeldanalyse | RV: Methoden I      |                 |                      |                |
| <b>5. DS<br/>(14.50-16.20 Uhr)</b> |                       |                     |                 |                      |                |

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Gemeinschaftskunde im 6. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                                    | <b>Montag</b> | <b>Dienstag</b> | <b>Mittwoch</b> | <b>Donnerstag</b>     | <b>Freitag</b> |
|------------------------------------|---------------|-----------------|-----------------|-----------------------|----------------|
| <b>1. DS<br/>(7.30-9.00Uhr)</b>    |               |                 |                 |                       |                |
| <b>2. DS<br/>(9.20-10.50 Uhr)</b>  |               |                 |                 | V: Mikrosoziologie II |                |
| <b>3. DS<br/>(11.10-12.40 Uhr)</b> |               |                 |                 |                       |                |
| <b>4. DS<br/>(13.00-14.30 Uhr)</b> |               | RV: Methoden II |                 |                       |                |

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Wirtschafts- und Sozialkunde im 1. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                            | Montag | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag |
|----------------------------|--------|---|---|---|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |        |   |   |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        |   | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        | V: Einf. in die Fachdidaktik                                  |   | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        |   | V: Einführung in die Soziologie                               | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        | V: Einf. in das Studium der polit. Systeme                    |   |   |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |   |   |         |

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Wirtschafts- und Sozialkunde im 2. Semester\* (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                            | Montag | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag | Freitag |
|----------------------------|--------|---|---|------------|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |        |   |   |            |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        | S: Unterrichtsverfahren im Fach Gmk/ Sozialkunde <i>altern.</i> |   |            |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        |   | S: Unterrichtsverfahren im Fach Gmk/ Sozialkunde <i>altern.</i> |            |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        | S: Unterrichtsverfahren im Fach Gmk/ Sozialkunde <i>altern.</i> |   |            |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        |   |   |            |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |        |   |   |            |         |
| 7. DS<br>18.30-20.00 Uhr)  |        |   | PS: Schule und Gesellschaft                                     |            |         |

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Wirtschafts- und Sozialkunde im 3. Semester\* (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                            | Montag  | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag   |
|----------------------------|---|---|---|---|---|
| 1. DS                      |   |   |   |   |   |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |   | V: Einf. in die<br>polit. Theorie                         |   |   |   |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |   | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie –<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>alternativ</i>   | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. v. Gk-<br>/Sozialkunde-<br>Unterricht <i>al-<br/>ternativ</i> |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |   | RV: Methoden I  |   |   |   |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |   | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie-<br><i>alternativ</i>  | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br><i>alternativ</i> | PS: Einf. in die<br>polit. Theorie<br>( <i>alternativ</i> )<br>S: Konzeption u.<br>Gestaltg v. Gk-<br>/Sozialkunde-<br>unterricht <i>al-<br/>ternativ</i> |   |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) | S: Konzeption<br>u. Gestaltg v.<br>Gk-/Sozial-<br>kundeunter-<br>richt <i>altern.</i> |   |   |   |   |
| 7. DS                      |   |   |   |   |   |

Das Seminar Konzeption und Gestaltung sollten Sie möglichst vor oder im Rahmen der SPÜ besuchen. Wir bemühen uns pro Semester ca. 30 SPÜ Plätze zur Verfügung zu stellen bitte melden Sie sich dafür rechtzeitig an. Sie können die SPÜ im 3./4. oder auch 5. Fachsemester besuchen. Der Koordinator der SPÜ für das Fach Gemeinschaftskunde ist Herr Thomas Kipper.

\* Im 3. Semester sind außerdem folgende Veranstaltungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu besuchen: Vorlesung und Übung „Buchführung“, Vorlesung und Übung „Kostenrechnung“. Diese Veranstaltungen werden bislang jedes Semester zu anderen Zeiten angeboten. Daher kann das Institut für Politikwissenschaft keine Garantie dafür übernehmen, dass es nicht zu Überschneidungen mit anderen Pflichtveranstaltungen kommt.

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Wirtschafts- und Sozialkunde im 4. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                            | Montag   | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag   | Freitag   |
|----------------------------|--|---|---|--|---|
| 1. DS                      |  |   |   |  |   |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |  |   |   | V: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen                                      |   |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |  | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> |   | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i>                | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>(alternativ)</i><br>S: Konzeption u. Gestaltung von Gk-/Sozialkundeunterricht<br><i>alternativ</i> |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |  | RV: Methoden II   |   | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>(alternativ)</i>              |   |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |  | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>Alternativ</i> | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> | S: Konzeption u. Gestaltung von Gk-/Sozialkunde- Unterricht<br><i>alternativ</i> |   |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) | S: Konzeption u. Gestaltung von Gk-/Sozialkunde- Unterricht<br><i>alternativ</i> |   | PS: Einf. in das Studium d. int. Beziehungen<br><i>alternativ</i> |  |   |

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Wirtschafts- und Sozialkunde im 5. Semester\* (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                            | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag                | Freitag |
|----------------------------|--------|----------|----------|---------------------------|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |        |          |          |                           |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        |          |          | V: Mikro-<br>soziologie I |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        |          |          |                           |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        |          |          |                           |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        |          |          |                           |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |        |          |          |                           |         |

\* Im fünften Semester sind außerdem folgende Veranstaltungen der Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu besuchen: Vorlesung und Übung „Einführung in die VWL“, Vorlesung „Einführung in die BWL“. Diese Veranstaltungen werden bislang jedes Semester zu anderen Zeiten angeboten. Daher kann das Institut für Politikwissenschaft keine Garantie übernehmen, dass es nicht zu Überschneidungen mit anderen Pflichtveranstaltungen kommt.

## Stundenplan Lehramtsbezogener BA Wirtschafts- und Sozialkunde im 6. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                            | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag                 | Freitag |
|----------------------------|--------|----------|----------|----------------------------|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |        |          |          |                            |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        |          |          | V: Mikro-<br>soziologie II |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        |          |          |                            |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        |          |          |                            |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        |          |          |                            |         |

## Stundenplan Lehramtsbezogener MA Gemeinschaftskunde im 1. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts für Politikwissenschaft)

|  | Montag   | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag                              | Freitag |
|--|--|---|---|---|---------|
| 1. DS  |  |   |   |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  | <b>GK FD MA</b><br>Modulteil 1 (WS)<br>Akt. Tendenzen<br><i>alternativ</i>       | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Rechtsextremismus als Herausforderg. <i>altern.</i>   | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Exkursionen in d. pol. Bildung<br><i>alternativ</i> |   |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)   |  |   | <b>SOZ-EM LA</b><br>V: Statistik I  |   |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)   | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Pol. Bildung in d. Berufsschule <i>altern.</i> |   |   |   |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)   | <b>GK FD MA</b><br>Modulteil 1 (WS)<br>Akt. Tendenzen<br><i>alternativ</i>       | <b>THEO GK</b><br>V: Theorie und Entwicklung des Verfassungsstaates<br><b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Normative Ansprüche an pol. Bildung <i>altern.</i> |   |   |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)   |  |   |   | <b>THEO GK</b><br>S: Politik u. Bildung |         |
| <b>GK-FD-MA (Modulteil 2): „Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung“ (als Blockveranstaltung) <i>alternativ</i></b> |  |   |   |   |         |

Das Modul GK-FD-MA können Sie in einem, zwei oder auch drei Semestern abschließen. Es besteht immer aus dem Modulteil 1: Seminar Aktuelle Tendenzen. Der Modulteil 2 kann zur Vertiefung aus dem entsprechend gekennzeichneten Angebot der Professur für Didaktik frei gewählt werden. Die Veranstaltungen des Moduls GK-FD-MA (Modulteil 2) unterliegen dabei allerdings von Semester zu Semester zeitlichen Veränderungen.

## Stundenplan Lehramtsbezogener MA Gemeinschaftskunde im 2. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|  | Montag  | Dienstag  | Mittwoch   | Donnerstag   | Freitag |
|--|---|---|--|--|---------|
| 1. DS  |   |   |  |  |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |   | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Rechtsextremismus als Herausforderg. <i>altern.</i> | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Exkursionen in d. pol. Bildung <i>alternativ</i> |  |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)   |   |   |  |  |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)   | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Pol. Bildung in d. Berufsschule <i>alternativ</i> | <b>POL-IB-GK</b><br>S: Neuere Theorien d. Int. Beziehungen <i>altern.</i>             |  |  |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)   | <b>POL-SYS-GK</b><br>V: Systemvergl. I  | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Normative Ansprüche an pol. Bildung <i>altern.</i>  |  | <b>POL-IB-GK</b><br>S: Neuere Theorien d. Int. Beziehungen <i>altern</i> |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)   |   |   |  |  |         |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr)   |   |   | <b>SOZ-EM-LA</b><br>S: Datenanalyse u. soz. Probleme                               |  |         |
| <b>GK-FD-MA (Modulteil 2): „Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung“ (als Blockveranstaltung) <i>alternativ</i></b> |   |   |  |  |         |

## Stundenplan Lehramtsbezogener MA Gemeinschaftskunde im 3. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|  | Montag  | Dienstag   | Mittwoch  | Donnerstag | Freitag |
|--|---|--|---|------------|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)  |   |  |   |            |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 1 (WS)<br>Akt. Tendenzen<br><i>alternativ</i>          | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Rechtsextremismus als Herausforderg.<br><i>altern.</i> | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Exkursionen in d. pol. Bildung<br><i>alternativ</i> |            |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)   |   |  | <b>POL-IB-GK</b><br>S: Außenpolitikanalyse  |            |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)   | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Pol. Bildung in d. Berufsschule<br><i>altern.</i> |  |   |            |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)   | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 1 (WS)<br>Akt. Tendenzen<br><i>alternativ</i>          | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Normative Ansprüche an pol. Bildung<br><i>altern.</i>  |   |            |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)   |   | <b>POL-SYS-GK</b><br>V: Systemvergl. II  |   |            |         |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr)   | <b>Soz-GM 05E/LA</b><br>V: Sozialstruktur und soziale Ungleichheit                  |  |   |            |         |
| <b>GK-FD-MA (Modulteil 2):</b> „Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung“ (als Blockveranstaltung) <i>alternativ</i> |   |  |   |            |         |

Außer den in der Tabelle aufgeführten Veranstaltungen sind im dritten Semester das vierwöchige Praktikum (PRAK-GK) sowie zwei Veranstaltungen Ihrer Wahl aus dem Angebot für das wahlobligatorische Modul III (POL-WO III) zu absolvieren. Zum B-Praktikum findet eine obligatorische Vor- und Nachbereitungsveranstaltung statt. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Ankündigungen.

## Stundenplan Lehramtsbezogener MA Gemeinschaftskunde im 4. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                         | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-------------------------|--------|----------|----------|------------|---------|
| 1. DS (7.30-9.00Uhr)    |        |          |          |            |         |
| 2. DS (9.20-10.50 Uhr)  |        |          |          |            |         |
| 3. DS (11.10-12.40 Uhr) |        |          |          |            |         |
| 4. DS (13.00-14.30 Uhr) |        |          |          |            |         |
| 5. DS (14.50-16.20 Uhr) |        |          |          |            |         |

## Stundenplan Lehramtsbezogener MA Wirtschafts- und Sozialkunde im 1. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|   | Montag  | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag | Freitag |
|---|---|---|---|------------|---------|
| 1. DS   |   |   |   |            |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   | <b>GK FD MA</b><br>Modulteil 1 (WS)<br>Akt. Tendenzen<br><i>alternativ</i>      | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Rechtsextremismus als Herausforderg. <i>altern.</i>   | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Exkursionen in d. pol. Bildung<br><i>alternativ</i> |            |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)  |   |   |   |            |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Pol. Bildg. in d. Berufsschule <i>altern.</i> |   |   |            |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  | <b>GK FD MA</b><br>Modulteil 1 (WS)<br>Akt. Tendenzen<br><i>alternativ</i>      | <b>POL-WISS-WSK</b><br>V: Theorie u. Entwicklung des Verfassungsstaates<br><b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Normative Ansprüche an pol. Bildung <i>altern.</i> |   |            |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |   |   |   |            |         |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr)  | <b>Soz-GM 05 E/LA</b><br>V: Sozialstruktur u. soziale Ungleichheit              |   |   |            |         |
| <b>GK-FD-MA (Modulteil 2): „Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung“ (als Blockveranstaltung) <i>altern.</i></b> |   |   |   |            |         |

Das Modul GK-FD-MA können Sie in einem, zwei oder auch drei Semestern abschließen. Es besteht immer aus dem Modulteil 1: Seminar Aktuelle Tendenzen. Der Modulteil 2 kann zur Vertiefung aus dem entsprechend gekennzeichneten Angebot der Professur für Didaktik frei gewählt werden. Die Veranstaltungen des Moduls GK-FD-MA (Modulteil 2) unterliegen dabei allerdings von Semester zu Semester zeitlichen Veränderungen.

## Stundenplan Lehramtsbezogener MA Wirtschafts- und Sozialkunde im 2. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|   | Montag  | Dienstag   | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag |
|---|---|--|---|---|---------|
| 1. DS   |   |  |   |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   | <b>GK FD MA</b><br>Modulteil 1(W.S)<br>Akt. Tendenzen-<br><i>alternativ</i>           | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Rechtsextremis-<br>mus als Heraus-<br>forderg. <i>altern.</i>  | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Exkursionen in d.<br>pol. Bildung <i>al-<br/>ternativ</i> |   |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)  |   |  |   |   |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Pol. Bildg. in d.<br>Berufsschule<br><i>altern.</i> |  |   | <b>POL-WISS-WSK</b><br>S: Int. Organisa-<br>tionen u. Re-<br>gime |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  | <b>GK FD MA</b><br>Modulteil 1(W.S)<br>Akt. Tendenzen<br><i>alternativ</i>            | <b>POL-WISS-WSK</b><br>V: Das pol. System<br>d. BRD<br><b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Normative An-<br>sprüche an pol.<br>Bildung <i>alternativ</i> |   |   |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |   |  |   |   |         |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr)  | <b>Soz-GM 05 E/LA</b><br>V: Sozialstruktur<br>im Wandel                               |  |   |   |         |
| <b>GK-FD-MA (Modulteil 2): „Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung“ (als Blockveranstal-<br/>tung) <i>altern.</i></b> |   |  |   |   |         |

## Stundenplan Lehramtsbezogener MA Wirtschafts- und Sozialkunde im 3. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

Außer den in der Tabelle aufgeführten Veranstaltungen sind im dritten Semester das vierwöchige Praktikum (PRAK-GK) sowie zwei Veranstaltungen Ihrer Wahl aus dem Angebot für das wahlobligatorische Modul III (POL-WO III) zu absolvieren. Zum B-Praktikum findet eine obligatorisches Vor und Nachbereitungsveranstaltung statt. Bitte achten Sie auf die entsprechenden Ankündigungen.

|   | Montag   | Dienstag   | Mittwoch   | Donnerstag | Freitag |
|---|--|--|--|------------|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)   |  |  |  |            |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   | <b>GK FD MA</b><br>Modulteil 1(W5)<br>Akt. Tendenzen<br><i>alternativ</i>          | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Rechtsextremismus als Herausforderg. <i>alternativ</i> | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Exkursionen in d. pol. Bildung <i>alternativ</i> |            |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)  | <b>POL-WISS-WSK</b><br>S: Politik praktisch  |  |  |            |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Pol. Bildg. in d. Berufsschule<br><i>altern.</i> | <b>POL-WP</b><br>V: Wirtschaft u. Politik: Eine Einführung                               |  |            |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  | <b>GK FD MA</b><br>Modulteil 1(W5)<br>Akt. Tendenzen<br><i>alternativ</i>          | <b>GK-FD-MA</b><br>Modulteil 2<br>Normative Ansprüche an pol. Bildung <i>alternativ</i>  |  |            |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |  |  |  |            |         |
| <b>GK-FD-MA (Modulteil 2): „Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung“ (als Blockveranstaltung) <i>altern.</i></b> |  |  |  |            |         |

## Stundenplan Lehramtsbezogener MA Wirtschafts- und Sozialkunde im 4. Semester (soweit im Zuständigkeitsbereich des Instituts)

|                            | Montag | Dienstag | Mittwoch   | Donnerstag | Freitag |
|----------------------------|--------|----------|--|------------|---------|
| 1. DS (7.30-9.00Uhr)       |        |          |  |            |         |
| 2. DS (9.20-10.50 Uhr)     |        |          |  |            |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        |          | <b>POL-WP</b><br>V: Fachdidaktik spezieller Wirtschaftslehre |            |         |
| 4. DS (13.00-14.30 Uhr)    |        |          |  |            |         |
| 5. DS (14.50-16.20 Uhr)    |        |          |  |            |         |

## Die neuen Lehramtsstudiengänge mit staatlichem Abschluss am Institut für Politikwissenschaft

Ab WS 12/13

NEU

Im Zuge der Umstrukturierung des Lehramtsstudiums in Sachsen von gestuften Bachelor-/Masterstudiengängen auf einstufige Studiengänge mit staatlichem Abschluss (Staatsexamen/Staatsprüfung), verändert sich auch die Struktur des Studiums in den Fächern Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft am Institut für Politikwissenschaft zum Wintersemester 2012/2013.

Durch diese Re-Reform werden nun folgende neue Studiengänge mit staatlichem Abschluss angeboten, die zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Referendariat) befähigen:

**Lehramt an Mittelschulen:** Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung

**Höheres Lehramt an Gymnasien:** Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft

**Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen:** Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft

Allgemeine Informationen zu den Studiengängen gibt es auf den Seiten des ZLSB unter: [http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/zentrale\\_einrichtungen/zlsb/studium/allgemein](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zlsb/studium/allgemein)

Bei Fragen oder Problemen hilft euch der Fachschaftsrat Allgemeinbildende Schulen (FSR ABS, [www.fsrabs.de](http://www.fsrabs.de)) gerne weiter.

Das Studium ist in allen drei Studiengängen modularisiert aufgebaut. *Module* sind thematisch geschlossene Einheiten, denen eine oder mehrere Lehrveranstaltungen zugeordnet sein können. Welche *Prüfungsleistungen* in den Modulen erbracht werden müssen um ein Modul erfolgreich abzuschließen, regelt die *Modulbeschreibung*, die Bestandteil der *Studienordnung* ist (Anlage 1). Die *Prüfungsordnung* regelt alle Angelegenheiten die Modulprüfungen betreffend (z.B. Arten und Bewertung von Prüfungsleistungen, Wiederholung von Prüfungen usw).

Das Lehramtsstudium ist dabei eine Besonderheit: Hier gibt es eine sogenannte *Modulprüfungsordnung*, die die jeweils gewählte Schulart und alle anderen Fächer dieser Schulart betrifft. Die *studiengangsbezogene Studienordnung* gilt ebenfalls für alle Fächer der gewählten Schulart und enthält die Modulbeschreibung der *Bildungswissenschaften*, dem erziehungswissenschaftlichen Teil des Studiums. Für die einzelnen Fächer gilt außerdem noch eine *fachbezogene Studienordnung*, die in der Modulbeschreibung die zu absolvierenden Module des gewählten Faches enthält. Die Dokumente können auf der Seite des ZLSB unter [http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/zentrale\\_einrichtungen/zlsb/studium/SESG/index.html](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zlsb/studium/SESG/index.html) eingesehen und heruntergeladen werden. Die Beschrei-

bungen für die *Schulpraktischen Studien*, die Praktika während Studiums, sind ebenfalls in den verschiedenen Ordnungen zu finden.

Die fachbezogene Studienordnung enthält als Anlage 2 immer einen *Studienablaufplan*, der angibt, in welcher Reihenfolge – also in welchem Semester – die Module zu absolvieren sind. Zudem enthält der Studienablaufplan Angaben über die Anzahl der zu erbringenden Prüfungsleistungen, die Art der Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesung, Seminar, Übung usw.) sowie eine Angabe darüber, wie viele *ECTS-Punkte* (Leistungspunkte) man in einem Modul erwerben kann. So hat man sein gesamtes Studium quasi „auf einen Blick“.

Es wird betont, dass der Studienablaufplan lediglich eine Empfehlung darstellt. Jedoch garantiert er, wenn die Module in der angegebenen Reihenfolge studiert werden, dass die Arbeitsbelastung in jedem Semester ungefähr gleich bleibt. Besonders im Lehramtsstudium wird es sich nicht verhindern lassen, dass Module in einer anderen als der angegebenen Reihenfolge studiert werden müssen, weil sich Veranstaltungen aus den verschiedenen Fächern bspw. überschneiden. Dem Studierenden ist daher freigestellt, wann er welche Module absolviert. Dabei ist aber die Empfehlung, zuerst alle Basismodule zu absolvieren. Weiterhin sollte auf die „Voraussetzungen für die Teilnahme“ geachtet werden, die in der Modulbeschreibung zu finden sind. Hieran kann man sehen, welche Module man zuerst absolvieren sollte, bevor man ein anderes beginnt, da bestimmte Voraussetzungen (Wissen, Kompetenzen, Fähigkeiten aus anderen Modulen) für ein erfolgreiches Absolvieren eines anderen Moduls vorhanden sein sollten.

Am Ende des Studiums steht die *Erste Staatsprüfung*. Diese setzt sich aus einer Klausur und verschiedenen mündlichen Prüfungen zusammen. Des Weiteren muss eine *wissenschaftliche Arbeit* (Examensarbeit) angefertigt werden.

| Wissenschaftliche (Examens-)Arbeit |                   |                   |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Bildungswissenschaften             | Fach 1            | Fach 2            |
| Klausur                            | Mündliche Prüfung | Mündliche Prüfung |

Um sich auf die Erste Staatsprüfung vorzubereiten, sollten möglichst im letzten Semester keine Lehrveranstaltungen mehr besucht werden (s. Studienablaufplan). Die Inhalte der Ersten Staatsprüfung sind der *Lehramtsprüfungsordnung I (LAPO I)* zu entnehmen; dort sind diese für jedes Fach in jeder Schulart ausgewiesen. Am Ende gibt es ein Abschlusszeugnis (1. Staatsexamen), das die absolvierten Module und deren Noten sowie die Noten der Abschlussprüfungen und der wissenschaftlichen Arbeit enthält. Wie genau die Noten der einzelnen Module, die an der Universität abgeschlossen wurden, in die Berechnung der Endnote eingehen, kann man ebenfalls der LAPO I entnehmen. Diese kann man über die Homepage des ZLSB oder die des SMK (Sächsisches Staatsministerium für Kultus) herunterladen.

## Übersicht über die zu studierenden Module im Lehramtsstudiengang je nach angestrebter Schulart:

### *Mittelschule*

- Basismodul Politikdidaktik
- Basismodul Politische Systeme
- Basismodul Internationale Beziehungen
- Basismodul Theorie und Ideengeschichte
  
- Praxismodul Politikdidaktik
- Verfassungsrecht
- Wirtschaft und Politik
- Einführung in die Soziologie und die Methoden der empirischen Sozialforschung
- Einführung in die Mikro- und Makrosoziologie
  
- Aufbaumodul Fachdidaktik
- Aufbaumodul Politische Theorie
- Aufbaumodul Politische Systeme
- Aufbaumodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik
  
- Blockpraktikum B

### *Gymnasium*

- Basismodul Politikdidaktik
- Basismodul Politische Systeme
- Basismodul Internationale Beziehungen
- Basismodul Theorie und Ideengeschichte
  
- Praxismodul Politikdidaktik
- Verfassungsrecht
- Wirtschaft und Politik
- Einführung in die Soziologie
- Methoden empirischer Sozialforschung
- Einführung in die Mikro- und Makrosoziologie
  
- Aufbaumodul Fachdidaktik
- Aufbaumodul Politische Theorie
- Aufbaumodul Politische Systeme
- Aufbaumodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik
- Datenanalyse und soziale Probleme
- Blockpraktikum B

### *Berufsbildende Schulen*

- Basismodul Politikdidaktik
- Basismodul Politische Systeme
- Basismodul Internationale Beziehungen
- Basismodul Theorie und Ideengeschichte
  
- Praxismodul Politikdidaktik
- Verfassungsrecht
- Wirtschaft und Politik
- Einführung in die Soziologie und die Methoden der empirischen Sozialforschung
- Einführung in die Mikro- und Makrosoziologie
  
- Aufbaumodul Fachdidaktik
- Aufbaumodul Politische Theorie
- Aufbaumodul Politische Systeme
- Aufbaumodul Internationale Beziehungen und Außenpolitik
  
- Vertiefungsmodul
- Blockpraktikum B

## Stundenpläne für *neue* Staatsexamensstudiengänge Gemeinschaftskunde

### 1. Mittelschule

#### 1. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                            | Montag | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag |
|----------------------------|--------|---|---|---|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |        |   |   |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        |   | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        | V: Einf. in die Fachdidaktik                                    |   | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        | V: Methoden d. emp. Sozialf. I ( <i>altern.</i> zu Methoden II) | V: Einführung in die Soziologie                               | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        | V: Einf. in das Studium der polit. Systeme                      |   |   |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i>   |   |   |         |

#### 2. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                            | Montag | Dienstag   | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag   |
|----------------------------|--------|--|---|---|---|
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        | S: Einf. in das didakt. Denken <i>altern.</i>  |   | V: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen                 |   |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i>  | S: Einf. in das didakt. Denken <i>altern.</i>               | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        | S: Einf. in das didakt. Denken <i>altern.</i><br>V: Methoden d. emp. Sozialf. II ( <i>altern.</i> Meth. I) |   | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |   |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i>  | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |   |   |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |        |  | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |   |   |

### 3. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                                   | <b>Montag</b> | <b>Dienstag</b>   | <b>Mittwoch</b>   | <b>Donnerstag</b>   | <b>Freitag</b> |
|-----------------------------------|---------------|---|---|---|----------------|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |               |   |   |   |                |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |               | V: Einf. in die<br>Theorie d. Politik                         |   |   |                |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |               | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> |                |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |               |   |   |   |                |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) |               | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> |                |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) |               |   |   |   |                |

### 4. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                                   | <b>Montag</b>  | <b>Dienstag</b>              | <b>Mittwoch</b> | <b>Donnerstag</b>   | <b>Freitag</b>  |
|-----------------------------------|--|------------------------------|-----------------|---|---|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |  |                              |                 |   |   |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |  | V: Politisches Den-<br>ken   |                 |   |   |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |  |                              |                 |   | S: Konzeption<br>u. Gestaltg. von<br>Gk-Unt. <i>altern.</i> |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |  |                              |                 |   |   |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) |  | V: Das pol. System<br>d. BRD |                 | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. von<br>Gk-Unt. <i>altern.</i> |   |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. von Gk-<br>Unt. <i>altern.</i> |                              |                 |   |   |

## 5. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                             | Montag  | Dienstag                 | Mittwoch                                   | Donnerstag  | Freitag |
|-----------------------------|---|--------------------------|--|---|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)     |   |                          |  |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   |   |                          | S: im Modul „POL-AM-SYS-LA“ <i>altern.</i> | V: Mikrosoziologie ( <i>altern.</i> zu Makrosoz.) |         |
| 3. DS<br>I(11.10-12.40 Uhr) | S: im Modul „POL-AM-SYS-LA“ <i>altern.</i>        |                          |  |   |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  |   | V: Wirtschaft u. Politik |  |   |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  | S: im Modul „POL-AM-SYS-LA“ <i>altern.</i>        |                          |  |   |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |   |                          |  | S im Modul „POL-AM-THEO-LA“ <i>altern.</i>        |         |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr)  | V: Makrosoziologie ( <i>altern.</i> zu Mikrosoz.) |                          |  |   |         |

## 6. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                            | Montag  | Dienstag                                | Mittwoch                                    | Donnerstag                                     | Freitag |
|----------------------------|---|---|---|--|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |   |   |   |  |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i>           | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i> | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i>     | V: Mikrosoziol. ( <i>altern.</i> zu Makrosoz.) |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |   |   | V: Fachdidaktik spezieller Wirtschaftslehre |  |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i>           |   |   |  |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i>           | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i> |   |  |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |   |   |   |  |         |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr) | V: Makrosoziologie ( <i>altern.</i> zu Mikrosoz.) |   |   |  |         |

Ein weiteres Seminar im Modul „POL-AM-FD-LA“ als Blockseminar (s. Kommentierungsteil).

## 7. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                            | Montag              | Dienstag            | Mittwoch               | Donnerstag | Freitag               |
|----------------------------|---------------------|---------------------|------------------------|------------|-----------------------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |                     |                     |                        |            |                       |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  | V: Verfassungsrecht | V: Verfassungsrecht |                        |            | S: Europ. Integration |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |                     |                     | S: Außenpolitikanalyse |            |                       |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |                     |                     |                        |            |                       |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |                     |                     |                        |            |                       |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |                     |                     |                        |            |                       |

## 8. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|  | Montag                                  | Dienstag                                | Mittwoch                                | Donnerstag | Freitag |
|--|---|---|---|------------|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)  |   |   |   |            |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i> | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i> | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i> |            |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)   |   |   |   |            |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)   | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i> |   |   |            |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)   | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i> | S: im Modul POL-AM-FD-LA <i>altern.</i> |   |            |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)   |   |   |   |            |         |
| Ein weiteres Seminare im Modul „POL-AM-FD-LA“ als Blockseminar (s. Kommentierungsteil).<br>Blockpraktikum B mit Begleitveranstaltung |   |   |   |            |         |

## 2. Gymnasium

### 1. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                             | Montag | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag |
|-----------------------------|--------|---|---|---|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)     |        |   |   |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   |        |   | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 3. DS<br>I(11.10-12.40 Uhr) |        | V: Einf. in die Fachdidaktik                                  |   | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  |        |   | V: Einführung in die Soziologie                               | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  |        | V: Einf. in das Studium der polit. Systeme                    |   |   |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |        | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |   |   |         |

### 2. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                            | Montag | Dienstag  | Mittwoch   | Donnerstag  | Freitag   |
|----------------------------|--------|---|--|---|---|
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        | S: Einf. in das didakt. Denken <i>altern.</i>               |  | V: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen                 |   |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> | S: Einf. in das didakt. Denken <i>altern.</i>  | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        | S: Einf. in das didakt. Denken <i>altern.</i>               |  | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |   |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i>                              |   |   |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |        |   | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i><br>S: Schule u. Gesellschaft |   |   |

### 3. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                                    | <b>Montag</b> | <b>Dienstag</b>   | <b>Mittwoch</b>   | <b>Donnerstag</b>   | <b>Freitag</b> |
|------------------------------------|---------------|---|---|---|----------------|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)     |               |   |   |   |                |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)   |               | V: Einf. in die<br>Theorie d. Politik                         |   |   |                |
| <b>3. DS</b><br>I(11.10-12.40 Uhr) |               | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> |                |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr)  |               | V: Wirtschaft u.<br>Politik                                   |   |   |                |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr)  |               | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> |                |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr)  |               |   |   |   |                |

### 4. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                                   | <b>Montag</b>   | <b>Dienstag</b>              | <b>Mittwoch</b>                                     | <b>Donnerstag</b>   | <b>Freitag</b>   |
|-----------------------------------|---|------------------------------|---|---|--|
| <b>1. DS</b><br>(7.30-9.00Uhr)    |   |                              |   |   |  |
| <b>2. DS</b><br>(9.20-10.50 Uhr)  |   | V: Politisches<br>Denken     |   |   |  |
| <b>3. DS</b><br>(11.10-12.40 Uhr) |   |                              | V: Fachdidaktik<br>spezieller Wirt-<br>schaftslehre |   | S: Konzeption<br>u. Gestaltg. von<br>Gk-Unt. <i>altern</i> |
| <b>4. DS</b><br>(13.00-14.30 Uhr) |   |                              |   |   |  |
| <b>5. DS</b><br>(14.50-16.20 Uhr) |   | V: Das pol. System<br>d. BRD |   | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. von Gk-<br>Unt. <i>altern</i> |  |
| <b>6. DS</b><br>(16.40-18.10 Uhr) | S: Konzeption<br>u. Gestaltg. von<br>Gk-Unt. <i>altern.</i> |                              |   |   |  |

## 5. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                             | Montag  | Dienstag                              | Mittwoch                                   | Donnerstag                                       | Freitag |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|--|--|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)     |   |                                       |  |  |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   |   |                                       | S: im Modul „POL-AM-SYS-LA“ <i>altern.</i> | V: Mikrosoziolog. ( <i>altern.</i> zu Makrosoz.) |         |
| 3. DS<br>I(11.10-12.40 Uhr) | S: im Modul „POL-AM-SYS-LA“ <i>altern.</i>        |                                       |  |  |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  |   | V: Methoden d. emp. Sozialforschung I |  |  |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  | S: im Modul „POL-AM-SYS-LA“ <i>altern.</i>        |                                       |  |  |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |   |                                       |  | S im Modul „POL-AM-THEO-LA“                      |         |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr)  | V: Makrosoziologie ( <i>altern.</i> zu Mikrosoz.) |                                       |  |  |         |

## 6. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                            | Montag  | Dienstag                               | Mittwoch | Donnerstag  | Freitag |
|----------------------------|---|--|----------|---|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |   |  |          |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |   | V: Politisches Denken                  |          | V: Mikrosoziologie ( <i>altern.</i> zu Makrosoz.) |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |   |  |          |   |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |   | V: Methoden d. emp. Sozialforschung II |          |   |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |   |  |          |   |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |   |  |          |   |         |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr) | V: Makrosoziologie ( <i>altern.</i> zu Mikrosoz.) |  |          |   |         |

## 7. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|   | Montag  | Dienstag                                      | Mittwoch                                    | Donnerstag                       | Freitag |
|---|---|---|---|----------------------------------|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)   |   |   |   |                                  |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> | S: im Modul POL-<br>AM-FD-LA <i>altern.</i> |                                  |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)  |   |   |   |                                  |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> |   |   |                                  |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> |   |                                  |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |   |   |   | S: im Modul „POL-<br>AM-THEO-LA“ |         |
| Ein weiteres Seminar im Modul „POL-AM-FD-LA“ als Blockseminar (s. Kommentierungsteil).<br>Blockpraktikum B mit Begleitveranstaltung |   |   |   |                                  |         |

## 8. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|  | Montag  | Dienstag  | Mittwoch                                    | Donnerstag   | Freitag |
|--|---|---|---|--|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)  |   |   |   |  |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> | S: im Modul POL-<br>AM-FD-LA <i>altern.</i>   | S: im Modul POL-<br>AM-FD-LA <i>altern.</i> |  |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)   |   |   |   |  |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)   | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> | S: Theorien d. Int.<br>Beziehungen <i>alt.</i><br>S: im Modul POL-<br>AM-FD-LA <i>altern.</i> |   | S: Int. Organi-<br>sationen u.<br>Regime               |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)   | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> |   |   | S: Theorien d.<br>Int. Beziehun-<br>gen <i>altern.</i> |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)   |   |   |   |  |         |
| Ein weiteres Seminar im Modul „POL-AM-FD-LA“ als Blockseminar (s. Kommentierungsteil). |   |   |   |  |         |

**9. Semester**

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                                    | <b>Montag</b>       | <b>Dienstag</b>     | <b>Mittwoch</b>        | <b>Donnerstag</b> | <b>Freitag</b>        |
|------------------------------------|---------------------|---------------------|------------------------|-------------------|-----------------------|
| <b>1. DS<br/>(7.30-9.00Uhr)</b>    |                     |                     |                        |                   |                       |
| <b>2. DS<br/>(9.20-10.50 Uhr)</b>  | V: Verfassungsrecht | V: Verfassungsrecht |                        |                   | S: Europ. Integration |
| <b>3. DS<br/>(11.10-12.40 Uhr)</b> |                     |                     | S: Außenpolitikanalyse |                   |                       |
| <b>4. DS<br/>(13.00-14.30 Uhr)</b> |                     |                     |                        |                   |                       |
| <b>5. DS<br/>(14.50-16.20 Uhr)</b> |                     |                     |                        |                   |                       |
| <b>6. DS<br/>(16.40-18.10 Uhr)</b> |                     |                     |                        |                   |                       |

### 3. Berufsschule

#### 1. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                             | Montag | Dienstag   | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag |
|-----------------------------|--------|--|---|---|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)     |        |  |   |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   |        |  | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 3. DS<br>I(11.10-12.40 Uhr) |        | V: Einf. in die Fachdidaktik   |   | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  |        | V: Methoden d. emp. Sozialforschung I ( <i>altern.</i> zu Methoden II) | V: Einführung in die Soziologie                               | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i> |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  |        | V: Einf. in das Studium der polit. Systeme                             |   |   |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |        | PS: Einf. in das Studium der polit. Systeme <i>alternativ</i>          |   |   |         |

#### 2. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                            | Montag | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag   |
|----------------------------|--------|---|---|---|---|
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        | S: Einf. in das didakt. Denken <i>altern.</i>   |   | V: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen                 |   |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i>   | S: Einf. in das didakt. Denken <i>altern.</i>               | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |        | V: Methoden d. emp. Sozialf. II ( <i>altern.</i> zu Meth. I)<br>S: Einf. in das didakt. Denken <i>altern.</i> |   | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |   |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |        | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i>   | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |   |   |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) |        |   | PS: Einf. in das Studium d. Int. Beziehungen <i>altern.</i> |   |   |

### 3. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                             | Montag | Dienstag  | Mittwoch  | Donnerstag  | Freitag |
|-----------------------------|--------|---|---|---|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)     |        |   |   |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   |        | V: Einf. in die<br>Theorie d. Politik                         |   |   |         |
| 3. DS<br>I(11.10-12.40 Uhr) |        | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  |        |   |   |   |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  |        | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> | PS: Einf. in das<br>Studium d. pol.<br>Theorie <i>altern.</i> |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |        |   |   |   |         |

### 4. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                            | Montag  | Dienstag                       | Mittwoch | Donnerstag   | Freitag  |
|----------------------------|---|--------------------------------|----------|--|--|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)    |   |                                |          |  |  |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |   |                                |          | V: Mikrosoziolo-<br>gie<br>( <i>altern.</i> zu Makro-<br>soz.) |  |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr) |   |                                |          |  | S: Konzeption<br>u. Gestaltg. von<br>Gk-Unt. <i>altern</i> |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr) |   |                                |          |  |  |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr) |   | V: Das pol. Sys-<br>tem d. BRD |          | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. von Gk-<br>Unt. <i>altern</i>    |  |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) | S: Konzeption u.<br>Gestaltg. von Gk-<br>Unt. <i>altern</i> |                                |          |  |  |
| 7. DS<br>(16.40-18.10 Uhr) | V: Makrosoziolo-<br>gie ( <i>altern.</i> zu<br>Mikrosoz.)   |                                |          |  |  |

## 5. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|                             | Montag  | Dienstag                    | Mittwoch  | Donnerstag   | Freitag |
|-----------------------------|---|-----------------------------|---|--|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)     |   |                             |   |  |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   |   |                             | S: im Modul<br>„POL-AM-SYS-<br>LA“ <i>altern.</i> | V: Mikrosoziolo-<br>gie<br>( <i>altern.</i> zu Makro-<br>soz.) |         |
| 3. DS<br>I(11.10-12.40 Uhr) | S: im Modul<br>„POL-AM-SYS-<br>LA“ <i>altern.</i>         |                             |   |  |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  |   | V: Wirtschaft u.<br>Politik |   |  |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  | S: im Modul<br>„POL-AM-SYS-<br>LA“ <i>altern.</i>         |                             |   |  |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |   |                             |   | S: im Modul „POL-<br>AM-THEO-LA“                               |         |
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr)  | V: Makrosozio-<br>logie ( <i>altern.</i> zu<br>Mikrosoz.) |                             |   |  |         |

## 6. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|  | Montag  | Dienstag   | Mittwoch  | Donnerstag | Freitag |
|--|---|--|---|------------|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)  |   |  |   |            |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> | V: Politisches<br>Denken<br>S im Modul POL-<br>AM-FD-LA <i>altern.</i> | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i>       |            |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)   |   |  | V: Fachdidaktik<br>spezieller Wirt-<br>schaftslehre |            |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)   | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> |  |   |            |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)   | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> | S: im Modul POL-<br>AM-FD-LA <i>altern.</i>                            |   |            |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)   |   |  |   |            |         |
| Ein weiteres Seminar im Modul „POL-AM-FD-LA“ als Blockseminar (s. Kommentierungsteil). |   |  |   |            |         |

## 7. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|   | Montag  | Dienstag                                    | Mittwoch                                    | Donnerstag                          | Freitag |
|---|---|---|---|-------------------------------------|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)   |   |   |   |                                     |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)   | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> | S: im Modul POL-<br>AM-FD-LA <i>altern.</i> | S: im Modul POL-<br>AM-FD-LA <i>altern.</i> |                                     |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)  |   |   |   |                                     |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)  | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> |   |   |                                     |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)  | S: im Modul<br>POL-AM-FD-LA<br><i>altern.</i> | S: im Modul POL-<br>AM-FD-LA <i>altern.</i> |   |                                     |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)  |   |   |   | S: im Modul<br>„POL-AM-THEO-<br>LA“ |         |
| Ein weiteres Seminar im Modul „POL-AM-FD-LA“ als Blockseminar (s. Kommentierungsteil).<br>Veranstaltungen des Moduls POL-V-LA-BSS entnehmen Sie bitte dem Kommentierungsteil. |   |   |   |                                     |         |

## 8. Semester

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|  | Montag | Dienstag   | Mittwoch | Donnerstag  | Freitag |
|--|--------|--|----------|---|---------|
| 1. DS<br>(7.30-9.00Uhr)  |        |  |          |   |         |
| 2. DS<br>(9.20-10.50 Uhr)  |        |  |          |   |         |
| 3. DS<br>(11.10-12.40 Uhr)   |        |  |          |   |         |
| 4. DS<br>(13.00-14.30 Uhr)   |        | S: Theorien d. Int.<br>Beziehungen<br><i>altern.</i> |          | S: Int. Organisatio-<br>nen u. Regime                   |         |
| 5. DS<br>(14.50-16.20 Uhr)   |        |  |          | S: Theorien d. Int.<br>Beziehungen <i>al-<br/>tern.</i> |         |
| 6. DS<br>(16.40-18.10 Uhr)   |        |  |          |   |         |
| Veranstaltungen des Moduls POL-V-LA-BSS entnehmen Sie bitte dem Kommentierungsteil.<br>Blockpraktikum B mit Begleitveranstaltung |        |  |          |   |         |

**9. Semester**

(soweit im Zuständigkeitsbereich der Philosophischen Fakultät)

|   | <b>Montag</b>       | <b>Dienstag</b>     | <b>Mittwoch</b> | <b>Donnerstag</b> | <b>Freitag</b> |
|---|---------------------|---------------------|-----------------|-------------------|----------------|
| <b>1. DS</b><br><b>(7.30-9.00Uhr)</b>   |                     |                     |                 |                   |                |
| <b>2. DS</b><br><b>(9.20-10.50 Uhr)</b>   | V: Verfassungsrecht | V: Verfassungsrecht |                 |                   |                |
| <b>3. DS</b><br><b>(11.10-12.40 Uhr)</b>  |                     |                     |                 |                   |                |
| <b>4. DS</b><br><b>(13.00-14.30 Uhr)</b>  |                     |                     |                 |                   |                |
| <b>5. DS</b><br><b>(14.50-16.20 Uhr)</b>  |                     |                     |                 |                   |                |
| <b>6. DS</b><br><b>(16.40-18.10 Uhr)</b>  |                     |                     |                 |                   |                |
| Veranstaltungen des Moduls POL-V-LA-BSS entnehmen Sie bitte dem Kommentierungsteil. |                     |                     |                 |                   |                |

# Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2013/2014 am Institut für Politikwissenschaft

## Hinweise zum Ablauf des Lehrbetriebs

Die Lehrveranstaltungen beginnen am **14.10.2013** und somit in der **ersten** Lehrveranstaltungswoche des Semesters. Vereinzelt Ausnahmeregelungen finden Sie direkt bei den Kommentierungen der Lehrveranstaltungen. Kurzfristige Änderungen des Lehrangebots entnehmen Sie bitte zu Semesterbeginn den Aushängen am "Schwarzen Brett" im Institut, Bergstr. 53, v.-Gerber-Bau, 2. OG, oder der Homepage des Instituts für Politikwissenschaft.

Die **Prüfungs- und Studienordnungen** für die vom Institut für Politikwissenschaft verantworteten Studiengänge können Sie über die Homepage des Instituts für Politikwissenschaft bzw. der Philosophischen Fakultät herunterladen ([http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/fakultaeten/philosophische\\_fakultaet/stu/stu](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/philosophische_fakultaet/stu/stu)).

**Studierende aller Bachelor- u. Masterstudiengänge sowie der neuen Staatsexamenstudiengänge finden neben dem Namen der von ihnen zu besuchenden Lehrveranstaltungen die jeweilige Modulnummer (z.B.: POL-BM-THEO). Die Nummern der in diesem Modul zu absolvierenden Prüfungen (z.B. 8110 KB) finden Sie in einer Übersicht am Schluss des Vorlesungsverzeichnisses. Die Prüfungsnummern werden für die Anmeldung zu den im jeweiligen Modul zu absolvierenden Prüfungsleistungen benötigt. Beachten Sie im BA-Studiengang Politikwissenschaft unbedingt, dass es unterschiedliche Prüfungsnummern für den Kernbereich Politikwissenschaft (KB) und für den Ergänzungsbereich Politikwissenschaft gibt (EB).**

## **Änderungen der Studienordnungen einschließlich Modulbeschreibungen in Politikwissenschaft (außer Lehramt)**

Wir bitten alle Studierenden, bei der Anmeldung ihrer Prüfungsleistungen Folgendes zu beachten:

Seit dem WS 2012/13 gelten z.T. neue Module und neue Prüfungsleistungen.

Zugleich wurde die Anmeldung zu den alten Prüfungsleistungen aus HISQIS entfernt. Studierende, die noch alte Prüfungsleistungen ableisten müssen (weil die entsprechenden Module bereits nach alten Regelungen begonnen wurden), melden diese innerhalb der regulären Anmeldezeit über entsprechende Formulare an. Die Formulare finden Sie unter: <http://tu-dresden.de/phil/ifpw/stu/studienfachberatung/formulare>.

Alte Modulbezeichnungen sind im Veranstaltungsangebot in Klammern gesetzt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den News auf der Institutshomepage bzw. informieren Sie sich in FAQs, den Lehrveranstaltungen oder bei den Studienfachberatern.

## Abkürzungen

|                  |  |
|------------------|--|
| <i>BA</i>        | <i>Bachelor</i>  |
| <i>MA</i>        | <i>Master</i>  |
| <i>KB</i>        | <i>Kernbereich</i>   |
| <i>EB</i>        | <i>Ergänzungsbereich</i>   |
| <i>GM</i>        | <i>Großes Modul</i>  |
| <i>KM</i>        | <i>Kleines Modul</i>   |
| <i>PM</i>        | <i>Profilmodul</i>   |
| <i>WO</i>        | <i>Wahlobligatorisches Modul</i>   |
| <i>MA HF</i>     | <i>Magister Politikwissenschaft Hauptfach</i>  |
| <i>MA NF</i>     | <i>Magister Politikwissenschaft Nebenfach</i>  |
| <i>LA GK MS</i>  | <i>Lehramt Gemeinschaftskunde Mittelschule<br/>(studiertes Fach)</i>   |
| <i>LA GK GYM</i> | <i>Lehramt Gemeinschaftskunde Gymnasium<br/>(vertieft studiertes Fach)</i>   |
| <i>LA WSK</i>    | <i>Lehramt Wirtschafts- und Sozialkunde<br/>berufsbildendes Schulwesen</i>   |
| <i>ESL</i>       | <i>Politik im Erziehungswissenschaftlichen Studium für das Lehramt<br/>(Mittelschule, Gymnasium, Berufsschule, vgl. LAPO I § 68)</i> |
| <i>MS</i>        | <i>Mittelschule</i>  |
| <i>GYM</i>       | <i>Gymnasium</i>   |
| <i>BBS</i>       | <i>Berufsbildende Schule</i>   |

### Veranstaltungstypen:

|   |           |    |              |
|---|-----------|----|--------------|
| V | Vorlesung | PS | Proseminar   |
| S | Seminar   | HS | Hauptseminar |
| Ü | Übung     | C  | Colloquium   |
| P | Praktikum |    |              |

## ***Politische Theorie und Ideengeschichte***

**Achtung: Alle Seminarveranstaltungen am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte sind einschreibepflichtig. Die Einschreibung erfolgt über den Opal im Zeitraum vom 25.09.-14.10.2013.**

**Bitte stellen Sie sicher, dass wir Sie über Ihre mailbox.tu-dresden.de Adresse erreichen können. Vor allem über den Ablauf der Seminare, die von unseren GastdozentInnen angeboten werden, werden Sie über die im Opal angegebene Adresse unterrichtet. Informieren Sie sich zusätzlich über die Homepage des Lehrstuhls für Politische Theorie.**

|   |   |
|---|---|
| <b>Prof. Dr. Hans Vorländer</b><br><b>V: Einführung in die Theorie der Politik</b><br><b>Dienstag (2) 9.20 - 10.50 Uhr</b><br><b>HSZ/02/E</b> | <b>POL-BM-THEO</b><br><b>POL-BM-THEO-LA</b> |
|---|---|

Die Vorlesung, die mit dem Proseminar „Einführung in das Studium der politischen Theorie“ den obligatorischen Einführungskurs „Einführung in das Studium der politischen Theorie“ bildet, führt systematisch in die Theorie der Politik und deren Grundbegriffe ein. Ausgehend von der Erörterung verschiedener Politikbegriffe und ihrer wissenschaftstheoretischen Grundlagen wird anhand des Staatsverständnisses zunächst ein historischer Überblick über die ideenpolitischen Strömungen von Liberalismus, Konservatismus und Sozialismus gegeben. Anschließend werden empirisch-analytische und normative Ansätze aus der aktuellen Demokratietheorie vorgestellt und diskutiert. Die Teilnahme an der Vorlesung ist – gemeinsam mit dem Besuch des die Vorlesung begleitenden Proseminars – Voraussetzung für den Erwerb von Credits im Basismodul „Einführung in das Studium der politischen Theorie und Ideengeschichte“ (s. auch die Modulbeschreibungen POL-BM-THEO und POL-BM-THEO-LA)

**Für die folgenden Proseminare ist die Einschreibung in den Opal verpflichtend.**

|   |   |
|---|---|
| <b>Dr. Kerstin Budde</b><br><b>PS: Einführung in das Studium der pol. Theorie</b><br><b>Dienstag (3) 11.10 - 12.40 Uhr</b><br><b>BZW/A251/U</b> | <b>POL-BM-THEO</b><br><b>POL-BM-THEO-LA</b> |
|---|---|

|   |   |
|---|---|
| <b>Prof. Dr. Mark Arenhövel</b><br><b>PS: Einführung in das Studium der pol. Theorie</b><br><b>Dienstag (3) 11.10 - 12.40 Uhr</b><br><b>SE/0122/U</b> | <b>POL-BM-THEO</b><br><b>POL-BM-THEO-LA</b> |
|---|---|

|  |   |
|--|---|
| <b>Dr. Kerstin Budde</b><br><b>PS: Einführung in das Studium der pol. Theorie</b><br><b>Dienstag (5) 14.50 - 16.20 Uhr</b><br><b>HSZ/405/U</b> | <b>POL-BM-THEO</b><br><b>POL-BM-THEO-LA</b> |
|--|---|

|  |   |
|--|---|
| <b>Dr. Oliviero Angeli</b><br><b>PS: Einführung in das Studium der pol. Theorie</b><br><b>Mittwoch (3) 11.10 - 12.40 Uhr</b><br><b>WIL/C133/H</b>    | <b>POL-BM-THEO</b><br><b>POL-BM-THEO-LA</b> |
| <b>Christian Wöhst, M. A.</b><br><b>PS: Einführung in das Studium der pol. Theorie</b><br><b>Mittwoch (5) 14.50 - 16.20 Uhr</b><br><b>HSZ/405/U</b>  | <b>POL-BM-THEO</b><br><b>POL-BM-THEO-LA</b> |
| <b>Christian Wöhst, M.A.</b><br><b>PS: Einführung in das Studium der pol. Theorie</b><br><b>Donnerstag (5) 14.50 - 16.20 Uhr</b><br><b>HSZ/204/U</b> | <b>POL-BM-THEO</b><br><b>POL-BM-THEO-LA</b> |
| <b>Maik Herold, M.A.</b><br><b>PS: Einführung in das Studium der pol. Theorie</b><br><b>Donnerstag (3) 11.10 - 12.40 Uhr</b><br><b>WIL/C102/U</b>    | <b>POL-BM-THEO</b><br><b>POL-BM-THEO-LA</b> |

Das Proseminar, das mit der Vorlesung „Einführung in die Theorie der Politik“ den obligatorischen Einführungskurs/ das Basismodul „Einführung in das Studium der politischen Theorie“ bildet, führt in einen ausgewählten Bereich politischer Theorie ein. Das die Vorlesung begleitende Proseminar dient der Diskussion ausgewählter Primärliteratur, anhand derer verschiedene Politikbegriffe sowie neuzeitliche Theorien und Konzeptionen von Staat und Demokratie analysiert werden. Die Lektüre der Texte ist obligatorisch.

**Das Proseminar wird von Tutorien begleitet, deren Besuch dringend angeraten wird.**

**Tutorien zur Veranstaltung: Einführung in das Studium der politischen Theorie**  
**N.N.**

**Dienstag (6) 16:40 - 18.10 Uhr/WIL/C206/U**

**Mittwoch (6) 16.40 - 18.10 Uhr/WIL/C206/U**

**Donnerstag (6) 16.40 - 18.10 Uhr/WIL/205/U**

|  |  |
|--|--|
| <b>Prof. Dr. Hans Vorländer</b><br><b>V: Theorie und Entwicklung des Verfassungsstaates</b><br><b>Dienstag (5) 14.50 - 16.20 Uhr</b><br><b>HSZ/401/H</b> | <b>PHIL-PV-THEO 1</b><br><b>THEO-GK</b><br><b>POL-WISS-WSK</b> |
|--|--|

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die historischen, theoretischen und rechtlichen Grundlagen des modernen Verfassungsstaates. Im ersten Teil der Vorlesung steht die historische Genese des modernen Verfassungsstaats im Zentrum. Zunächst werden Vorläufer des modernen Verfassungsverständnisses in Antike und Mittelalter vorgestellt. Dann wird die dreifache Entstehung des modernen Konstitutionalismus in England, Nordamerika und Frankreich nachgezeichnet. Vor diesem Hintergrund wird die deutsche Verfassungstradition dargelegt, insbesondere die Entstehung und Entwicklung des Grundgesetzes. Abgeschlossen wird dieser Teil mit einem Vergleich der verschiedenen Typen von Verfassungsgerichten. Im zweiten Teil der Vorlesung wird dann in die

theoretische Diskussion um den Verfassungsstaat eingeführt. Hier wird zunächst diskutiert, wie sich eine verfassungsförmige Selbstbindung von Demokratien überhaupt rechtfertigen lässt. Daran anschließend wird die Debatte darüber präsentiert, inwiefern Verfassungen über ihre Herrschaft begründende und limitierende Funktion hinaus zur Integration pluraler Gesellschaften beitragen können. Vor diesem Hintergrund wird schließlich auf den neueren Diskurs über die wachsende Macht der Judikative im demokratischen Verfassungsstaat eingegangen.

Die Teilnahme an der Vorlesung ist – gemeinsam mit dem Besuch des die Vorlesung begleitenden Seminars – Voraussetzung für den Erwerb von Credits im Master Studiengang „Politik und Verfassung“ (s. auch die entsprechende Modulbeschreibung THEO 1).

Für die Vorlesung ist keine Anmeldung erforderlich!

|  |                        |
|--|------------------------|
| <b>Prof. Dr. Hans Vorländer</b><br><b>Examensseminar/Forschungskolloquium für fortgeschrittene Studierende</b><br><b>Dienstag (6/7) 17.00 - 19.30 Uhr (14-tägig)</b><br><b>GER/246</b> | <b>BA-Arb. m. Koll</b> |
|--|------------------------|

Der erste Sitzungstermin wird auf unserer Homepage und den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern via E-Mail bekannt gegeben.

Das Kolloquium gibt fortgeschrittenen Studierenden, ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen die Möglichkeit, ihre laufenden Arbeiten zu präsentieren. Darüber hinaus versteht sich das Kolloquium als Ort der gemeinsamen Diskussion von ausgewählten Problemen der politischen Theoriebildung und politischen Ideengeschichte. Dabei werden auch laufende Forschungsarbeiten, die am Lehrstuhl und am Sonderforschungsbereich erstellt werden, diskutiert. Persönliche Anmeldung ist erforderlich. Fortgeschrittene Studierende sind herzlich eingeladen, dieses Angebot intensiver wissenschaftlicher Diskussion anzunehmen, um dort die Konzepte für ihre Magister- oder Staatsexamensarbeiten vorzustellen. Dieses Kolloquium dient auch der Vorstellung der Bachelorarbeiten.

**Wer am Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte seine Bachelor- oder Masterarbeit schreiben will, sollte das Arbeitsvorhaben im Kolloquium vorstellen. Damit kann zugleich die Prüfungsleistung nach § 28 der Prüfungsordnung (vom 9.12.2012) erbracht werden. (Bitte melden Sie sich dazu vor Semesterbeginn bei Frau Dr. Schulze Wessel per E-Mail an [julia.schulze\\_wessel@tu-dresden.de](mailto:julia.schulze_wessel@tu-dresden.de)). Nach Semesterbeginn werden keine Termine mehr für die Vorstellung der Arbeiten vergeben.**

**Verpflichtende Einschreibung für die Projektseminare über den Opal.**

|  |   |
|--|---|
| <b>Dr. Julia Schulze Wessel</b><br><b>HS/Projektseminar: Revolutionstheorien</b><br><b>Dienstag (3) 11.10 - 12.40 Uhr</b><br><b>WIL/C103/U</b> | <b>POL-GAM-THEO</b><br><b>(POL-GM-THEO)</b> |
|--|---|

Es gibt kaum einen Begriff in der Politischen Theorie und Ideengeschichte, der so vielschichtige und widersprüchliche Phänomene unter sich vereinigt, wie der Revolutionsbegriff. Galt Revolution in der Antike als die langsame, fortschreitende und immer gleiche kosmische Kreisbewegung, so hat der Begriff mit der Französischen Revolution eine radikale Wendung erfahren. Jetzt wird er gleichgesetzt mit einer ungeheuren Dynamik, mit der Gewalt, mit dem radikalen Bruch. Nach der Französischen Revolution, vor allem im 20. Jahrhundert, war der Begriff der Revolution lange Zeit negativ konnotiert, denn er wurde vor allem mit den ‚kommunistischen‘ Revolutionen assoziiert. Spätestens seit 1989 hat der Begriff wieder eine positive Wendung erfahren. Das lässt sich auch an den weiten positiven Reaktionen auf die Aufstände in der arabischen Welt ablesen.

In dem Seminar wollen wir uns zunächst die unterschiedlichen Revolutionsbegriffe und -theorien der einzelnen Epochen ansehen und in einem zweiten Teil die Ereignisse 1989 und 2011 revolutionstheoretisch einordnen und mit ihnen die Revolutionstheorien neu diskutieren. Kann man bei Ereignissen wie 1989 und 2011 überhaupt von Revolution sprechen? Welche Wendungen brachten diese Ereignisse für den Revolutionsbegriff? Welche Auswirkungen haben die neuen Medien in heutigen revolutionären Prozessen? Wie verändern sie u. U. einen ‚typischen‘ Revolutionsverlauf?

Dieses Projektseminar erfordert ein großes Engagement und den Einsatz weit über die wöchentliche Lektüre der Grundlagentexte hinaus. Vorausgesetzt werden die regelmäßige Teilnahme an den Seminarsitzungen und eine hohe Leistungsbereitschaft, die sowohl selbständige Arbeit als auch Gruppenarbeit neben den wöchentlichen Seminarsitzungen einschließt.

Im Rahmen dieses Seminars besteht die Möglichkeit, die Projektarbeit in **Kooperation mit dem Deutschen Hygienemuseum Dresden** und der **Stiftung Weiterdenken Sachsen** in einer öffentlichen Veranstaltung im April 2014 vorzustellen.

Ebenso wird in Kooperation mit dem **Kulturbüro Sachsen** und der **Friedrich Ebert Stiftung** eine Tagung zu 25 Jahre ‚Friedliche Revolution‘ stattfinden. Bei dieser Tagung sollen verschiedene Workshops angeboten werden, die mit Studierenden dieses Projektseminars mit entwickelt und geleitet werden können.

**Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme an diesen öffentlichen Veranstaltungen ist die regelmäßige Teilnahme, die aktive, engagierte Beteiligung in dem Seminar und eine ambitionierte Projektarbeit.**

**In dieses Seminar werden zunächst diejenigen aufgenommen, die das Seminar als POL-GM-THEO belegen müssen. Wenn es noch freie Plätze gibt, kann das Seminar auch besucht werden, wenn Sie keine Leistungen erbringen müssen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich im Opal in die richtige Liste eintragen.**

|   |   |
|---|---|
| <b>Prof. Dr. Mark Arenhövel</b><br><b>HS/Projektseminar: Politik und Film</b><br><b>Donnerstag (6) 16.40 – 18.10 Uhr</b><br><b>WIL/C206/U</b> | <b>POL-GAM-THEO</b><br><b>(POL-GM-THEO)</b> |
|---|---|

Spielfilme als soziale Phänomene sind selbst dann, wenn sie nicht ausdrücklich Politik thematisieren, in dem Sinne politisch, als dass sich in ihnen Bilder der Kultur, der Gesellschaft, der politischen Verhältnisse und gesellschaftlichen Konflikte spiegeln, deren Produkt sie sind. Themen wie Globalisierung, Gerechtigkeit, Freiheit, Terrorismus, Leben und Tod, Folter im Rechtsstaat, Mann und Frau, Migration, Schuld und Versöhnung usw. lassen sich so in Auseinandersetzung mit Spielfilmen gewinnbringend diskutieren.

Das Ziel des Seminars ist es folglich, mit den Mitteln der Filmanalyse politische Fragestellungen explizit zu machen und so Film und Politische Theorie miteinander ins Gespräch zu bringen.

**In dieses Seminar werden zunächst diejenigen aufgenommen, die das Seminar als POL-GM-THEO belegen müssen. Wenn es noch freie Plätze gibt, dann kann das Seminar auch besucht werden, wenn Sie keine Leistungen erbringen müssen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich im Opal in die richtige Liste eintragen.**

|   |  |
|---|--|
| <b>Prof. Dr. Jürgen Staupe</b><br><b>S: Politik und Bildung</b><br><b>Donnerstag (6) 16.40 – 20.00 Uhr u. weitere Termine</b><br><b>GER/246</b> | <b>POL-AM-THEO-LA</b><br><b>THEO-GK</b><br><b>POL-WO-Forschung</b> |
|---|--|

|                       |   |
|-----------------------|---|
| Auftaktbesprechung:   | Donnerstag, 17. Oktober 2013, 16:40 – 20:00 Uhr   |
| Blockseminare:        | Donnerstag, 12. Dezember 2013, 16:40 – 20:00 Uhr<br>Freitag, 13. Dezember 2013, 16:40 – 20:00 Uhr<br>Donnerstag, 16. Januar 2014, 16:40 – 20:00 Uhr<br>Freitag, 17. Januar 2014, 16:40 – 20:00 Uhr<br>Donnerstag, 23. Januar 2014, 16:40 – 20:00 Uhr<br>Freitag, 24. Januar 2014, 16:40 – 20:00 Uhr |
| Abschlussbesprechung: | Donnerstag, 30. Januar 2014, 16:40 – 18:10 Uhr  |

Kaum ein anderer Politikbereich ist so stark von den verfassungsrechtlichen Vorgaben geprägt wie die Schulpolitik. Das Verfassungsrecht (Grundgesetz und Landesverfassungen) stellt sich dabei nicht selten als limitierender Faktor für die Durchsetzung schulpolitischer Veränderungen dar. Dies gilt sowohl für die Verteilung der Handlungsbefugnisse der maßgeblichen Akteure (Bund, Länder, Kommunen, Private) als auch für die materiell-rechtlichen Vorgaben des Verfassungsrechts, welche die möglichen Handlungsspielräume aktiver Schulpolitik maßgeblich beeinflussen.

In dem Blockseminar sollen die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Schulpolitik erarbeitet sowie vor diesem Hintergrund aktuelle Überlegungen zu Reformen in der Schulpolitik analysiert und bewertet werden.

Hierbei wird zum einen die Verteilung der Zuständigkeiten von Bund, Ländern, Kommunen und privaten Akteuren zu betrachten sein. Aktuelle Stichworte hierzu sind die Föderalismusreform von 2006 (Stichwort „Entflechtung“), die mögliche (Wieder-) Abschaffung des sog. Kooperationsverbots oder die schrittweise Einführung eines länderübergreifenden Abiturs. Internationale Verpflichtungen, die z.B. aus der UN-Behindertenrechts-Konvention erwachsen (Stichwort „Inklusion“), kommen hinzu. Aber auch das In-Frage-Stellen des gegliederten Schulsystems (Stichwort „Abschaffung der Hauptschule“), die Einführung einer „Eigenständigen Schule“ oder demografisch bedingte Schulschließungen wegen rückläufiger Schülerzahlen (Stichwort „Seifhennersdorf“) berühren aktuelle und kontroverse Themen der Schulpolitik. Nicht zuletzt im Freistaat Sachsen sind all dies Streitpunkte der gegenwärtigen Schulpolitik. Schließlich stellt sich die Frage, ob und inwieweit die Gründung, das Betreiben und nicht zuletzt die Finanzierung von Schulen in Freier Trägerschaft größere Handlungsspielräume für eine veränderungsorientierte Schulpolitik eröffnen können; hierzu ist zur Zeit ein Normenkontrollverfahren vor dem Sächsischen Verfassungsgerichtshof anhängig.

|   |  |
|---|--|
| <b>Dr. Kerstin Budde</b><br><b>S: Politische Theorie und Ökonomie</b><br><b>Mittwoch (5) 14:50 – 16.20 Uhr</b><br><b>BZW/A151/U</b> | <b>POL-WP</b><br><b>POL-WO-Forschung</b> |
|---|--|

Dieses Seminar wird sich sowohl mit der ideengeschichtlichen Konzeptualisierung des Verhältnisses Markt und Staat und den Grundannahmen der Ökonomie beschäftigen, als auch die Entwicklungstendenzen der zunehmenden Ökonomisierung von Politik untersuchen. Weiterhin werden wir – gerade in Hinblick auf eine wahrgenommene Krise des Kapitalismus – alternative Ordnungsmodelle von Ökonomie, Arbeit und Eigentum analysieren.

*Literatur:*

Smith, Adam (2009): Der Wohlstand der Nationen. Eine Untersuchung seiner Natur und seiner Ursachen. Unter Mitarbeit von Horst Claus Recktenwald. 12. Aufl. München: Dt. Taschenbuch-Verl. (Dtv, 30149).

Keynes, John Maynard (2009): Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes. 11. Aufl. Hg.v. Jürgen Kromphardt. Berlin: Duncker & Humblot.

Hayek, Friedrich A. von (2011): Der Weg zur Knechtschaft. 2011. Aufl. Hg. v. Wolfgang Gerhardt. München: Olzog.

Stehr, Nico (2007): Die Moralisierung der Märkte. Eine Gesellschaftstheorie. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp Taschenbücher Wissenschaft).

Crouch, Colin (2001): Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Felber, Christian (2012): Gemeinwohl-Oekonomie. Wien: Deuticke.

Altvater, Elmar (2011): Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen. Münster: Westfälisches Dampfboot.

Gorz, André (1999): Arbeit zwischen Misere und Utopie. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

**In dieses Seminar werden zunächst diejenigen aufgenommen, die das Modul „POL-WP“ belegen müssen. Wenn es noch freie Plätze gibt, kann das Seminar auch als „POL-WO-Forschung“ belegt werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich im Opal in die richtige Liste eintragen.**

**Verpflichtende Einschreibung für alle Seminare im Masterstudiengang über Opal.**

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Steven Schäler, M. A.</b><br><b>Lektüreseminar: Theorie und Entwicklung des Verfassungsstaats</b><br><b>Donnerstag (5) 14.50 – 16.20 Uhr</b><br><b>BZW/A151/U</b> | <b>PHIL-PV-THEO 1</b> |
|--|-----------------------|

Das Lektüreseminar begleitet die Vorlesung „Theorie und Entwicklung des Verfassungsstaates“ und ist mit dieser eng verzahnt. Es orientiert sich an der Dreiteilung in einen historischen, einen systematisch-theoretischen und einen aktuell-politischen Teil. Beginnend mit den Klassikern der Verfassungslehre von Aristoteles bis Montesquieu wird

den jeweiligen Gründungskontexten des modernen Verfassungsstaates mit Texten aus dem amerikanischen, englischen und französischen Kontext nachgegangen. Ein Blick auf die deutsche Verfassungslage rundet diesen Teil ab. Im zweiten Teil geht es um die systematisch-theoretischen Überlegungen anhand von Texten aus der internationalen Verfassungstheorie zu Begriff und Konzept der Verfassung. Anhand aktueller Konflikte wird im dritten Teil die Rolle der Judikative im Institutionengefüge moderner Verfassungsstaaten ausgeleuchtet.

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Prof. Dr. Kohler/Prof. Dr. Hans Vorländer</b><br><b>HS: Globalisierung und Demokratie</b><br><b>Blockseminar</b><br><b>GER/246</b> | <b>PHIL-PV-THEO 2</b> |
|---|-----------------------|

Termine:

Montag, 25. November 2013, 11:10 – 12:40 Uhr  
 Dienstag, 26. November 2013, 9:20 – 10:50 Uhr  
 Mittwoch, 27. November 2013, 11:10 – 12:40 Uhr  
 Donnerstag 28. November 2013, 9:20 – 10:50 Uhr  
 Montag, 9. Dezember 2013, 11:10 – 12:40 Uhr  
 Dienstag, 10. Dezember 2013, 9:20 – 10:50 Uhr  
 Mittwoch, 11. Dezember 2013, 11:10 – 12:40 Uhr  
 Donnerstag, 12. Dezember 2013, 9:20-10:50 Uhr u. 14:50-16:20 Uhr  
 Freitag, 13. Dezember 2013, 9:20 – 10:50 Uhr  
 Dienstag, 14. Januar 2014, 9:20 – 10:50 Uhr  
 Mittwoch, 15. Januar 2014, 11:10 – 12:40 Uhr  
 Donnerstag, 16. Januar 2014, 9:20 – 10:50 Uhr u. 14:50 – 16:20 Uhr  
 Freitag, 17. Januar 2014, 9:20 – 10:50 Uhr

Wer heute über die Idee der Demokratie nachdenkt, kommt an drei großen Problemkreisen nicht vorbei: erstens nicht an der Frage, wie eng die Möglichkeit demokratischer Herrschaft mit der Realität nationalstaatlicher Strukturen verknüpft ist; zweitens nicht an den normativ wirksamen Tatsachen der postnationalen Konstellation; drittens nicht am Faktum, dass der globale Zivilisationsstil superindustrieller Marktzusammenhänge die Chancen demokratiepolitischer Willens- und Entscheidungsbildung eher unterminiert als fördert.

Das Seminar will diesen Zusammenhängen in vier Schritten nachgehen:

I.: Was heißt Demokratie - heute?

II.: (Nationalstaatliche) Demokratie und „postnationale Konstellation“

III.: „Globale Demokratie“, „Völkerbund“, „Weltrepublik“: Normative Entwürfe (Kant, Beitz, Höffe)

IV.: Ideal und Wirklichkeit. Ein Blick auf Gegenwartslagen - vom „Demokratiedefizit“ der EU bis zur UNO als dem „Parlament der Menschheit“

#### *Literatur:*

Zur Demokratie im Allgemeinen:

Manfred G. Schmidt, *Demokratietheorien*. Eine Einführung, Opladen 2006.

Giovanni Sartori, *Demokratietheorie*, Darmstadt 1997 (engl. 1992).

*Zum besonderen Seminarthema:*

Otfried Höffe, *Demokratie im Zeitalter der Globalisierung*, München 1999

Jürgen Habermas, *Die postnationale Konstellation*, Frankfurt a.M. 1998

**Am Anfang des Semesters werden Sie über die Anforderungen an dieses Seminar in einer E-Mail informiert. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihre E-Mails.**

**In dieses Seminar werden zunächst diejenigen aufgenommen, die das Seminar als THEO 2 belegen müssen. Wenn es noch freie Plätze gibt, kann das Seminar auch besucht werden, wenn Sie keine Leistungen erbringen müssen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich im Opal in die richtige Liste eintragen.**

|  |  |
|--|--|
| <b>Mariana Assis (New School)</b><br><b>S: Gender and Justice</b><br><b>Blockseminar (v. 11.-22.11.13)</b><br><b>GER/246</b> | <b>PHIL-PV-THEO-2</b><br><b>POL-AQUA</b> |
|--|--|

The seemingly simple question of “what is justice” has long been complicated by feminist scholarship in an attempt to offer a counter-account to classical theories of justice. In this endeavor, feminist theorists have engaged in a productive debate over issues of care, identity, distribution, difference, essentialism, colonialism, offering a range of accounts of justice that shed light on the experiences of oppressed and marginalized social groups. Moreover, a large body of critical thought has been produced on the role of law in both challenging and legitimating conditions of gender and racial oppression and discrimination, bridging the gap between theoretical notions of justice and everyday struggles for rights. This course aims to engage in a close reading and discussion of these two strands of feminist writing and praxis, understanding that they tackle two different yet intertwined dimensions of ‘engendering justice’. Therefore, we ask: how has feminist thought contributed to advance, complicate and diversify the debate over the concept of justice? And how have feminist activists taken up those debates and converted them into real legal struggles seeking gender reforms?

In the first part of the course, we examine different strands of feminist writing, paying particular attention to the ways in which they engage with rights-based discourse as well as their specific formulations of justice. Feminist thinkers debated in the course include Mary Wollstonecraft, Juliet Mitchell, Shulamith Firestone, Catharine MacKinnon, bell hooks, Patricia Hill Collins, Iris Marion Young, Judith Butler, Nancy Fraser, Amy Allen, among others.

Driven by a more empirical agenda in the second part of the course, we look at a variety of cases covering the demand for rights and legal reforms as a way to pursue gender justice. We inquire the advances and pitfalls of this approach, taken either by feminist activists or the state itself, in the United States, Africa, Europe, Latin America and South Asia. This part of the course will also cover legal struggles in the transnational spheres, including thus the analysis of some cases from the European Court of Human Rights and the Inter-American Court of Human Rights. This will allow us to evaluate the transnational approach to gender justice supported by many feminist scholars while also shedding light on the openings and limits offered by those novel institutions. At the end of the course, students are expected to be able to manipulate, apply and criticize relevant concepts within feminist theory as well as to have acquired basic knowledge about the use of legal tactics for gender reform.

**Am Anfang des Semesters werden Sie über die Anforderungen an dieses Seminar in einer E-Mail informiert. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihre E-Mails.**

**In dieses Seminar werden zunächst diejenigen aufgenommen, die das Seminar als THEO 2 belegen müssen. Wenn es noch freie Plätze gibt, kann das Seminar auch**

**besucht werden, wenn Sie keine Leistungen erbringen müssen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie sich im Opal in die richtige Liste eintragen.**

|  |  |
|--|--|
| <b>Christian Wöhst, M. A.</b><br><b>Methodenseminar für das Proseminar</b><br><b>Blockseminar: 18.-20. Februar</b><br><b>GER/246</b> |  |
|--|--|

Das Blockseminar knüpft an das Proseminar zur Einführung in die Politische Theorie an und vermittelt die methodischen Grundlagen des Faches. Insbesondere dient es als Hilfestellung zum Planen und Verfassen einer schriftlichen Seminararbeit. In einem ersten allgemeinen Teil soll zunächst darüber reflektiert werden, welchen Standort die Politische Theorie und Ideengeschichte innerhalb der Politikwissenschaft einnimmt und wie ihr Verhältnis zu Nachbardisziplinen angemessen zu bestimmen ist. Daran anschließend werden die unterschiedlichen methodischen Herangehensweisen der Politischen Theorie erarbeitet und kritisch diskutiert. Das Ziel des Seminars besteht darin, den Studenten das methodische Rüstzeug zum Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Bereich der Politischen Theorie und Ideengeschichte zu vermitteln. Daher sollen in einem dritten Teil die Studenten selbst die Möglichkeit haben, die Fragestellungen und Gliederungsentwürfe ihrer Seminararbeiten vorzustellen und darüber zu diskutieren.

Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert und findet am 18., 19. und 20. Februar 2014 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr statt. Zusätzlich findet eine für alle Teilnehmer verbindliche Vorbesprechung des Seminars am 01. November 2013 um 10.00 Uhr im Gerberbau, Raum 246 statt.

*Einführende Literaturempfehlungen:*

- Buchstein, Hubertus /Göhler, Gerhard (Hrsg.): Politische Theorie und Politikwissenschaft. Wiesbaden 2007.
- Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Wien 2010.
- Leopold, David / Stears, Marc (Hrsg.): Political Theory. Methods and Approaches. Oxford 2008.

|   |                         |
|---|-------------------------|
| <b>Ringvorlesung Studium Generale</b><br><b>RV: Was kostet die Welt? -</b><br><b>Die Ökonomisierung der Gesellschaft</b><br><b>Mittwoch, 18 Uhr, Kleines Haus</b> | <b>Studium Generale</b> |
|---|-------------------------|

Altbekannte und allseits akzeptierte Volksweisheiten wie «Geld regiert die Welt», «Alles ist käuflich» oder «Geld ist Macht» drücken das aus, was schon seit langer Zeit in der Gesellschaft zu beobachten ist: Marktwirtschaftliche Prinzipien und Mechanismen breiten sich immer mehr auf andere Lebensbereiche aus. Im Vordergrund steht ein nicht mehr hinterfragter, rein ökonomisch definierter Nutzen, während grundlegendere Fragen, wie etwa die, wie wir gemeinsam miteinander leben wollen und welchen Wert die Dinge eigentlich haben, die wir produzieren, kaufen und schätzen, kaum noch öffentlich thematisiert werden. Dieses Phänomen trägt den Namen «Ökonomisierung».

Von Oktober 2013 bis Januar 2014 werden sich der Lehrstuhl für Politische Theorie und Ideengeschichte, das Staatsschauspiel Dresden und Weiterdenken in einer gemeinsamen Vortragsreihe mit diesem Phänomen beschäftigen. In den einzelnen Veranstaltungen wollen wir erkunden, auf welche Lebensbereiche sich diese Tendenz mittlerweile aus-

geweitet hat und ob es Kräfte und Bewegungen gibt, dieser Entwicklung entgegenzuarbeiten. Dabei wollen wir uns gesellschaftlichen Aspekten zuwenden – wie beispielsweise der Ökonomisierung von Bildung, Demokratie und öffentlichen Gütern –, aber auch einen Blick auf die individuelle Sphäre wie etwa die Modellierung des Körpers, dem Selbst als Ich-AG, Sex und Gesundheit werfen. Als Leitmotiv gilt dabei zu befragen, wie tief die marktkonformen Prinzipien in das kollektive und individuelle Denken und Handeln eindringen und welche Auswirkungen sie auf das Individuum, auf demokratische Systeme und öffentliche Institutionen haben.

Die Reihe findet im Kleinen Haus des Staatsschauspiel Dresden statt, ist kostenlos und öffentlich, Studierende können Credits erwerben.

Beginn: 16.10.2013

## ***Politische Systeme und Systemvergleich***

**Achtung: Für ALLE Lehrveranstaltungen am Lehrstuhl für Politische Systeme und Systemvergleich besteht eine Einschreibepflicht. Die Einschreibung erfolgt über OPAL und findet vom 25.09. bis 14.10.2013 statt. Links zu OPAL und weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter:**

**→ [www.tu-dresden.de/phil/ifpw/polsys/lehre/online-einschreibung](http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/polsys/lehre/online-einschreibung)**

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Prof. Dr. Werner J. Patzelt</b><br/> <b>V: Einführung in das Studium der politischen Systeme</b><br/> <b>Dienstag (5) 14.50-16.20 Uhr</b><br/> <b>HSZ/04</b></p>   | <p><b>POL-BM-SYS</b><br/> <b>POL-BM-SYS-LA</b></p> |
| <p><b>Prof. Dr. Werner J. Patzelt</b><br/> <b>PS: Einführung in das Studium der politischen Systeme</b><br/> <b>Dienstag (6) 16.40-18.10 Uhr</b><br/> <b>HSZ/204</b></p> | <p><b>POL-BM-SYS</b><br/> <b>POL-BM-SYS-LA</b></p> |
| <p><b>Christian Eichardt, M.A.</b><br/> <b>PS: Einführung in das Studium der politischen System</b><br/> <b>Mittwoch (2) 09.20 - 10.50 Uhr</b><br/> <b>SE1/101</b></p>   |  |
| <p><b>Christoph Meißelbach, M.A.</b><br/> <b>PS: Einführung in das Studium der politischen Systeme</b><br/> <b>Mittwoch (4) 13.00-14.30 Uhr</b><br/> <b>BZW/A153</b></p> |  |
| <p><b>Christian Eichardt, M.A.</b><br/> <b>PS: Einführung in das Studium der politischen Systeme</b><br/> <b>Donnerstag (2) 9.20-10.50 Uhr</b><br/> <b>BZW/A154</b></p>  |  |
| <p><b>Janina Wackernagel, M.A.</b><br/> <b>PS: Einführung in das Studium der politischen Systeme</b><br/> <b>Donnerstag (3) 11.10-12.40 Uhr</b><br/> <b>WIL/C205</b></p> |  |
| <p><b>Cathleen Bochmann, M.A.</b><br/> <b>PS: Einführung in das Studium der politischen Systeme</b><br/> <b>Donnerstag (4) 13.00-14.30 Uhr</b><br/> <b>HSZ/201</b></p>   |  |
| <p><b>Natalia Afanasyeva, M.A.</b><br/> <b>PS: Einführung in das Studium der politischen Systeme</b><br/> <b>Donnerstag (3) 11.10-12.40 Uhr</b><br/> <b>HSZ/301</b></p>  |  |

Die Vorlesung bildet gemeinsam mit dem gleichnamigen Proseminar das obligatorische Basismodul „Einführung in das Studium der politischen Systeme“. Zuerst wird ein knapper Überblick zur Politikwissenschaft gegeben. Anschließend werden Grundkonzepte der Analyse politischer Systeme sowie Kategorien des Systemvergleichs dargestellt. Es schließt sich eine Behandlung der wesentlichen Strukturelemente politischer Systeme an: Monismus versus Pluralismus; Gewaltenkonzentration versus Gewaltenteilung; Rechtsstaat usw. Sodann werden die Funktionen und Strukturen der Akteure des politischen Prozesses vorgestellt: Interessengruppen, Parteien, Parlamente, Regierungen/Verwaltungen, Massenmedien usw.

*Literaturhinweise:*

Im Proseminar wird eine ausführliche Leseliste mit Pflicht- und weiterführender Literatur ausgehändigt. Der Reader kann im Copyshop erworben werden. Ansonsten werden empfohlen:

Alemann, Ulrich von. 2007. *Methodik der Politikwissenschaft*. Stuttgart: Kohlhammer.

Bellers, Jürgen. 2006. *Einführung in die Politikwissenschaft*. München: Oldenbourg.

Berg-Schlosser, Dirk, und Theo Stamm. 2003. *Einführung in die Politikwissenschaft*. München: Beck.

Frantz, Christiane. 2005. *Einführung in die Politikwissenschaft*. Münster: LIT.

Jesse, Eckhard. 2007. *Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS Verlag.

Mols, Manfred. 2003. *Politikwissenschaft: Eine Einführung*. Paderborn: Schöningh.

Patzelt, Werner J. 2007. *Einführung in die Politikwissenschaft*. Passau: Wissenschaftsverlag Richard Rothe.

Schreyer, Bernhard, und Manfred Schwarzmeier. 2005. *Grundkurs Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS Verlag.

Thöndl, Michael. 2005. *Einführung in die Politikwissenschaft. Von der antiken Polis zum internationalen Terrorismus. Ideen-Akteure-Themen*. Wien: Böhlau.

|   |  |
|---|--|
| Tutoren des Lehrstuhls<br><b>Tutorien zur Basismodul:</b><br><b>Einführung in das Studium der politischen Systeme</b><br>Mittwoch (5) 14.50 – 16.20 Uhr; BZW/A152<br>Mittwoch (5) 14.50 – 16.20 Uhr; WIL/C103<br>Donnerstag (5) 14.50 – 16.20 Uhr; SE2/122<br>Freitag (2) 09.20 – 10.50 Uhr; WIL/C103 | <b>fakultativ zu:</b><br><b>POL-BM-SYS</b><br><b>POL-BM-SYS-LA</b> |
|---|--|

Die Tutorien unterstützen gezielt Vorlesung und Proseminar, indem mit den Teilnehmern politikwissenschaftliche Fragestellungen diskutiert sowie Grundkenntnisse vertieft und anhand von Beispielen eingeübt werden. Darüber hinaus bereiten die studentischen Tutoren auf ein erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistungen vor, indem sie wissenschaftliches Arbeiten vermitteln und Musterklausuren besprechen.

|  |  |
|--|--|
| Tutoren des Lehrstuhls<br><b>Tutorium zur Ringvorlesung:</b><br><b>Methoden der empirischen Sozialforschung I</b><br>Mittwoch (2) 09.20 – 10.50 Uhr; WILL/C102<br>Mittwoch (2) 09.20 – 10.50 Uhr; SE2/102<br>Donnerstag (4) 13.00-14.30 Uhr ; WIL/C204 | <b>fakultativ zu:</b><br><b>POL-METH</b> |
|--|--|

Unsere Tutorien werden exklusiv für Studierende der Politikwissenschaft angeboten. Sie unterstützen die Ringvorlesung, indem gezielt mit den Teilnehmern Grundkenntnisse vertieft und -fertigkeiten anhand von Beispielen der Politikwissenschaft eingeübt werden. Darüber hinaus bereiten die studentischen Tutoren auf die Klausur vor.

|   |                                      |
|---|--------------------------------------|
| <b>Prof. Dr. Werner J. Patzelt</b><br><b>V: Einführung in vergleichende historisch-sozialwissenschaftliche Institutionenforschung</b><br><b>Montag (5) 14.50-16.20 Uhr</b><br><b>GER/37</b> | <b>PHIL-PV-SYS 1</b><br><b>(SYS)</b> |
|---|--------------------------------------|

Diese Vorlesung führt vertiefend ein in die Logik und Methodik des historischen und sozialwissenschaftlichen Systemvergleichs und präsentiert zentrale Theorien sozialwissenschaftlicher Institutionenanalyse sowie des institutionellen Wandels.

*Literaturhinweise:*

- Patzelt, Werner J. 2005. Wissenschaftstheoretische Grundlagen sozialwissenschaftlichen Vergleichens. In *Vergleichen in der Politikwissenschaft*, Sabine Kropp und Michael Minkenberg (Hrsg.), 16-54. Wiesbaden: VS Verlag.
- Patzelt, Werner J. 2007. Plädoyer für eine Rehistorisierung der Sozialwissenschaften. In ders.: *Evolutorischer Institutionalismus*, 237-283. Würzburg: Ergon.
- Patzelt, Werner J. 2007. Institutionalität und Geschichtlichkeit in evolutionstheoretischer Perspektive. In ders.: *Evolutorischer Institutionalismus*, 287-374. Würzburg: Ergon.
- Patzelt, Werner J. 2007. Perspektiven einer evolutionstheoretisch inspirierten Politikwissenschaft. In ders.: *Evolutorischer Institutionalismus*, 183-235. Würzburg: Ergon.
- Thelen, Kathleen. 1999. Historical Institutionalism in Comparative Politics. *The Annual Review of Political Science* 2: 369-404.
- Thelen, Kathleen. 2003. How Institutions Evolve. In *Comparative Historical Analysis in the Social Sciences*, James Mahoney und Dietrich Rueschemeyer (Hrsg.), 208-239. Cambridge et al.: Cambridge University Press.

|   |  |
|---|--|
| <b>Prof. Dr. Werner J. Patzelt</b><br><b>C: Forschungskolloquium</b><br><b>Montag (6) 16.40-18.10 Uhr</b><br><b>GER/246</b> |  |
|---|--|

Dieses in jedem Semester angebotene Kolloquium verfolgt drei Ziele. Erstens lässt es Studierende der höheren Semester, BA-Studierende in Vorbereitung ihrer Abschlussarbeit, Examenskandidaten, Magistranden und Doktoranden an den laufenden Forschungsprojekten des Lehrstuhls für Politische Systeme und Systemvergleich bzw. des Teilprojekts I des Sonderforschungsbereichs „Transzendenz und Gemein Sinn“ teilhaben. Der unmittelbar erlebbaren Verbindung von Forschung und Lehre dienend, eröffnet es gute Möglichkeiten, methodische und theoretische Kenntnisse durch die Teilnahme an projektbezogenen Diskussionen zu erwerben. Zweitens finden in seinem Rahmen immer wieder Vorträge eingeladener Wissenschaftler zu den Themen sowie zur Methodik der genannten Forschungsprojekte statt. Sie erlauben es, namhafte Wissenschaftler sowie Antworten auf wichtige Forschungsfragen kennenzulernen. Drittens ist das Kolloquium die Stätte der Diskussion eigener Forschungsideen oder Forschungsarbeiten der Teil-

nehmer. Es empfiehlt sich dringend, die eigene Bachelor-, Master-, Magister-, Staatsexamens- oder Doktorarbeit in dieser Veranstaltung vorzustellen.

Eine vollständige Liste der Termine und Themen finden Sie zu Semesterbeginn auf der Homepage des Lehrstuhls und in der OPAL-Lernressource.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Prof. Dr. Werner J. Patzelt</b><br/> <b>HS: Parlamente und ihre Evolution.</b><br/> <b>Vertretungskörperschaften von der Antike bis zur Gegenwart im Vergleich.</b><br/> <b>Blockseminar</b></p> | <p><b>PHIL-PV-SYS1</b><br/> <b>PHIL-PV-SYS2</b></p> |
|--|---|

Auftaktveranstaltung: Freitag, 11.10.2013; 8.30 – 15.00 Uhr

Zwischensitzungen: Mittwoch, 16.10.2013; 16.40-19.00 Uhr;

Mittwoch, 27.11.2013, 16.40-19.00

Abschließende Seminartage: Freitag, 10.1.2014, 9.00 Uhr – Samstag, 11.1.2014; 16.30 Uhr (Ort: vermutlich Burg Hohnstein)

Dieses Seminar verwendet den gleichen Ansatz wie seine beiden Vorgänger in den letzten Wintersemestern, untersucht aber andere oder bislang unzureichend behandelte Fälle. Konkret geht es um Folgendes:

Nur der *demokratische* Parlamentarismus ist eine Errungenschaft der Neuzeit. Hingegen haben Vertretungskörperschaften als solche eine viel längere Geschichte, erwachsen sie doch nicht erst aus demokratischen Wurzeln, sondern zunächst einmal föderativen, korporativen, ständischen und liberalen Wurzeln. Anschließend wuchsen, auf bislang nur selten systematisch untersuchte Weise, viele Institutionalisierungen von Vertretungskörperschaften sowie deren „praktisches Betriebswissen“ miteinander zusammen. Der moderne Parlamentarismus ging etwa aus dem ständischen Parlamentarismus hervor; in diesen aber wurde – u.a. über die „geistlichen Fürsten“ – das repräsentative Know-how kirchlicher Vertretungskörperschaften (Konzilien, Synoden, Ordenskapitel) eingebracht; und dort wiederum lebte vielerlei Erfahrungswissen der antiken Vertretungskörperschaften weiter (Boulaí der damaligen Stadtstaaten, Synhedrien der griechischen Bundesrepubliken ...).

Zweck dieses Hauptseminars ist es, anhand einer Fülle von historischen Einzelfallstudien die jeweils besonderen Erscheinungsformen *zumal des vordemokratischen* Parlamentarismus in den Blick zu fassen, sie sowohl in ihre jeweiligen geschichtlichen Umstände einzubetten als auch auf ihre wechselseitigen Verwandtschaftsverhältnisse hin zu befragen. Auf diese Weise wird nämlich die Evolution des Institutionentyps einer Vertretungskörperschaft vom konkreten Material her (vergleichend) erarbeitet. Als forschungsleitende Theorie dient der „Evolutorische Institutionalismus“, der eine komplexe Ausarbeitung des Grundansatzes des „Historischen Institutionalismus“ darstellt.

Die Seminarteilnehmer haben durch Referat und Seminararbeit je einen der folgenden Fälle unter sorgfältiger Auswertung der einschlägigen geschichtswissenschaftlichen Sekundärliteratur sowie entlang der analytischen Kategorien des Evolutorischen Institutionalismus zu bearbeiten: Römischer Senat (mit drei Unterthemen: Republik bis Prinzipat; Kaiserzeit; oströmischer Senat); Synhedrien der hellenistischen Bundesrepubliken; römische Provinziallandtage; kirchliche Synoden der Antike (unterhalb der Konzilsebene); antike ökumenische Konzile (von Nizäa I bis Nizäa II); Konzile der frühen Neuzeit (von Konstanz 1414 bis Trient 1563);

Repräsentationssystem des Dominikanerordens; Cortes von Kastilien und Katalonien; Deutsche Reichstage, wahlweise des Hoch- oder Spätmittelalters; Immerwährender Reichstag zu Regensburg (1663-1806); französische Generalstände zwischen 1302 und 1614; englisches Parlament (9.-13. Jh., 14.-17. Jh., 18. Jh., 19. Jh.); Land- und Provinzialstände bzw. Landtage ausgewählter deutscher Territorien zwischen Spätmittelalter und Frühparlamentarismus des 19. Jh. (etwa: Bayern, Hessen, Württemberg, Mecklenburg, Brandenburg ab dem Großen Kurfürsten, Bayern, Baden ...; nicht: Sachsen); Abgeordneten Häuser und „Erste Kammern“ des Frühparlamentarismus (in ausgewählten deutschen Territorien/Staaten); Französischer Parlamentarismus nach der napoleonischen Zeit); englischer Kolonialparlamentarismus in Nordamerika (ausgewählte Staaten).

Die Anmeldung zum Seminar samt Vergabe der Themen erfolgt per E-mailkorrespondenz mit dem Dozenten. Bei dieser Gelegenheit ist auch ein Thema zu vereinbaren. Es werden einige der exzellenten Referate / Seminararbeiten aus den Vorjahren als Vorbild für die eigene Arbeit zur Verfügung gestellt. Eine systematische Einführung in das Thema und in die Arbeitsaufträge erfolgt in der gut halbtägigen Auftaktveranstaltung. Weitere Seminarsitzungen dienen der Diskussion des Theorieansatzes sowie der Behebung von Problemen bei der Erarbeitung des jeweiligen Themas. Die Referatstexte bzw. Präsentationen sind dem Seminarleiter knapp eine Woche vor den Präsentationsveranstaltungen zuzumailen. Die Buch- und Aufsatzliteratur zu den jeweiligen Untersuchungsgegenständen ist von den Teilnehmern selbst zu recherchieren, wofür der Karlsruher Virtuelle Katalog (<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html>) sowie <http://scholar.google.de/> - neben den einschlägigen geschichtswissenschaftlichen Handbüchern und Epochendarstellungen) vorzügliche Ausgangspunkte sind. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 15 begrenzt.

*Hinweise zur auf dieses Seminar bezogenen Modulprüfung:*

Die in den Modulen SYS 1 und SYS 2 vorgesehenen Prüfungsleistungen sind *Referat* und *Seminararbeit*. Letztere ist bis spätestens (!) 31. März 2014 abzugeben. Achtung: Falls in einer bereits absolvierten *anderen* Seminarveranstaltung des Moduls SYS 2 eine Abschlussarbeit (mit-) verfasst wurde, ist in dieser Seminarveranstaltung nach Abschluss der letzten Blockveranstaltung eine Klausur mit folgenden Inhalten zu schreiben: Ansatz und Nutzen des Evolutorischen Institutionalismus für die Parlamentarismusforschung; Grundzüge der Entwicklung von Vertretungskörperschaften von der Antike bis ins 19. Jh., und zwar unter vergleichender Auswertung der in den Referaten vorgetragenen Befunde.

*Literaturhinweise:*

Patzelt, Werner J. 2007. Grundriss einer Morphologie der Parlamente. In ders.:

*Evolutorischer Institutionalismus*, 483-564. Würzburg: Ergon. (Dort finden sich auch vielerlei Literaturhinweise zu den zu bearbeitenden Vertretungskörperschaften und insgesamt einschlägigen Schrifttum.)

Patzelt, Werner J. 2010. Evolutionstheorie als Geschichtstheorie. Ein neuer Ansatz historischer Institutionenforschung. In *Der Mensch – Evolution, Natur und Kultur. Beiträge zu unserem heutigen Menschenbild*, Jochen Oehler (Hrsg.), 175-212. Heidelberg et al.: Springer. (Zum das Thema überwölbenden Ansatz einer historischen Sozialwissenschaft auf institutionalistischer Grundlage.)

Patzelt, Werner J. (Hrsg.). 2011. *Parlamente und ihre Evolution*. Baden-Baden: Nomos.  
(Dort finden sich eine systematische Einführung in den Evolutorischen Institutionalismus sowie dessen Anwendung in vier Einzelfallstudien.)

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Cathleen Bochmann, M.A.</b><br/> <b>S: Autokratischer Parlamentarismus. Institutionen-<br/> design und Systemstabilität in Asien und Afrika</b><br/> <b>Freitag (2+3) 09.20 – 12.40 Uhr; 14-tägig</b><br/> <b>GER/246</b></p> | <p><b>PHIL-PV-SYS1</b><br/> <b>PHIL-PV-SYS2</b><br/> <b>PHIL-PV-SYS3</b></p> |
|---|--|

Afrika und Asien sind gewiss nicht die Kontinente bei denen man als erstes an Parlamentarismusforschung denkt. Zwar gibt es in den meisten Staaten Parlamente; diese sind aber meist eingebettet in schlecht funktionierende oder diktatorische Regime, in denen sie dann nur die Rolle eines „Minimalparlaments“ spielen. Gleichwohl wird auch dort die mögliche Macht eines Parlaments eher unterdrückt und wird dessen Zusammensetzung durch manipulierte Wahlen autoritär gesteuert, als dass man diese kunstvoll kleingehaltene Institution abschafft. Anscheinend erfüllen Parlamente selbst unter diktatorischen Systembedingungen hinlänglich wünschenswerte Funktionen. Diesen funktionalen Mehrwert zu erkennen, und damit sowohl zu einem besseren Verständnis der besprochenen Regionen, als auch des Institutionentyps Parlament im Allgemeinen zu gelangen, ist das Anliegen dieses Masterkurses.

Das Seminar bemüht sich hierbei in einem ersten Schritt um eine theoretisch und methodisch fundierte Deskription der institutionellen Architektur und der sich wandelnden Rolle von Parlamenten zweier dynamischer Kontinente. Es kommt ein umfassender Parlamentarismusbegriff zur Anwendung. Parlamente werden allgemein verstanden als Vertretungskörperschaft, die in weitaus mehr Ländern systemstabilisierend einen hohen Nutzen zeigen, als in den modernen, freiheitlichen Verfassungsstaaten, die so oft im Zentrum der Parlamentarismusforschung stehen. Statt gesetzgeberischer Arbeit und Regierungskontrolle rücken die vielfältigen Repräsentations-, Vernetzungs- und Dienstleistungsfunktionen in den Vordergrund. Dabei wird die Spannbreite starker bis schwacher Staaten sowie von starkem bis schwachen Autoritarismus mit Demokratisierungstendenzen abgedeckt.

Es geht dann in einem zweiten Schritt darum, zu erfassen, wie es den Parlamenten trotz ihrer Schwächen gelingt, sich als wichtige Säulen politischer Ordnungsstrukturen zu erhalten und welche Wandlungsprozesse die Parlamentsfunktionen durchlaufen. Der bislang oft unterschätzte Wert autokratischen (minimal-) Parlamentarismus für das Gesamtsystem wird analysiert. Dazu nutzt das Seminar eine Kombination von Analyseinstrumenten aus klassischer Parlamentarismustheorie und Institutionenanalyse, politischer Elitenforschung und vor allem den Evolutorischen Institutionalismus und morphologische Studien. Ein Besuch der gleichzeitig stattfindenden Vorlesung „Historisch-vergleichende Institutionenforschung“, in der eben jene Theorien vermittelt werden, ist daher für Studierende des ersten Semesters unabdingbar.

*Fälle:*

Afghanistan, Botswana, China, Ghana, Indonesien, Kamerun, Laos, Madagaskar, Mali, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Nepal, Pakistan, Papua Neuguinea, Senegal, Simbabwe, Tadschikistan, Turkmenistan, Tansania, Thailand, Uganda

*Es wird dringend empfohlen, schon zeitig vor Semesterbeginn mit der Seminarleiterin ein zu behandelndes Parlament zu vereinbaren und gleich mit der Literatur- und Datenrecherche zu beginnen! Es besteht die Möglichkeit in Zweiergruppen zu arbeiten.*

Das Seminar ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Prof. Dr. Mark Arenhövel/Christoph Meißelbach, M.A.</b><br/> <b>HS: Die Natur des Menschen.</b><br/> <b>Politische Anthropologien in evolutionärer Perspektive</b><br/> <b>Donnerstag (4) 13.00 – 14.30 Uhr</b><br/> <b>WIL/C103</b></p> | <p><b>Phil-PM-WT 2</b><br/> <b>Phil-PM-RelGes-VM</b><br/> <b>PhF-MA-FMEW</b><br/> <b>PhF-MA-FMSW</b><br/> <b>POL-V-LA-BBS</b></p> |
|--|---|

Annahmen zur Natur des Menschen sind zentrale Bausteine vieler wirkmächtiger Ideologien und sozialwissenschaftlicher Theorien. Egal ob Rational Choice oder Strukturfunktionalismus, egal ob historischer Materialismus oder Gesellschaftsvertrag; all diesen Theorien liegt eine mehr oder weniger explizites Menschenbild zugrunde. Klassiker wie Aristoteles, Hobbes, Marx und Kant, moderne Demokratie- und Gesellschaftstheorien wie die von Schumpeter, Downs, Barber, Dahl, Crouch oder Rawls, aber nicht zuletzt auch Weltreligionen und andere Sozialinstitutionen greifen auf Postulate zur Natur des Menschen als argumentativ ganz zentrale Theoriebausteine zurück.

Anders als zu Lebzeiten der meisten benannten Autoren kann man inzwischen eine ganze Menge darüber wissen, was die grundlegenden Eigenschaften der Spezies Mensch sind. Die sogenannten „Life Sciences“ (Evolutionsbiologie, Evolutionäre Psychologie, Neurowissenschaften u.a.) haben in den letzten Jahrzehnten große Fortschritte auf diesem Gebiet gemacht. Spätestens seit bildgebende Verfahren und entschlüsseltes Genom es ermöglichen, evolutionäre Ansätze auch nachzuprüfen, hat sich für die Sozialwissenschaften eine Fundgrube hochgradig relevanten Wissens aufgetan.

In diesem Seminar wird deshalb gefragt: „Stimmt denn, was politische Theorien über die Natur des Menschen annehmen?“ Dafür sollen aus wichtigen Texten der Ideengeschichte die zugrunde liegenden Menschenbilder destilliert und anschließend einer Prüfung anhand aktueller Befunde aus den Life Sciences unterzogen werden. Dabei wird sich einerseits herausstellen, dass insbesondere klassische Theorien mit großer Treffsicherheit tief in uns verwurzelte Eigenschaften würdigen (Sozialität, Rangstreben, Possessivität, Xenophobie, Grenzen menschlicher Erkenntnis u.v.m.). Andererseits kann im Seminarverlauf ein immer genaueres Bild einer empirisch richtigen und damit theoretisch tragfähigen politikwissenschaftlichen Anthropologie gezeichnet werden. Darauf aufbauend erlaubt es sich dann auch zu fragen, wie es um die Plausibilität aktueller normativer Gesellschafts- und Demokratietheorien steht.

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Cathleen Bochmann, M.A./Janina Wackernagel, M.A.</b><br/> <b>S: Planspiel - Politik praktisch</b><br/> <b>Montag (3) 11.10 – 12.40 Uhr</b><br/> <b>BZW/A253</b></p> | <p><b>POL-GAM-SYS</b><br/> <b>(POL-GM-SYS)</b><br/> <b>POL-AM-SYS-LA</b><br/> <b>POL-WISS-WSK</b></p> |
|---|---|

Die Lehrveranstaltung führt in praktische Politikprozesse ein und vermittelt eine konkrete berufspraktische Einführung in das Arbeiten in politischen Institutionen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden politischen Parteien zugelost und absolvieren sodann zwei Planspiele zur Arbeit des Sächsischen Landtages und des Dresdner Stadtra-

tes direkt vor Ort. Politikwissenschaftliche Recherche- und Darstellungstechniken werden anhand konkreter Anträge und Gesetzesentwürfe eingeübt; die Gruppen arbeiten dabei entsprechend der Interessen der Teilnehmer eigenständig und nach einem eigenen Zeitplan. In der Vorbereitungsphase der Planspiele werden regelmäßige Konsultationen mit den Seminarleiterinnen angeboten. Des Weiteren finden Treffen mit Mitgliedern des Dresdner Stadtrats und des Sächsischen Landtags in den jeweiligen Institutionen vor Ort statt.

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden ein realistisches und erfahrungsgestütztes Bild vom Ablauf politischer Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse zu vermitteln und Fertigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Präsentation von Fakten und Argumentationen zu schulen.

Der Erfolg des Seminars hängt ab von der Bereitschaft der Studierenden, sich aktiv in die eigene Planspiel-Fraktion einzubringen. Stellen Sie sich deshalb bitte auf zwei Wochenendsitzungen sowie Treffen mit Abgeordneten am Abend ein. Die Arbeit in den Fraktionen an den Anträgen und das Mitwirken im Planspiel sind Teil der Leistungsbeurteilung.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Christian Eichardt, M.A.</b><br/> <b>S: Der arabische Frühling – politische Systeme und ihre Transformation</b><br/> <b>Montag (3) 11.10 – 12.40 Uhr</b><br/> <b>SE2/122</b></p> | <p><b>POL-GAM-SYS</b><br/> <b>(POL-GM-SYS)</b><br/> <b>POL-V-LA-BBS</b><br/> <b>POL-WO-Forschung</b><br/> <b>POL-WO-III</b></p> |
|--|---|

Nachdem die Staaten des Nahen Ostens und Nordafrikas auch nach der dritten Demokratisierungswelle der 1990er Jahre autokratisch geblieben waren, kollabierten die über Dekaden stabilen autoritären Diktaturen Tunesiens, Ägyptens und Libyens binnen weniger Monate. Während Syrien in einem blutigen Bürgerkrieg versinkt, das Aufbegehren vieler Menschen in Bahrain mit der Unterstützung saudischer Truppen niedergeschlagen wurde und die Monarchen Marokkos und Jordaniens sich nur zu halbherzigen Konzessionen herabließen, konnten in Tunesien und Ägypten nach dem Zusammenbruch der Machtapparate Ben Alis und Mubaraks echte und offensichtlich nachhaltige demokratische Transformationsprozesse eingeleitet werden.

Das Seminar wird nicht nur die Strukturen und Funktionslogiken der autokratischen politischen Systeme dieser Region in der Zeit vor dem Arabischen Frühling thematisieren, sondern auch die gegenwärtigen Transformationsprozesse unter Einbezug der aktuellen Literatur kritisch beleuchten. Dabei sollen neben spezifischen Institutionen wie beispielsweise Gewerkschaften und verschiedenen Sicherheitsagenturen auch Fragen zur politischen Kultur und der Bedeutung des Islam im Zentrum des Forschungsinteresses stehen. Die Seminarteilnehmer sind dabei ausdrücklich dazu eingeladen, selbst Themenvorschläge einzubringen.

*Literaturhinweise:*

Angrist, Michelle Penner (Hrsg.). 2010. *Politics & Society in the Contemporary Middle East*. Boulder/ London: Lynne Rienner Publishers.

Baaklini, Abdo, Guilain Denoeux und Robert Springborg. 1999. *Legislative Politics in the Arab World. The Resurgence of Democratic Institutions*. Boulder: London.

Hartmann, Christof. 2007. *Wandel durch Wahlen? Wahlen, Demokratie und politischer Wandel in der arabischen Welt*. Wiesbaden: Reichert Verlag.

- Hartmann, Jürgen. 2011. *Staat und Regime im Orient und in Afrika. Regionenportraits und Länderstudien*. VS Verlag für Sozialwissenschaften: Wiesbaden.
- Hofmann, Matthias. 2013. *Schall und Rauch. Der Arabische Frühling und seine politischen Farben*. Würzburg: Königshausen & Neumann.
- Jahn, Detlef. 2006. *Einführung in die vergleichende Politikwissenschaft*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Long, David E. und Bernard Reich (Hrsg.). 1986. *The Government and Politics of the Middle East and North Africa*. Boulder/ London: Westview Press.
- Lutterbeck, Derek. 2013. Arab Uprisings, Armed Forces, and Civil-Military Relations. *Armed Forces & Society* 39: 28-52.
- Merkel, Wolfgang. 2010. *Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Posusney, Marsha Pripstein und Michele Penner Angrist (Hrsg.). 2005. *Authoritarianism in the Middle East. Regimes and Resistance*. Boulder/ London: Lynne Rienner Publishers.
- Schlumberger, Oliver (Hrsg.). 2007. *Debating Arab Authoritarianism. Dynamics and Durability in Nondemocratic Regimes*. Stanford: Stanford University Press.
- Schneiders, Thorsten Gerald. 2013. *Der Arabische Frühling. Hintergrund und Analysen*. Wiesbaden: Springer VS.
- Weiss, Walter M. 2007. *Die arabischen Staaten. Geschichte Politik Religion Gesellschaft Wirtschaft*. Heidelberg: Palmyra.

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Natalia Afanasyeva, M.A.</b><br/> <b>S: Politikfeldanalyse</b><br/> <b>Montag (4) 13:00-14:30 Uhr</b><br/> <b>ABS/105</b></p> | <p><b>POL-BRD</b><br/> <b>POL-BRD-LA</b><br/> <b>POL-GAM-SYS</b><br/> <b>POL-WISS-WSK</b><br/> <b>POL-WO-Forschung</b><br/> <b>POL-V-LA-BBS</b></p> |
|---|---|

“Policy analysis is what governments do, why they do it, and what difference it makes“ – so beschrieb Thomas S. Dye 1976 den Gegenstand der Politikfeldanalyse. Während es also bei der Untersuchung von *polity* und *politics* um den Rahmen geht, in welchem politische Entscheidungen getroffen werden, geht es bei der Politikfeldanalyse um das, was entschieden wird: um die Inhalte von Politik. Das Seminar führt zunächst in die wichtigsten theoretischen Ansätze, Fragestellungen und Methoden der Politikfeldanalyse ein und diskutiert dann aktuell bedeutsame Fälle und Probleme aus unterschiedlichen Politikfeldern.

*Bis zur ersten Sitzung ist verbindlich von allen Teilnehmern zu lesen:*

Faust, Jörg, und Hans-Joachim Lauth. 2003. Politikfeldanalyse. In *Politikwissenschaft. Eine Einführung*, Manfred Mols, Hans-Joachim Lauth und Christian Wagner (Hrsg), S. 289-314. Paderborn: Schöningh. (Darin findet sich auch eine kommentierte Auswahlbibliographie sowie eine Übersicht über weiterführende Literatur.)

*Weitere Literatur:*

- Blum, Sonja, und Klaus Schubert. 2009. *Politikfeldanalyse*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Dye, Thomas. 1976. *Policy Analysis. What Governments do, why they do it, and what difference it makes*. Tuscaloosa: University of Alabama Press.
- Lange, Stefan, und Dietmar Braun. 2000. *Politische Steuerung zwischen System und Akteur. Eine Einführung*. Opladen: Leske + Budrich.

- Lasswell, Harold, und Daniel Lerner (Hrsg.). 1951. *The Policy Sciences: Recent Developments in Scope and Method*. Stanford: Stanford University Press.
- Schubert, Klaus, und Nils Bandelow (Hrsg.). 2008. *Lehrbuch der Politikfeldanalyse 2.0*. München: Oldenbourg.
- Windhoff-Héretier, Adrienne (Hrsg.). 1993. *Policy-Analyse. Kritik und Neuorientierung*. Opladen: Westdeutscher Verlag.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Janina Wackernagel, M.A.</b><br/> <b>S: Das politische System der BRD im Spiegel aktueller Ereignisse</b><br/> <b>Montag (5) 14:50 – 16.20 Uhr</b><br/> <b>SE2/122</b></p> | <p><b>POL-BRD</b><br/> <b>POL-BRD-LA</b><br/> <b>POL-GAM-SYS</b><br/> <b>POL-WISS-WSK</b><br/> <b>POL-AM-SYS-LA</b><br/> <b>POL-WO-Forschung</b><br/> <b>POL-V-LA-BBS</b></p> |
|--|---|

Die Veranstaltung zielt auf den Erwerb und Ausbau vertiefter Kenntnisse des politischen Systems der BRD sowie auf die politikwissenschaftliche Einordnung aktueller Ereignisse.

Behandelt werden die bundesrepublikanischen Strukturen und Arbeitsweisen zentraler politischer Institutionen, Träger und Prozesse der politischen Willensbildung sowie ausgewählte, tagesaktuelle Politikfelder. Die Bundestagswahl 2013 und ihre Folgen für verschiedene Elemente des politischen Systems werden dabei besonders beleuchtet.

Von den Seminarteilnehmenden wird erwartet, vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Ereignissen der Bundespolitik einzubringen. Im Rahmen des Seminars sind Interviews mit Bundestagsabgeordneten sowie eine Exkursion zur Sächsischen Staatskanzlei geplant.

*Literaturhinweise:*

- Beyme, Klaus. 2010. *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gabriel, Oscar W. et al. (Hrsg.). 2005. *Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland*. München/ Wien: Oldenbourg.
- Hesse, Joachim Jens und Thomas Ellwein. 2012. *Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland*. Baden-Baden: Nomos.
- Korte, Karl-Rudolf und Manuel Fröhlich. 2009. *Politik und Regieren in Deutschland. Strukturen, Prozesse, Entscheidungen*. Paderborn et al.: Schöningh.
- Rudzio, Wolfgang. 2006. *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Natalia Afanasyeva, M.A.</b><br/> <b>S: Vergleich demokratischer Regierungssysteme</b><br/> <b>Mittwoch (2) 09:20 – 10.50 Uhr</b><br/> <b>GER/49</b></p> | <p><b>POL-GM-SYS</b><br/> <b>POL-GAM-SYS</b><br/> <b>POL-WISS-WSK</b><br/> <b>POL-AM-SYS-LA</b><br/> <b>POL-WO-Forschung</b><br/> <b>POL-V-LA-BBS</b></p> |
|--|---|

Im Zentrum des Seminars stehen Strukturen, Funktionen und Prozesse parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme. Zunächst werden Typologien von demokratischen Regierungssystemen untersucht, um sodann am Realtyp u.a. Kompetenzverteilung in Bundesstaaten und (dezentralen) Einheitsstaaten; verfassungsmäßige Rechte

und faktische Stellung des Staatspräsidenten; Funktionen von Parlament, Regierung(smehrheit) und Opposition; Regierungsbildung und Auflösung der Regierung; Struktur und Willensbildung von Parlament und Fraktionen, Regierung und Ministerialverwaltung; Kompetenzen und faktische Rolle von Bürgerbeauftragten; Parteiensysteme, Organisation und Willensbildung der Parteien; Wahlsysteme und Wählerverhalten; direktdemokratische Sachentscheidungsverfahren vergleichend zu analysieren.

Leitidee ist die Frage, inwieweit sich konkurrenz- und verhandlungsdemokratische Ausprägungen der untersuchten Regierungssysteme auf die Effektivität und die demokratische Legitimation politischer Willensbildung und Entscheidungsfindung auswirken.

Analysiert werden nach Wahl der Teilnehmer neben den politischen Systemen West- und Osteuropas die USA, Kanada, Australien aber auch Israel, Südafrika und Indien.

*Bis zur ersten Sitzung ist verbindlich von allen Teilnehmern zu lesen:*

Ismayr, Wolfgang. 2008. *Die politischen Systeme Westeuropas im Vergleich*. In ders. Die politischen Systeme Westeuropa. 4. Aufl., 9-64. Wiesbaden: Springer. (Darin findet sich weiterführende Literatur.)

*Literaturhinweise:*

Ismayr, Wolfgang (Hrsg.). 2008. *Die politischen Systeme Westeuropa*. 4. Aufl. Wiesbaden: Springer.

Ismayr, Wolfgang (Hrsg.). 2008. *Gesetzgebung in Westeuropa*. Wiesbaden: Springer.

Ismayr, Wolfgang (Hrsg.). 2009. *Die politischen Systeme Osteuropas*. 3. Aufl. Wiesbaden: Springer.

Ismayr, Wolfgang (Hrsg.). 2012. *Der Deutsche Bundestag*. 3. Aufl. Wiesbaden: Springer.

Loewenstein, Karl. 2000. *Verfassungslehre*. Tübingen: Mohr.

Patzelt, Werner J. (Hrsg.). 2011. *Parlamente und ihre Evolution*. Baden-Baden: Nomos.

Patzelt, Werner J. 2007. *Grundriss einer Morphologie der Parlamente*. In ders.: *Evolutorischer Institutionalismus*, 483-564. Würzburg: Ergon.

Pickel, Susanne u.a. 2008. *Methoden der vergleichenden Politik- und Sozialwissenschaft*. Wiesbaden: Springer.

Schmidt, Manfred G. 2010. *Demokratietheorien*. 5. Aufl. Wiesbaden: Springer.

Schrenk, Klemens H. 2007. *Föderalismus in Südafrika: Historische Entwicklung, gegenwärtige Strukturen und Funktionsweise*. Saarbrücken: VDM

Schrenk, Klemens H., und Markus Soldner (Hrsg.). *Analyse demokratischer Regierungssysteme*. Wiesbaden: Springer.

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Dr. Ulrich Reusch</b><br/> <b>S: Einführung in die Kommunalpolitik</b><br/> <b>Donnerstag (6) 16.40-18.10 Uhr</b><br/> <b>GER/51</b></p> | <p><b>POL-WO-III</b><br/> <b>POL-WO-Forschung</b><br/> <b>POL-V-LA-BBS</b></p> |
|--|--|

Dr. Reusch ist Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Das Seminar bietet eine praxisbasierte Einführung in Grundlagen, Grundzüge und Recht kommunaler Selbstverwaltung mit historischen und Ländervergleichen und vermittelt vertiefte Einblicke in die Funktionsweise kommunaler Politik am Beispiel Sachsens. Besuche einer Kreistags- und einer Stadtratssitzung sind vorgesehen.

Studierende können aus den Themenblöcken des Sitzungsplans einzelne Referatsthemen bei ihrer Anmeldung vorschlagen und möglichst vor Beginn der Vorlesungszeit vereinbaren

**Kontakt:**

ulrich.reusch@freenet.de; Tel.: 0351- 564/2100 (dienstlich)

*Literaturhinweise:*

- Gern, Alfons. 2000. *Sächsisches Kommunalrecht*. München: Beck.
- Hegele, Dorothea, und Klaus-Peter Ewert. 2004. *Kommunalrecht im Freistaat Sachsen*. Stuttgart et al.: Boorberg.
- Kost, Andreas, und Hans-Georg Wehling (Hrsg.). 2003. *Kommunalpolitik in den deutschen Ländern. Eine Einführung*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Reusch, Ulrich. 1992. Aufgaben und Funktionen der Kommunen. Kommunale Selbstverwaltung in Gemeinden, Städten und Kreisen. In *Volksvertretungen. Wahlen, Gremien, Aufgaben, Funktionen*, Jürgen Aretz (Hrsg.), 19-43. München: Olzog.
- Schleer, Manfred. 2003. *Bürger, Politiker und Verwaltungen in Gemeinden, Städten und Landkreisen*. Dresden: SLpB.

Das Seminar ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

|   |  |
|---|--|
| <b>apl. Prof. Dr. Uwe Backes</b><br><b>V: Systemvergleich II: Diktaturen</b><br><b>Dienstag (6) 16.40 – 18.10 Uhr</b><br><b>HSZ/403</b> | <b>(POL-GM-SYS)</b><br><b>(POL-KM-SYS)</b><br><b>POL-SYS-GK</b><br><b>POL-WO-Autokratien</b> |
|---|--|

Im Mittelpunkt dieser Vorlesung stehen Konstruktion und Funktionslogik der Diktaturen. Eine Analyse der Herrschaftscharakteristika von Diktaturen des 20. und 21. Jahrhunderts bildet die Grundlage für einen systematischen Vergleich. Dabei werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten verschiedener Diktatur-Typen herausgearbeitet.

*Literaturhinweise:*

- Baehr, Peter, und Melvin Richter (Hrsg.). 2004. *Dictatorship in History and Theory. Bonapartism, Caesarism, and Totalitarianism*. Cambridge: Cambridge University Press.
- Besier, Gerhard. 2006. *Das Europa der Diktaturen. Eine neue Geschichte des 20. Jahrhunderts*. München: Dt. Verl.-Anst.
- Chehabi, Houchang. E., und Juan J. Linz. 1998. *Sultanistic Regimes*. Baltimore und London: The John Hopkins University Press.
- Gallus, Alexander, und Eckhard Jesse (Hrsg.). 2007. *Staatsformen von der Antike bis zur Gegenwart*. Köln et al.: Böhlau.
- Jesse, Eckhard (Hrsg.). 1999. *Totalitarismus im 20. Jahrhundert. Eine Bilanz der internationalen Forschung*. Baden-Baden: Nomos.
- Linz, Juan J. 2000. *Totalitäre und autoritäre Regime*. Berlin: Berliner Debatte Wiss.-Verl.
- Loewenstein, Karl. 2000. *Verfassungslehre*. Tübingen: Mohr.
- Merkel, Wolfgang. 2010. *Systemtransformation. Eine Einführung in die Theorie und Empirie der Transformationsforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

|  |  |
|--|--|
| <b>Dr. Joachim Klose</b><br><b>HS: Perspektiven auf die DDR</b><br><b>Zum Rollenverhalten in der Diktatur und deren Folgen</b><br><b>Termine: Einführung 18.10.13 9.20-15.20 Uhr</b><br><b>Referate 06.12.13, 9.20-15.20 Uhr</b> | <b>POL-WO-Forschung</b><br><b>POL-WO-III</b> |
|--|--|

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| <b>17.1.14, 9.20-15.20 Uhr</b> |  |
|--------------------------------|--|

Bemerkenswert bei der bisherigen Aufarbeitung der DDR ist, dass es keine ausreichende Darstellung der Alltagsgeschichte der DDR zu geben scheint, die die Lebenssituation und Lebensleistung der Menschen angemessen darstellt bzw. würdigt.

Ziel des Seminars ist es, die Befindlichkeiten der Menschen in den neuen Ländern zu thematisieren und zu reflektieren. Die Einnahme individueller Perspektiven hilft dabei, allgemein ausgeblendete Aspekte zu beleuchten und die unterschiedlichen Lebenswelten der DDR-Bürger zu beleuchten. Ein Offizier der NVA-Grenztruppen lebte in einer anderen Welt als ein Pfarrer einer Stadtgemeinde. Die Aussiedler aus den ehemaligen Ostgebieten hatten in der frühen DDR andere Herausforderungen zu bewältigen als die alteingesessene Bohème, die Kulturkritik übte. Geschlossene Gesellschaften bilden im Gegensatz zu offenen Gesellschaften verstärkt Parallelräume aus. Wie fühlte sich die DDR aus internen Perspektiven an? Wer war systemkonform und wer nicht, und was heißt das? Waren die Inoffiziellen Mitarbeiter (IM) wirklich die Systemträger, die es ausschließlich zu richten gilt, oder sind sie die Sündenböcke des Vereinigungsprozesses? In dem Seminar geht es nicht darum, niederträchtiges Verhalten, das zu Recht in jedem System kritisiert wird, zu relativieren. Sondern Sie sind aufgefordert, gedanklich gesellschaftliche Positionen in dem DDR-System einzunehmen, zu analysieren zu reflektieren und zu beurteilen. Ob Pfarrer oder Lehrer, Stasimitarbeiter oder Chefarzt, Handwerker oder Künstler: welche Freiräume hatte der einzelne? Welchem Wertsystem fühlt er sich verpflichtet und welcher Spielraum im individuellen Verhalten lässt sich anschließend beurteilen und richten?

Das Seminar reflektiert bewusst die sinnliche und emotionale Wahrnehmung der Vergangenheit und versucht zu zeigen, wie die DDR aus einer internen Perspektive empfunden wurde. Die Themen sollen in Differenz zur Gegenwart sichtbar machen, worunter man gelitten und was man schätzen gelernt hat. Diese Form des Verstehens kann helfen, den Weg in eine gemeinsame Zukunft zu gestalten.

*Themenvorschläge:*

Medien, Bildung, Kultur (Kabarett, Musikszene, Literatur), Xenophobie (Fremde), Opposition (Friedensbewegung), Umweltsituation, Stasi, Planwirtschaft, Versorgungssituation (Mangel), Religion, Kirchen (Studentengemeinden), Konsiliarer Prozess, Sport, Wehrdienst (Bausoldaten), Ideologie, Wissenschaft, Wissenschaftlicher Atheismus

**Für inhaltlichen Absprachen Ihres Referats wenden Sie sich bitte direkt an den Seminarleiter: Joachim.klose@kas.de)**

**Organisation des Blockseminars (über Konrad-Adenauer-Stiftung):  
kerstin.brockow@kas.de, 0351-5634460**

*Literatur*

Boerner, S. 1994. *Die Organisation zwischen offener und geschlossener Gesellschaft: Athen oder Sparta? Beiträge zur politischen Wissenschaft Band 85*. Berlin: Duncker & Humblot.

Fest, J. 1993. *Die schwierige Freiheit – Über die offene Flanke der offenen Gesellschaft*. Berlin: Siedler.

Klose, J. (Hrsg.). 2010. *Wie schmeckte die DDR? Wege zu einer Kultur des Erinnerns*. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt.

Klose, J. (Hrsg.). 2010. *Die Belter-Gruppe. Studentischer Widerstand gegen das SED-Regime*. Leipzig: Universitätsverlag.

- Klose, J. (Hrsg.). 2010. *Ohnmacht der Studentenräte? Wolfgang Natonek und die Studentenräte nach 1945 an der Universität Leipzig*. Leipzig: Universitätsverlag
- Luhmann, N. 2003. *Macht*. Stuttgart: Lucius & Lucius.
- Plessner, H. 2001. *Grenzen der Gemeinschaft – Eine Kritik des sozialen Radikalismus*. Frankfurt am Main: Suhrkamp.
- Popper, K.-R. 1980. *Die offene Gesellschaft und ihre Feinde, Band I+II*. München: A. Francke.
- Prause, E. und J. Klose (Hrsg.). 2002. *Lust am Leben. Die katholische Studentengemeinde Dresden*. Leipzig: St. Benno.
- Saage, R. 1991. *Politische Utopien der Neuzeit*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Tönnies, F. 1991. *Gemeinschaft und Gesellschaft*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Voegelin, E. 1993. *Die politischen Religionen*. München: Fink.
- Wolf, N. 2007. *The End of America: Letter of Warning to a Young Patriot*. White River Junction: Chelsea Green.

## ***Internationale Politik***

**Achtung: Alle Lehrveranstaltungen am Lehrstuhl für Internationale Politik sind einschreibepflichtig. Die Teilnahme ist entsprechend der räumlichen Möglichkeiten begrenzt. Die Einschreibung erfolgt über OPAL im Zeitraum vom 25.09. bis 14.10.2013.**

**Studierende des Bachelorstudiengangs Politikwissenschaft mit Immatrikulation ab WS 2012/2013 wählen aus den innerhalb eines Studienjahres angebotenen Lehrveranstaltungen zwei Seminare für das „Kleine Aufbaumodul Internationale Beziehungen“ (POL-KAM-IB) bzw. drei Seminare für das „Große Aufbaumodul Internationale Beziehungen“ (POL-GAM-IB). Studierende im Ergänzungsbereich oder Wahlpflichtbereich Politikwissenschaft wählen für das „Profilmodul Internationale Beziehungen“ zwei Seminare aus, bzw. belegen alternativ das Profilmodul „Politische Systeme“ oder „Politische Theorie“.**

**Weitergehende und aktualisierte Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Lehrstuhls:**

**<http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/intpol>**

**Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt  
V: Internationale Institutionen  
Mittwoch (2) 9.20-10.50 Uhr  
GER/037**

**PHIL-PV-IB  
MA-IB-WP-GPOE-IP  
MA-IB-WP-IO-IP**

Warum werden internationale Institutionen/Organisationen errichtet? Welche Rolle spielen internationale Organisationen (IO) in der Weltpolitik? Sind Staaten durch IO in ihrer Handlungsautonomie beschränkt? Zur Beantwortung dieser Kernfragen ist die Vorlesung wie folgt konzipiert. Im ersten Teil befassen wir uns mit drei Bildern von IO (als Instrumente, Arenen und Akteure), die auf drei klassische IB-Theorien zurückgehen. Im zweiten Teil geht es um neuere Ansätze (z.B. Prinzipal-Agent Ansatz und Organisationssoziologie), die sich mit der autonomen Rolle von IO befassen. Im dritten Teil der Vorlesung werden wir uns konkret mit der Entstehung, Entwicklung, Reformprozessen und Legitimitätsfragen in der EU, NATO, WTO, UNO und im IWF kritisch auseinandersetzen.

*Literatur zur Einführung:*

Rittberger, Volker und Bernhard Zangl (2003) *Internationale Organisationen - Politik und Geschichte: Europäische und weltweite internationale Zusammenschlüsse*, Opladen: Leske & Budrich.

**Die Vorlesung beginnt am 23.10.2013.**

**Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt  
Forschungskolloquium  
Mittwoch (7) 18.30-20.00 Uhr  
GER/246**

Dieses Forschungskolloquium richtet sich an Studierende, die in den Schwerpunkten Internationale Beziehungen, Europäische Integration und Internationale Politische Ökonomie ihre Bachelor-, Master-, Magister-, Diplomarbeiten oder Dissertationen schreiben. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeiten oder Forschungsprojekte zu präsentieren und diese vor allem methodisch zu diskutieren. Dabei werden

insbesondere folgende Aspekte eingeübt: die Entwicklung einer Fragestellung, ihre theoretische Verankerung, Forschungsdesign, Hypothesenbildung und die Auswahl von Fallstudien. Eine begrenzte Anzahl von Gastvorträgen ist vorgesehen. Die Vergabe von Präsentationsterminen erfolgt in der ersten Sitzung.

**Das Forschungskolloquium beginnt am 23.10.2013.**

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt</b><br/> <b>Dr. des. Roman Goldbach</b><br/> <b>S: Die Politische Ökonomie transnationaler Politiknetzwerke</b><br/> <b>Dienstag (5) 14.50-16.20 Uhr</b><br/> <b>GER/52</b></p> | <p><b>POL-GAM-IB</b><br/> <b>POL-KAM-IB</b><br/> <b>POL-PM-IB</b><br/> <b>MA-IB-WP-GPOE-IP</b><br/> <b>MA-IB-WP-IO-IP</b><br/> <b>BA-IB-P-IP1</b><br/> <b>BA-IB-WP-IP2</b></p> |
|--|--|

Der zunehmenden ökonomischen Internationalisierung, oder auch Globalisierung, begegnen private und öffentliche gesellschaftliche Akteure zunehmend mit globalen und besonders transnationalen Koordinationsformen. Es werden also nicht mehr international Verträge geschlossen, die dann bindend für gesamte Mitgliedsstaaten sind. Vielmehr gibt es komplexe partiell formelle, partiell informelle Interaktionen in innovativen institutionellen Geflechten und in öffentlich -privaten Kooperationsformen, welche die Wirtschaftspolitik in einer partiell globalisierten Welt bestimmen. Beispielsweise wurden die in Deutschland und den USA maßgeblichen Regeln zur Regulierung von internationalen Bankgeschäften in einem informellen Ausschuss von Bankenaufsehern der Industriestaaten gemeinsam erarbeitet - man spricht vom Baseler Komitee und dem Baseler Abkommen. Genau so bestimmt ein transnationaler Ausschuss von Wirtschaftsprüfungsfirmen die maßgeblichen Regeln für die Rechnungslegung von Unternehmen in mehr als 100 Staaten weltweit - der Internationale Ausschuss für Rechnungslegungsstandards. Die Regeln beider Ausschüsse sowie vieler anderer werden dann mehr oder weniger direkt in nationalstaatliches Recht implementiert. Ob G20, EU, Baseler Ausschuss: Will man analysieren, von wem, wie und unter welchen Bedingungen wirtschaftspolitische Regeln - die in Nationalstaaten Geltung entfalten - entstehen und umgesetzt werden, so muss man gleichzeitig nationale sowie, in zunehmendem Maße, komplexe transnationale Strukturen und Dynamiken berücksichtigen. Während sich solche intransparenten Global Governance Arrangements ausweiten, entfalten sie zunehmend wirtschaftspolitische und demokratische Konsequenzen. Das Seminar wird in dieses Phänomen einführen und die vielen unterschiedlichen Modi dieser Organisationsform sezieren.

*Literatur zur Einführung:*

Büthe, Tim und Walter Mattli (2011) *The New Global Rulers: The Privatization of Regulation in the World Economy*, Princeton: Princeton University Press.

Slaughter, Anne-Marie (2004) *A New World Order*, Princeton: Princeton University Press.

|  |  |
|--|--|
| <p><b>Dr. Patrick A. Mello</b><br/> <b>S: Außenpolitikanalyse</b><br/> <b>Mittwoch (3) 11.10-12.40 Uhr</b><br/> <b>GER/246 (vorläufig)</b></p> | <p><b>POL-GAM-IB</b><br/> <b>POL-KAM-IB</b><br/> <b>POL-PM-IB</b><br/> <b>POL-IB-GK</b><br/> <b>POL-AM-IB-LA</b></p> |
| <p><b>Dr. Patrick A. Mello</b><br/> <b>S: Außenpolitikanalyse</b></p>  | <p><b>MA-IB-WP-H-IP</b></p>  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Mittwoch (5) 14.50-16.20 Uhr</b><br><b>GER/52</b>  |   |
| <b>Sebastian Lange, M.A.</b><br><b>S: Außenpolitikanalyse</b><br><b>Donnerstag (6) 16.40-18.10 Uhr</b><br><b>(w.n.b.)</b> | <b>BA-IB-P-IP1</b><br><b>BA-IB-WP-IP2</b><br><b>POL-GAM-IB</b><br><b>POL-KAM-IB</b><br><b>POL-PM-IB</b> |

Der Außenpolitikanalyse kam in den Internationalen Beziehungen lange nur eine marginale Rolle zu. Neuere Entwicklungen zeigen jedoch, dass sich eine *theoriegeleitete* und zugleich *problemorientierte* Außenpolitikforschung zu etablieren beginnt, welche tradierte Paradigmen hinter sich lässt und damit zu einer Renaissance von Außenpolitikanalyse beiträgt. Das Seminar zielt darauf, neuere theoretische Ansätze zur Erklärung außenpolitischer Prozesse und Entscheidungen zu vermitteln und dabei relevante institutionelle, politische und gesellschaftliche Faktoren herauszuarbeiten. Inhaltlich liegt der Schwerpunkt des Seminars in der systematischen Anwendung theoretischer Ansätze zur Erklärung historischer und aktueller Fälle. Zum Ende des Seminars sollen die Studierenden in der Lage sein, eigenständig und systematisch außenpolitische Prozesse und Entscheidungen zu analysieren, theoretische Kenntnisse an exemplarischen Fällen anzuwenden, sowie die Ergebnisse kritisch einzuordnen.

*Literatur zur Einführung:*

Peters, Dirk (2007) *Ansätze und Methoden der Außenpolitikanalyse*, in: Siegmar Schmidt, Gunther Hellmann und Reinhard Wolf (Hg.) *Handbuch zur deutschen Außenpolitik*, Wiesbaden: VS Verlag, 815-835.

|   |  |
|---|--|
| <b>Claudia Fahren, Dipl.-Pol.</b><br><b>S: EU Außen- und Sicherheitspolitik (Europäische Integration)</b><br><b>Freitag (3) 11.10-12.40 Uhr</b><br><b>HSZ/204/U</b> | <b>POL-GAM-IB</b><br><b>POL-KAM-IB</b><br><b>POL-PM-IB</b><br><b>MA-IB-WP-H-IP</b> |
|---|--|

In den letzten Jahren hat die EU deutliche Fortschritte auf dem Weg zu einer gemeinsamen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik erzielt. In dem Seminar soll ein systematischer Überblick über die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) einschließlich der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) erarbeitet werden. Dazu werden unter anderem die Akteure der GASP/GSVP analysiert, die außenpolitischen Instrumente sowie die zivilen und militärischen Missionen der EU untersucht und die Beziehungen der EU zu anderen Staaten und internationalen Organisationen wie NATO und UNO näher beleuchtet.

*Literatur zur Einführung:*

Algieri, Franco (2010) *Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU*, Stuttgart: UTB.

Diedrichs, Udo (2012) *Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU*, Stuttgart: UTB.

Gaedtke, Jens-Christian (2009) *Europäische Außenpolitik*, Stuttgart: UTB.

|   |  |
|---|--|
| <b>Erik Fritzsche, M.A.</b><br><b>S: Einführung in das Politische System der Europäischen Union (Europäische Integration)</b><br><b>Freitag (2) 9.20-10.50 Uhr</b><br><b>WIL/C102/U</b> | <b>POL-GAM-IB</b><br><b>POL-KAM-IB</b><br><b>POL-PM-IB</b><br><b>POL-V-LA-BBS</b><br><b>POL-AM-IB-LA</b><br><b>MA-IB-WP-H-IP</b> |
| <b>Erik Fritzsche, M.A.</b><br><b>S: Einführung in das Politische System der Europäischen Union (Europäische Integration)</b><br><b>Mittwoch (6) 16.40-18.10 Uhr</b><br><b>POT/13/U</b> | <b>BA-IB-P5</b>  |

Das Seminar bietet eine Einführung in das politische System der EU. Dabei werden drei Themenkomplexe behandelt. Im ersten Seminarschwerpunkt stehen die Hauptakteure (Mitgliedstaaten und supranationale Institutionen) im Mittelpunkt. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar mit den institutionellen Prozeduren, die den Entscheidungsfindungsprozess beeinflussen. Schließlich wird zur Illustration der Funktionsweise des EU-Systems die Praxis einiger zentraler Politikfelder analysiert. Dabei werden die Theorien der Europäischen Integration vermittelt und angewendet.

Institutionenkundliche Grundkenntnisse in Bezug auf das aktuelle Institutionensystem der EU (Kommission, Ministerrat, Rat, Parlament, Gerichtshof) sind vorteilhaft - üblicherweise im Vorfeld des Seminars erworben durch eine entsprechende, selbstständige Lektüre von Büchern mit den Titeln wie 'Das politische System der EU' oder 'Die Europäische Union'.

|  |                    |
|--|--------------------|
| <b>Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt</b><br><b>V: Wissenschaftliche Zugänge und Methoden (MA-IB, ZIS-anteilig)</b><br><b>Mittwoch (4) 13.00-14.30 Uhr</b><br><b>HSZ/403</b> | <b>MA-IB-P-WZM</b> |
| <b>Erik Fritzsche, M.A.</b><br><b>Ü: Wissenschaftliche Zugänge und Methoden (MA-IB, ZIS-anteilig)</b><br><b>Dienstag (2) 9.20-10.50 Uhr</b><br><b>GER/52</b>                   | <b>MA-IB-P-WZM</b> |

|   |  |
|---|--|
| <b>Prof. Dr. Eugénia da Conceição-Heldt</b><br><b>Forschungskolloquium (MA-IB, ZIS-anteilig)</b><br><b>(w.n.b.)</b> |  |
|---|--|

|   |                 |
|---|-----------------|
| <b>Stefan Robel, Dipl.-Pol.</b><br><b>V: Interdisziplinäre Einführung (BA-IB, ZIS-anteilig)</b><br><b>Dienstag (3) 11.10-12.40 Uhr</b><br><b>PHY/B214</b> | <b>BA-IB-P1</b> |
| <b>Stefan Robel, Dipl.-Pol.</b><br><b>Ü: Interdisziplinäre Einführung (BA-IB, ZIS-anteilig)</b><br><b>Freitag (4) 13.00-14.30 Uhr</b><br><b>GER/007</b>   | <b>BA-IB-P1</b> |

|  |  |
|--|--|
| <b>Erik Fritzsche, M.A.</b><br><b>Übung zur Vorlesung: Internationale Institutionen</b><br><b>Dienstag (3) 11.10-12.40 Uhr</b><br><b>BEY/81</b>      | <b>MA-IB-WP-GPOE-IP</b><br><b>MA-IB-WP-IO-IP</b> |
| <b>Erik Fritzsche, M.A.</b><br><b>Übung zur Vorlesung: Internationale Institutionen</b><br><b>Donnerstag (5) 14.50-16.20 Uhr</b><br><b>SE1/101/U</b> | <b>PHIL-PV-IB</b>                                |

Diese Übung findet ergänzend zur Vorlesung „Internationale Institutionen“ statt. Die Teilnahme ist verpflichtend für Studierende des MA Internationale Beziehungen und wird empfohlen für Studierende des MA Politik und Verfassung. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht notwendig.

|  |  |
|--|--|
| <b>Sebastian Lange, M.A.</b><br><b>Ü: Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitsens</b><br><b>(w.n.b.)</b> |  |
|--|--|

## Didaktik der politischen Bildung/Gemeinschaftskunde

**Achtung: Für ALLE Lehrveranstaltungen an der Professur für Didaktik der politischen Bildung besteht eine Einschreibepflicht. Die Einschreibung erfolgt über OPAL und findet vom 25.09. bis 14.10.2013 statt. Links zu OPAL und weitere Informationen zur Einschreibung finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls unter: → [www.tu-dresden.de/phil/ifpw/](http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/)**

**Prof. Dr. Anja Besand**

**V: Einführung in die Fachdidaktik politischen und sozialwissenschaftlichen Lehrens und Lernens**

**Dienstag (3) 11.10-12.40**

**HSZ/403**

**GK-FD-BA  
POL-BM-FD-BA**

Erziehungsziel:  
„autonome Persönlichkeit“



"Herzlich willkommen zum Studium des Faches Gemeinschaftskunde, Wirtschafts- und Sozialkunde!" Diese Vorlesung mit dem begleitenden Tutorium ist Teil des Einführungsmoduls in die Fachdidaktik. In der Vorlesung erfahren Sie, womit die Didaktik Ihres Faches sich beschäftigt und was das für Ihre spätere Lehrertätigkeit bedeutet. Sie lernen Stile fachdidaktischen Denkens kennen und erhalten einen ersten Überblick zur Geschichte des Faches. Die begleitende Tutoriumsgruppe vertieft die Themen der Vorlesung, ferner lernen Sie die Infrastruktur des Faches kennen und erhalten Unterstützung bei der Orientierung im Fachstudium.

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Das Modul wird im Sommersemester 2014 mit einem Proseminar „Unterrichtsverfahren – Einführung in das Didaktische Denken“ fortgeführt.

### Literaturhinweise:

Sander, Wolfgang (Hrsg.) Handbuch Politische Bildung, Schwalbach 2005,

Pohl, Kerstin (Hrsg.): Positionen zur Politischen Bildung Bd 1, Schwalbach 2007

|  |  |
|--|--|
| <b>Thomas Kipper</b><br><b>S: Konzeption und Gestaltung von Gemeinschaftskunde-<br/>/Sozialkundeunterricht</b><br><b>Montag (6) 16.40-18.10 Uhr oder</b><br><b>Donnerstag (5) 14.50-16.20 Uhr oder</b><br><b>Freitag (3) 11.10-12.40 Uhr</b><br><b>GER/269 (Lernlabor)</b> | <b>GK-SPS</b><br><b>POL-PRAX-FD-LA</b> |
|--|--|

In diesem theoriegeleiteten und praxisorientierten Seminar sollen die Studenten grundlegende Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Reflexion des Politikunterrichts erwerben.

Hierfür werden die einzelnen Phasen einer Unterrichtsstunde (Einstieg, Information, Anwendung, Problematisierung, Metakommunikation) unter dem Gesichtspunkt ihres spezifischen Stellenwertes für den Lernprozess untersucht. Die Seminarteilnehmer lernen verschiedene Varianten der methodischen Unterrichtsgestaltung (Sozialformen, Mikro- und Makromethoden politischer Bildung, mediale Darstellungs- und Arbeitsmittel) kennen. Der Zusammenhang zwischen der methodischen Gestaltung des Unterrichts und dem Kompetenzerwerb des Schülers wird auf Grundlage (fach-)didaktischer Lehr-/Lernforschung analysiert. Neben der Planung einzelner Unterrichtsstunden wird auch die Planung von Unterrichtsreihen thematisiert. Ferner werden Möglichkeiten der Messung und Bewertung von Schülerleistungen unter Berücksichtigung der Spezifik des Politikunterrichts aufgezeigt.

Das Seminar wird begleitet durch ein Additum (Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben). Dieses dient der Ergänzung und Vertiefung der im Seminar behandelten fachdidaktischen Themen. Es wird sich inhaltlich insbesondere an den Teilprüfungen des Moduls (Portfolio zu unterschiedlichen Planungsaufgaben für den Gemeinschaftskunde-/Wirtschafts- und Sozialkundeunterricht) orientieren und den Seminarteilnehmern zusätzliche Übungsmöglichkeiten bieten.

#### *Literaturhinweise:*

- Paul Ackermann u.a.: *Politikdidaktik – kurzgefasst. Planungsfragen für den Politikunterricht*, Bonn 1999
- Georg E. Becker: *Unterricht planen. Handlungsorientierte Didaktik – Teil I*, Weinheim/Basel 2007
- Gotthard Breit/Georg Weißeno: *Planung des Politikunterrichts. Eine Einführung*, Schwalbach/Ts. 2004
- Siegfried Frech u.a. (Hrsg.): *Methodentraining für den Politikunterricht*, Schwalbach/Ts. 2004
- Michael Kostka/Peter Köster: *Kompetent unterrichten. Ein Praxishandbuch für das Referendariat*, Leipzig 2005
- Hilbert Meyer: *Leitfaden Unterrichtsvorbereitung*, Berlin 2008
- Sibylle Reinhardt: *Politik-Didaktik, Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*, Berlin 2005
- Wolfgang Sander (Hrsg.): *Handbuch politische Bildung*, Schwalbach/Ts. 2005

|   |  |
|---|--|
| <b>Thomas Kipper</b><br><b>Schulpraktische Übungen (SPÜ) im Fach Gemeinschafts-</b><br><b>kunde/Wirtschafts- und Sozialkunde</b><br><b>Ort u. Zeit werden noch bekanntgegeben</b> | <b>GK-SPS</b><br><b>POL-PRAX-FD-LA</b> |
|---|--|

Die SPÜ werden als semesterbegleitendes Gruppenpraktikum an Schulen in Dresden und Umland durchgeführt. Praktikumsplätze werden im Auftrag der Professur für Didaktik der politischen Bildung durch das ZLSB vergeben. Die SPÜ beginnen und enden mit einer Auftakt- und Abschlussveranstaltung (Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben).

Die Einschreibung ist ab 1. Juli 2013 möglich.

### **Rico Behrens**

Gruppe 1 Begleitung der Schulpraktischen Übungen SPÜ

#### **Brigitte Fuhrmann**

Gruppe 2 Begleitung der Schulpraktischen Übungen SPÜ

#### **Iwelina Fröhlich**

Gruppe 3 Begleitung der Schulpraktischen Übungen SPÜ

Die Gruppen werden zentral nach der Anmeldung zu den SPÜ (bei Herrn Kipper) gebildet.

|   |   |
|---|---|
| <b>Rico Behrens</b><br><b>S: Aktuelle Tendenzen in der politischen Bildung</b><br><b>Montag (2) 9.20-10.50 Uhr</b><br><b>WILL/C 103</b> | <b>GK-FD-MA (Teil I)</b><br><b>POL-AM-FD-LA</b> |
|---|---|

|   |   |
|---|---|
| <b>Agnes Scharnetzky</b><br><b>S: Aktuelle Tendenzen in der politischen Bildung</b><br><b>Montag (5) 14.50-16.20 Uhr</b><br><b>WILL/C 103</b> | <b>GK-FD-MA (Teil I)</b><br><b>POL-AM-FD-LA</b> |
|---|---|

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Entwicklungstendenzen in der fachdidaktischen Theoriediskussion und haben Gelegenheit, auf dieser Grundlage eine begründete Position zu einzelnen theoretischen Ansätzen der fachdidaktischen Diskussion zu formulieren. In diesem Zusammenhang werden wir uns sowohl mit dem Stellenwert von Theorien der politischen Sozialisation als auch mit Ergebnissen nationaler und internationaler Vergleichsstudien zur politischen Sozialisation beschäftigen und verschiedene Aufgabenfelder der politischen/sozialwissenschaftlichen Bildung kennen lernen.

|  |  |
|--|--|
| <b>Prof. Dr. Anja Besand</b><br><b>S: Politische Bildung in der Berufsschule</b><br><b>Montag (4) 13.00-14.30 Uhr</b><br><b>GER/52</b> | <b>GK-FD-MA (Teil II)</b><br><b>POL-AM-FD-LA</b><br><b>POL-WO III</b><br><b>POL-V-LA-BBS</b> |
|--|--|

Politische Bildung ist von jeher ein fester allgemeinbildender Bestandteil in Berufsausbildungen. Ganz gleich in welcher Schulart eine berufliche Qualifikation erworben wird, immer findet während des beruflichen Lernens auch politisches Lernen statt. Es scheint

jedoch so, als findet in der Politikdidaktik die berufliche Bildung recht wenig Beachtung. Aber was sind die Ursachen dieses Problems?

Nicht zuletzt die Einbindung der allgemeinbildenden Fächer in eine lernfeldorientierte Ausbildungsstruktur scheint entscheidend die Problemlage zwischen politischer und beruflicher Bildung zu prägen. Seit der Implementierung der Lernfeldstruktur entsteht ein völlig neues und sehr komplexes didaktisches Spannungsverhältnis zwischen den allgemeinbildenden Fächern mit ihrer bisher gewohnten eigenständigen Systematik und den Lernfeldern, die komplexe berufliche Handlungszusammenhänge und -situationen abbilden. In diesem Spannungsfeld bewegt sich auch die politische Bildung und es wird klar, wie bedeutend eine Neubestimmung des Verhältnisses von politischer und beruflicher Bildung wird.

In diesem Seminar wollen wir das Spannungsverhältnis zwischen politischer und beruflicher Bildung eingehend untersucht sowie Problemlagen und Bedarfe in diesem Bereich vertiefend analysiert. Ausgehend von dieser Analyse und unter Berücksichtigung bereits vorhandener didaktischer Konzeptionen für andere Schulbereiche aber auch für andere allgemeinbildende Fächer im Berufsbildungsbereich soll ein tragfähiges Modell entwickelt werden, wie politische Bildung in der beruflichen Bildung gestaltet werden kann.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Prof. Dr. Anja Besand</b><br/> <b>S: Binnendifferenzierung als Herausforderung in der politischen Bildung</b><br/> <b>Blockseminar</b><br/> <b>Raum w.n.b.</b></p> | <p><b>GK-FD-MA (Teil II)</b><br/> <b>POL-AM-FD-LA</b><br/> <b>POL-WO III</b><br/> <b>POL-V-LA-BBS</b></p> |
|--|---|

Im Gemeinschaftskundeunterricht der verschiedenen Schularten sollen Schüler erfolgreich darauf vorbereitet werden, die demokratischen und wirtschaftlichen Prozesse der Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Das Leitbild des aktiven Bürgers in der Zivilgesellschaft ist für den Unterricht grundlegend. Um dieses Ziel angemessen zu erreichen, ist angesichts einer zunehmenden Heterogenität der Schüler eine erfolgreiche Binnendifferenzierung Voraussetzung für den Erfolg. Die Veranstaltung liefert allgemeine pädagogisch-didaktische sowie spezifisch fachdidaktische Impulse für erfolgreicheres Lernen von Politik durch Differenzierung. Ein Forum vermittelt neue theoretische Erkenntnisse. Workshops in Stamm- und Expertengruppen dienen dem Austausch von Erfahrungen in den einzelnen Schularten und der Bearbeitung spezieller fachdidaktischer Inhalte und Aufgabenstellungen.

Dieses Seminar wird gemeinsam mit dem Sächsischen Bildungsinstitut in einem Blockveranstaltungsformat stattfinden. An der Blockveranstaltung werden auch Lehrerinnen und Lehrer unterschiedlicher Schularten teilnehmen. Wir planen, dass die Seminargruppe sich zu Beginn des Semesters drei Mal trifft und Impulse für den Block vorbereitet. Der Block selbst wird vom 2. bis 5. Februar 2014 an der Universität stattfinden.

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Prof. Dr. Anja Besand/Agnes Scharnetzky</b><br/> <b>S: Zivilcourage, Toleranz, Gemeinsinn – normative Ansprüche an politische Bildung</b><br/> <b>Dienstag (5) 14.50-16.20 Uhr</b><br/> <b>SE2/022</b></p> | <p><b>GK-FD-MA (Teil II)</b><br/> <b>POL-AM-FD-LA</b><br/> <b>POL-WO III</b><br/> <b>POL-V-LA-BBS</b></p> |
|--|---|

Was kann man von der politischen Bildung erwarten? Welche Erwartungen werden auf der normativen Ebene durch Politik und Gesellschaft an den Politikunterricht gerichtet? Was davon können wir realistischer Weise als Ziel ins Auge fassen? Können wir bei-

spielsweise erwarten, dass Schülerinnen und Schüler aktive Bürger werden, dass sie Zivilcourage zeigen und sich gemeinsinnig verhalten? Und wenn ja, wie macht man das? Wie erzieht man zu Gemeinsinn und Zivilcourage?

In diesem Seminar wollen wir anhand der drei genannten Kategorien – Zivilcourage, Toleranz und Gemeinsinn – die normativen Aspekte politischer Bildung untersuchen. Dabei gilt es beispielsweise herauszufinden, welches Konzept wir selbst von Zivilcourage haben und wie wir das Schülerinnen und Schülern vermitteln. Wir prüfen, inwieweit diese Vorstellungen mit gesellschaftlichen Erwartungen zusammenzubringen sind.

Das Seminar ist auf theoretische Aspekte fokussiert, nimmt aber auch in den Blick, wie sich die Theorie in der Praxis niederschlägt.

*Grundlagenliteratur:*

Gotthard Breit, Werte in der politischen Bildung, 2000.

Gerd Meyer/Ulrich Doverman/Siegfried Frech/Günther Gugel (Hrsg.), Zivilcourage lernen: Analysen- Modelle – Arbeitshilfen, Bonn 2004.

Der Bürger im Staat, Heft 3/2011: Aufrechter Gang. Zivilcourage im Alltag.

|   |   |
|---|---|
| <p><b>Rico Behrens</b><br/> <b>S: Rechtsextremismus als Herausforderung in der politischen Bildung</b><br/> <b>Dienstag (2) 9.20-10.50 Uhr</b><br/> <b>WILL/C 103</b></p> | <p><b>GK-FD-MA (Teil II)</b><br/> <b>POL-AM-FD-LA</b><br/> <b>POL-WO III</b><br/> <b>POL-V-LA-BBS</b></p> |
|---|---|

Rechtsextreme Einstellungsmuster sind auch in demokratischen Gesellschaften kein Randphänomen. Politische Bildung im schulischen Bereich sieht sich mit dem (nicht unproblematischen) Anspruch konfrontiert, diesen Herausforderungen in reaktiver und präventiver Weise zu begegnen. Unsicherheiten über die eigenen Handlungsmöglichkeiten und Handlungsnotwendigkeiten begleiten viele Lehrerinnen und Lehrer in diesem Zusammenhang. Das Seminar nähert sich der Thematik in drei Schritten. Als erstes wollen wir uns einen Überblick über das Phänomen Rechtsextremismus verschaffen. Als zweites stehen verschiedene präventive und intervenierende Ansätze und ihre Relevanz für eine gesamtschulische Strategie im Fokus. Ergänzend dazu wollen wir drittens an empirischem Material arbeiten und Strategien von Politiklehrerinnen und -lehrern aus der Praxis diskutieren. Dadurch lassen sich sowohl prinzipielle Schwierigkeiten pädagogischen Handelns erkennen als auch Potentiale gewinnen, die uns helfen, größere Sicherheit im Umgang mit der Thematik zu erlangen.

*Literatur:*

Ahlheim, K. (2005): Prävention von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. In: Sander, W. (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Bonn, S. 379-391.

Hufer, K.-P. (2006): Argumente am Stammtisch. Erfolgreich gegen Parolen, Palaver und Populismus. Schwalbach/Ts..

Knigge, V.: Zur Zukunft der Erinnerung. In: Zukunft und Erinnern. APuZ. 25-26/2010, S. 10-16.

Schubarth, W. (2000): Pädagogische Strategien gegen Rechtsextremismus und fremdenfeindliche Gewalt - Möglichkeiten und Grenzen schulischer und außerschulischer Prävention. In: Schubarth, W./Stöss, R. (Hrsg.): Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz. Bonn.

Ulrich, S.: Achtung(+)Toleranz. Wege demokratischer Konfliktregelung. Gütersloh 2006.

Stöss, R. (2005): Rechtsextremismus im Wandel. Berlin.  
 Rechtsextremismus. (Themenheft) In: Wochenschau Sek I. Politik und Wirtschaft unter-  
 richten. H. 2/2013. Wochenschau Verlag, April/Mai 2013.

|  |  |
|--|--|
| <b>Rico Behrens</b><br><b>S: Exkursionen in der politischen Bildung – Lernmöglich-</b><br><b>lichkeiten außerhalb der Schule</b><br><b>Mittwoch (2) 9.20-10.50 Uhr</b><br><b>GER/269 (Lernlabor)</b> | <b>GK-FD-MA (Teil II)</b><br><b>POL-AM-FD-LA</b><br><b>POL-WO III</b><br><b>POL-V-LA-BBS</b> |
|--|--|

Exkursionen zählen zu den beliebten Methoden, die den normalen Unterrichtstakt zugunsten intensiver Lernerfahrungen aufbrechen. Mit ihnen lassen sich viele Forderungen handlungsorientierter Pädagogik und des forschenden Lernen umsetzen. Allerdings bergen Exkursionen auch eine Vielzahl an Stolpersteinen. Organisatorische Widrigkeiten, konzeptuelle Unsicherheiten und die Frage nach einer fruchtbaren Auswahl geeigneter Ziele müssen von Lehrerinnen und Lehrern gemeistert werden. Wer sich blind auf Pauschalangebote verlässt, wird den Anforderungen politischer Bildung in der Begegnung mit außerschulischen Lernorten nicht gerecht werden. Im Seminar verfolgen wir deshalb einen doppelten Zugang. Herzstück sind dabei durch die Seminargruppe vorbereitete und durchgeführte Exkursionen zu relevanten Orten in und um Dresden. Dabei entsteht im Laufe des Seminars eine Checkliste für das vor-, durch- und nachbereiten von Exkursionen. Gleichzeitig beschäftigen wir uns im Seminar mit theoretischen Konzeptionen zu den Lernmöglichkeiten der Exkursion. Ziel des Seminars ist es, sowohl praktische Fertigkeiten in der Exkursionsmethodik zu erwerben als auch theoretisch fundierte Reflexionsfähigkeit zu dieser Lernform zu entwickeln.

**Achtung: Für die Teilnahme an diesem Seminar ist es notwendig Exkursionstermine außerhalb der Seminarzeit einzuplanen!**

*Literatur:*

Behrens, R./Wollny, M.: Der historische Ort als Möglichkeit historischen und politischen Lernens – Potenziale der neueren Diskussion über den „spatial turn“. In: Forum Politikunterricht, Jg. 24, 1/2011, S. 2-7.

Ciupke, P.: Reisend Lernen: Studienreise und Exkursion. In: Sander, W. (Hrsg.): Handbuch politische Bildung. Bonn, S. 577-588.

|  |  |
|--|--|
| <b>Agnes Scharnetzky</b><br><b>Vor- u. Nachbereitung d. B-Praktikums für allgemeinbildende Schulen</b><br><b>Blockveranstaltung 06.11.2013</b><br><b>GER/269 (Lernlabor)</b> | <b>PRAK-GK</b><br><b>POL-PRAK-B-LA</b> |
|--|--|

|  |  |
|--|--|
| <b>N.N.</b><br><b>Vor- u. Nachbereitung d. B-Praktikums für berufsbildende Schulen</b><br><b>Blockveranstaltung 13.11.2013</b><br><b>GER/269 (Lernlabor)</b> | <b>PRAK-GK</b><br><b>POL-PRAK-B-LA</b> |
|--|--|

In dieser Veranstaltung haben Sie Gelegenheit, ihr Blockpraktikum im Fach Gemeinschaftskunde sowie Wirtschafts- und Sozialkunde sowohl vor- als auch nachzubereiten. Wir sprechen hier über *Ihre* Erfahrungen mit Unterricht und Unterrichtsplanung, über Hospitationsmöglichkeiten und Unterrichtsbeobachtungen und zwar sowohl vor als auch nach Ihrem Blockpraktikum. Die Veranstaltung ist verpflichtend für Studierende des Lehramts-Masterstudiengangs. Studierende aus den alten Studiengängen sind gleichwohl willkommen.

## ***Politik und Wirtschaft***

|   |  |
|---|--|
| <b>Prof. Dr. Hans Wiesmeth/Dipl.-Vw. Oliver Fiala/<br/>Dipl.-Kffr. Andrea Jurack<br/>V: Einführung in die Wirtschaftspolitik<br/>Dienstag (4) 13.00-14.30 Uhr<br/>ZEU/260</b> | <b>POL-WP<br/>POL-WP-LA<br/>POL-WP-LA-MS</b> |
|---|--|

### **Kurzbeschreibung**

Die Lehrveranstaltung *Einführung in die Wirtschaftspolitik* ist Teil des Moduls „Wirtschaft und Politik“ und orientiert auf Studierende in Lehramtsstudiengängen sowie auf Studierende der Politikwissenschaft. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und stellt sowohl mikro- als auch makroökonomische Methoden vor. In diesem Zusammenhang werden staatliche Eingriffe in das Wirtschaftssystem und verschiedene Aspekte der Wirtschaftspolitik diskutiert.

Module POL-WP, POL-WP-LA, POL-WP-LA-MS

### *Literatur*

Eine gute Einführung bietet das Lehrbuch von G. Mankiw: „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ oder andere vergleichbare Standardwerke der Volkswirtschaftslehre.

|   |                                    |
|---|------------------------------------|
| <b>Dr. Kerstin Budde<br/>S: Politische Theorie und Ökonomie<br/>Mittwoch (5) 14:50 – 16.20 Uhr<br/>BZW/A151/U</b> | <b>POL-WP<br/>POL-WO-Forschung</b> |
|---|------------------------------------|

Dieses Seminar wird sich sowohl mit der ideengeschichtlichen Konzeptualisierung des Verhältnisses Markt und Staat und den Grundannahmen der Ökonomie beschäftigen, als auch die Entwicklungstendenzen der zunehmenden Ökonomisierung von Politik untersuchen. Weiterhin werden wir – gerade in Hinblick auf eine wahrgenommene Krise des Kapitalismus – alternative Ordnungsmodelle von Ökonomie, Arbeit und Eigentum analysieren.

### *Literatur:*

Smith, Adam (2009): Der Wohlstand der Nationen. Eine Untersuchung seiner Natur und seiner Ursachen. Unter Mitarbeit von Horst Claus Recktenwald. 12. Aufl. München: Dt. Taschenbuch-Verl. (Dtv, 30149).

Keynes, John Maynard (2009): Allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes. 11. Aufl. Hg.v. Jürgen Kromphardt. Berlin: Duncker & Humblot.

Hayek, Friedrich A. von (2011): Der Weg zur Knechtschaft. 2011. Aufl. Hg. v. Wolfgang Gerhardt. München: Olzog.

Stehr, Nico (2007): Die Moralisierung der Märkte. Eine Gesellschaftstheorie. 1. Aufl. Frankfurt am Main: Suhrkamp (Suhrkamp Taschenbücher Wissenschaft).

Crouch, Colin (2001): Das befremdliche Überleben des Neoliberalismus. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Felber, Christian (2012): Gemeinwohl-Oekonomie. Wien: Deuticke.

Altwater, Elmar (2011): Das Ende des Kapitalismus, wie wir ihn kennen. Münster: Westfälisches Dampfboot.

Gorz, André (1999): Arbeit zwischen Misere und Utopie. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

## ***Methoden der empirischen Sozialforschung***

|  |   |
|--|---|
| <b>Prof. Dr. Werner J. Patzelt/Prof. Dr. Michael Häder/Prof. Dr. Lutz Hagen</b><br><b>RV: Methoden der empirischen Sozialforschung I</b><br><b>Dienstag (4) 13.00-14.30 Uhr</b><br><b>HSZ/04</b> | <b>POL-METH</b><br><b>SOZ-GM-02-E/LA-STAATS</b><br><b>Soz-GM-ESM-LA</b> |
|--|---|

Die Ringvorlesung bietet einen Überblick und eine Einführung in die Thematik der Methoden der empirischen Sozialforschung. Ausgehend von der Vermittlung von Grundbegriffen über die Geschichte bis hin zur Logik der quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden reicht die Palette.

Außerdem wird der Ablauf eines empirischen sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekts von Entdeckung und Festlegung der Fragestellung bis hin zur Darstellung und Verbreitung der Ergebnisse veranschaulicht.

Die Forschungslogik behandelt u.a. Alltagswissen, Begriffe, Definitionen, Prognosen und Modelle im Forschungsprozess.

Der Komplex qualitative Forschungsmethoden führt über methodologische Grundlagen an Interviewertechniken heran, zeigt andere Möglichkeiten der Befragung auf und vermittelt Datenaufbereitung und Techniken der Textinterpretation.

|  |                 |
|--|-----------------|
| <b>Dr. Hans-Ottfried Müller</b><br><b>V: Statistik I</b><br><b>Mittwoch (3) 11.10-12.40 Uhr</b><br><b>HSZ/03</b> | <b>POL-METH</b> |
|--|-----------------|

Die Termine der dazugehörigen Übungen werden in der Vorlesung bekanntgegeben. Sie beginnen erst in der zweiten Semesterwoche. Zu Einschreibungsmodalitäten informieren Sie sich bitte auf folgender Seite: [www.math.tu-dresden.de/sto/mueller/](http://www.math.tu-dresden.de/sto/mueller/)  
 Dort finden Sie auch die notwendigen Raumangaben.

## **Veranstaltungen der Juristischen Fakultät**

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| <b>Prof. Dr. Martin Schulte</b><br><b>V: Verfassungsrecht</b><br><b>Montag (2) 9.20-10.50 Uhr/HSZ 002</b><br><b>Dienstag (2) 9.20-10.50 Uhr/TRE Mathehörsaal</b> | <b>POL-ÖR</b><br><b>POL-ÖR-LA</b> |
|--|-----------------------------------|

**Inhalt:** Geschichte der Grundrechte; Grundrechtslehren; Freiheits- und Gleichheitsrechte, Aktivbürgerrechte, soziale und prozessuale Grundrechte des Grundgesetzes und der Sächsischen Landesverfassung; verfassungsprozessuale Bezüge.

*Literatur:*

Degenhart, Staatsorganisationsrecht, 24. Aufl. 2008;  
 Pieroth/Schlink, Grundrechte, 25. Aufl. 2009  
 weitere werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Art: Pflichtveranstaltung für Studierende des BA-Studienganges  
 Vorkenntnisse: keine

|   |                    |
|---|--------------------|
| <b>PD Dr. Athanasios Gromitsaris</b><br><b>V: Theorie und Praxis des Verfassungsrechts</b><br><b>Dienstag (3) 11.10-12.40 Uhr</b><br><b>GER/037</b> | <b>PHIL-PV-SVR</b> |
|---|--------------------|

**Inhalt:** Gegenstand der Vorlesung ist die Judikatur des Bundesverfassungsgerichts zum Grundgesetz. Dieser kommt im Staatsrecht eine ausschlaggebende Rolle zu, da die Verfassung so gilt, wie die Verfassungsgerichtsbarkeit sie auslegt. Das ist Anlass, um in der Vorlesung maßgebliche Bestimmungen des Grundgesetzes anhand ebenso grundlegender wie auch aktueller Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts zu vertiefen. Diese Entscheidungen werden eingebettet in eine Wiederholung und Vertiefung des Wissens, das den Teilnehmern aus den Vorlesungen zum Staatsorganisationsrecht und den Grundrechten bekannt sein sollte und das Voraussetzung für die Teilnahme an der Vorlesung ist.

*Literatur:* Eine Gliederungsübersicht über die Vorlesung sowie Literaturhinweise werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe: Studierende des Master-Studiengangs Politik und Verfassung  
 Vorkenntnisse: Staatsorganisationsrecht, Grundrechte

***Zentrum für Internationale Studien***

Das Angebot wird im Laufe der vorlesungsfreien Zeit auf der Website des Zentrums für Internationale Studien veröffentlicht:

[http://tu-dresden.de/die\\_tu\\_dresden/zentrale\\_einrichtungen/zi](http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zi)

## Übersicht der Lehrveranstaltungen Wintersemester2013/2014

|                                    | Montag   | Dienstag   | Mittwoch   | Donnerstag  | Freitag   |
|------------------------------------|--|--|--|---|---|
| <b>1. DS<br/>(7.30-9.00Uhr)</b>    |  |  |  |   |   |
| <b>2. DS<br/>(9.20-10.50 Uhr)</b>  | Behrens: Akt. Tendenzen in d. pol. Bildung (S)   | Vorländer: Einf. in die Theorie d. Politik (V)<br>Behrens: Rechtsextremismus als Herausforderg. (S)  | Conceição-Heldt: Int. Institutionen (V)<br>Eichardt: : Einf. in das Studium d. pol. Systeme (PS)<br>Afanasyeva: Vergl. demokratischer Regierungssysteme (S)<br>Behrens: Exkursionen in d. pol. Bildung (S) | Eichardt: : Einf. in das Studium d. pol. Systeme (PS)   | Bochmann: Autokratischer Parlamentarismus (S)<br>Fritzsche: Einf. pol. System d. Europ. Union (S)   |
| <b>3. DS<br/>(11.10-12.40 Uhr)</b> | Bochmann/Wackernagel: Politik praktisch (S)<br>Eichardt: Pol. Systeme u. ihr Transformation (S)  | Besand: Einf. in die Fachdid. (V)<br>Budde: Einf. in das Studium d. pol. Theorie (PS)<br>Arenhövel: Einf. in das Studium d. pol. Theorie (PS)<br>Schulze Wessel: Revolutionstheorien (HS)  | Angeli: Einf. in das Studium d. pol. Theorie (PS)<br>Mello: Außenpolitikanalyse (S)  | Herold: Einf. in das Studium d. pol. Theorie (PS)<br>Wackernagel: : Einf. in das Studium d. pol. Systeme (PS)<br>Afanasyeva: Einf. in das Studium d. pol. Systeme (PS)  | Bochmann: Autokratischer Parlamentarismus (S)<br>Fahron: EU-Außen u. Sicherheitspolitik (S)<br>Kipper: Konzeption u. Gestaltg. v. Gk-/Sozialk.-Unterricht (S) |
| <b>4. DS<br/>(13.00-14.30 Uhr)</b> | Afanasyeva: Politikfeldanalyse<br>Besand: Pol. Bildung in d. Berufsschule (S)  | Patzelt u.a.: Methoden d. emp. Sozialforschung I<br>Wiesmeth: Wirtschaft u. Politik – eine Einführung (V)  | Meißelbach: : Einf. in das Studium d. pol. Systeme (PS)  | Bochmann: : Einf. in das Studium d. pol. Systeme (PS)<br>Arenhövel/Meißelbach: Die Natur d. Menschen (HS)   |   |
| <b>5. DS<br/>(14.50-16.20 Uhr)</b> | Patzelt: Einf. in vergl. hist.-sozialwiss. Institutionenf. (V)<br>Wackernagel: Das pol. System d. BRD i. Spiegel akt. Ereignisse (S)<br>Scharnetzky: Akt. Tendenzen in d. pol. Bildung (S) | Vorländer: Theorie u. Entwicklung d. Verfassungsstaates (V)<br>Patzelt: Einf. in das Studium d. pol. Systeme (V)<br>Budde: Einf. in das Studium d. pol. Theorie (PS)<br>Conceição-Heldt/Goldbach: Pol. Ökon. transnat. Netzwerke (S)<br>Besand/Scharnetzky: Normative Anspr. an pol. Bildung (S) | Wöhst: Einf. in das Studium d. pol. Theorie (PS)<br>Budde: Pol. Theorie u. Ökonomie (S)<br>Mello: Außenpolitikanalyse (S)  | Wöhst: Einf. in das Studium d. pol. Theorie (PS)<br>Schäller: : Theorie u. Entwickl. d. Verfassungsstaates (S)<br>Kipper: Konzeption u. Gestaltg. v. Gk-/Sozialk.-Unterricht (S)<br>Fritzsche: Int. Institutionen (Ü) |   |
| <b>6. DS<br/>(16.40-18.10 Uhr)</b> | Patzelt: Forschungskolloquium<br>Kipper: Konzeption u. Gestaltg. v. Gk-/Sozialk.-Unterricht (S)  | Patzelt: Einf. in das Studium d. pol. Systeme (PS)<br>Backes: Systemvergl. II (V)<br>Vorländer: Examsseminar   | Fritzsche: Einf. in das pol. System d. EU (S)  | Arenhövel: Politik u. Film (S)<br>Staupe: Politik u. Bildung (HS)<br>Reusch: Einf. in die Kommunalpolitik (S)<br>Lange: Außenpolitikanalyse (S)   |   |

|                            |  |                            |   |  |  |
|----------------------------|--|----------------------------|---|--|--|
| 7. DS<br>(18.30-20.00 Uhr) |  | Vorländer: Examenasseminar | Die Ökonomisierung der Gesellschaft (RV, Beginn 18.00)<br>Conceição-Heldt: Forschungskolloquium |  |  |
|----------------------------|--|----------------------------|---|--|--|

## **Übersicht über die am Institut für Politikwissenschaft im Wintersemester 13/14 zu erwerbenden Prüfungsleistungen**

Im folgenden Abschnitt des Vorlesungsverzeichnisses finden Sie – geordnet nach Studiengängen – eine Auflistung all jener Prüfungsleistungen, die Sie im aktuellen Semester am Institut für Politikwissenschaft belegen können. Die Übersicht enthält folgende Studiengänge:

- Politikwissenschaft Bachelor Kernbereich
- Politikwissenschaft Bachelor Ergänzungsbereich
- Politikwissenschaftlicher Master „Politik und Verfassung“
- Gemeinschaftskunde/Wirtschaft/Recht Bachelor u. Master
- Wirtschafts- u. Sozialkunde Bachelor u. Master
- Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung Mittelschule (Staatsexamen neu)
- Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft Höheres Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen neu)
- Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen (Staatsexamen neu)

## Prüfungsleistungen im Kernbereich BA Politikwissenschaft/Wintersemester

**Hinweis:** Prüfungsleistungen der sog. „Alten Module“ (BA/MA) sind nur noch im Ausnahmefall (Module bereits in der Vergangenheit begonnen und bereits Prüfungsleistungen darin erbracht) und nur noch über entsprechende Formulare innerhalb der regulären Anmeldefristen im Prüfungsamt anzumelden. Formulare und Hinweise finden Sie unter: [www.tu-dresden.de/phil/ifpw/studienfachberatung/formulare](http://www.tu-dresden.de/phil/ifpw/studienfachberatung/formulare).

| <b>Modul</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b>   | <b>Prüfungsleistung/<br/>Prüfungsnummer</b>  |
|--|--|--|
| <b>Basismodul<br/>Politische Theorie<br/>POL-BM-THEO</b>   | <b>V: Einf. in die Theorie d. Politik</b><br><b>PS: Einf. in das Studium d. polit. Theorie</b>   | Portfolio/23210  |
| <b>Basismodul<br/>Politische Systeme<br/>POL-BM-SYS</b>  | <b>V: Einf. in das Studium d. polit. Systeme</b><br><b>PS: Einf. in das Studium d. polit. Systeme</b>  | Klausur/23010<br>Portfolio/23020   |
| <b>Modul „Politisches Denken“: De-<br/>mokratie u. Republik<br/>POL-GAM-THEO<br/>POL-KAM-THEO</b>  | <b>S: Revolutionstheorien</b><br><b>S: Politik u. Film</b>   | Referat/24320<br>Projektarbeit/24330<br>Referat/24320<br>Projektarbeit/24330   |
| <b>Großes Modul „Vergleich u.<br/>Funktionslogik pol. Systeme“<br/>POL-GAM-SYS<br/>POL-KAM-SYS</b> | <b>S: Planspiel – Politik praktisch</b><br><b>S: Der arabische Frühling – pol. Systeme u.<br/>ihre Transformation</b><br><b>S: Politikfeldanalyse</b><br><b>S: Das pol. System d. BRD im Spiegel aktu-<br/>eller Ereignisse</b><br><b>S: Vergleich demokr. Regierungssysteme</b> | Portfolio/24120<br>Portfolio/24120<br>Portfolio/24120<br>Portfolio/24120<br>Portfolio/24120  |
| <b>Modul „Internationale Bezie-<br/>hungen“<br/>POL-GAM-IB<br/>POL-KAM-IB</b>                      | <b>S: Pol. Ökonomie transnationaler Politik-<br/>netzwerke</b><br><br><b>S: Einf. in das pol. System d. EU</b><br><br><b>S: Außenpolitikanalyse</b>  | Kombinierte Arbeit 1/24210<br>Kombinierte Arbeit 2/24220<br>Kombinierte Arbeit 3/24230<br>Präsentation o. Essay 1/24510<br>Präsentation o. Essay 2/24520<br><br>s.o.<br><br>s.o. |

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <b>S: EU-Außen- u. Sicherheitspolitik</b>   | s.o.   |
| <b>Modul „Wirtschaft u. Politik“<br/>POL-WP</b>  | <b>V: Wirtschaft u. Politik – eine Einführung</b><br><br><b>S: Politische Theorie u. Ökonomie</b>   | Klausur/12610<br><br>Hausarbeit/12620<br>Referat/12640   |
| <b>Modul „Methoden d. empirischen<br/>Sozialforschung“<br/>POL-METH</b>                | <b>V: Methoden d. emp. Sozialforschung I</b><br><br><b>V: Statistik I</b>   | Klausur/1210<br><br>Klausur/1230   |
| <b>Modul „Verfassungsrecht“<br/>POL-ÖR</b>   | <b>V: Verfassungsrecht</b>  | Klausur/23510  |
| <b>Wahlobligatorisches Modul<br/>POL-WO-Forschung</b>                                  | <b>S: Politik u. Bildung</b><br><br><b>S: Politische Theorie u. Ökonomie</b><br><br><b>S: Der arabische Frühling</b><br><br><b>S: Politikfeldanalyse</b><br><br><b>S: Das pol. System im Spiegel aktueller<br/>Ereignisse</b><br><br><b>S: Vergleich demokr. Regierungssysteme</b><br><br><b>S: Einf. in die Kommunalpolitik</b><br><br><b>HS: Perspektiven auf die DDR</b> | Referat 1/24810<br>Seminararbeit 1/24820<br>Klausur/24830<br>Referat 2/24840<br>Seminararbeit 2/24850<br>s.o.<br><br>s.o.<br><br>s.o.<br><br>s.o.<br><br>s.o.,<br><br>s.o.<br><br>s.o. |
| <b>Wahlobligatorisches Modul<br/>„Autokratien im Vergleich“<br/>POL-WO-Autokratien</b> | <b>V: Systemvergleich II: Diktaturen</b>  | Klausur/24710  |

**Prüfungsleistungen im Ergänzungsbereich BA Politikwissenschaft/Wintersemester**

| <b>Modul</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b>                                     | <b>Prüfungsleistung/<br/>Prüfungsnummer</b>  |
|---|--|--|
| <b><i>Basismodul Politische Theorie<br/>POL-BM-THEO</i></b> | <b>V: Einf. in die Theorie d. Politik</b>                      |  |
|   | <b>PS: Einf. in das Studium d. pol. Theorie</b>                | Portfolio/51210                              |
| <b><i>Basismodul Politische Systeme<br/>POL-BM-SYS</i></b>  | <b>V: Einf. in das Studium d. pol. Systeme</b>                 | Klausur/66210                                |
|   | <b>PS: Einf. in das Studium d. pol. Systeme</b>                | Portfolio/51010                              |
| <b><i>Profilmodul „Int. Beziehungen“<br/>POL-PM-IB</i></b>  | <b>S: Einf. in das pol. System der EU</b>                      | Präsentation 1/51810<br>Präsentation 2/51820 |
|   | <b>S: Pol. Ökonomie transnationaler Politik-<br/>netzwerke</b> | s.o.   |
|   | <b>S: Außenpolitikanalyse</b>                                  | s.o.   |
|   | <b>S: EU Außen- u. Sicherheitspolitik</b>                      | s.o.   |

**Prüfungsleistungen im MA-Studiengang „Politik und Verfassung“ /Wintersemester**

| <b>Modul</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b>   | <b>Prüfungsleistung/<br/>Prüfungsnummer</b>                            |
|--|--|--|
| <i>Theorie u. Entwicklung des Verfassungsstaates</i><br><b>PHIL-PV-THEO 1</b>                        | <b>V:</b> Theorie u. Entwicklung d. Verfassungsstaates<br><br><b>S:</b> Theorie u. Entwicklung d. Verfassungsstaates   | Klausur/217010<br><br>Literaturbericht/217020<br>Seminararbeit/217030  |
| <i>Ausgewählte Probleme des Konstitutionalismus</i><br><b>PHIL-PV-THEO 2</b>                         | <b>HS:</b> Globalisierung u. Demokratie<br><br><b>S:</b> Gender and Justice  | Seminararbeit 1/217210<br>Seminararbeit 2/217220<br><br>s.o.           |
| <i>Vergleichende historisch-sozialwissenschaftl. Institutionenforschung</i><br><b>PHIL-PV-SYS 1</b>  | <b>V:</b> Einf. in die vergl. historisch-sozialwiss. Institutionenforschung<br><br><b>HS:</b> Parlamente und ihre Evolution<br><br><b>S:</b> Autokratischer Parlamentarismus | Klausur/217610<br><br>Seminararbeit/217630<br><br>Seminararbeit/217630 |
| <i>Institutionelle Mechanismen u. pol. Praxis im makro-qualitativen Vgl.</i><br><b>PHIL-PV-SYS 2</b> | <b>HS:</b> Parlamente und ihre Evolution<br><br><b>S:</b> Autokratischer Parlamentarismus  | Klausur/217830<br>Portfolio/ 217910<br><br>s.o.                        |
| <i>Reform- u. Stabilisierungspolitik</i><br><b>PHIL-PV-SYS 3</b>                                     | <b>S:</b> Autokratischer Parlamentarismus  | Portfolio/218110   |
| <i>Internationale Institutionen</i><br><b>PHIL-PV-IB</b>   | <b>V:</b> Internationale Institutionen   | Klausur/218210   |
| <i>Theorie u. Praxis d. Staats- u. Verfassungsrechts</i><br><b>PHIL-PV-SVR</b>                       | <b>V:</b> Theorie u. Praxis d. Verfassungsrechts   | Klausur/218810   |
| <i>Freies Modul</i><br><b>PHIL-MA-FM EW</b>  | <b>HS:</b> Die Natur des Menschen  | Seminararbeit/251010<br>Unben. Leistung/251020                         |
| <i>Freies Modul</i><br><b>PHIL-MA-FM SW</b>  | <b>HS:</b> Die Natur des Menschen  | Seminararbeit/253010<br>Unben. Leistung/253020                         |
| <i>Freies Modul</i><br><b>PHIL-PM-WT-2</b>   | <b>HS:</b> Die Natur des Menschen  | Seminararbeit/265200 (= Modulnr.)                                      |

|   |                                   |                                   |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|
| <i>Freies Modul</i><br><i>PHIL-PM-RelGes-VM</i> | <b>HS: Die Natur des Menschen</b> | Seminararbeit/264200 (= Modulnr.) |
|---|-----------------------------------|-----------------------------------|

**Prüfungsleistungen im BA-/MA-Lehramtsstudiengang Gemeinschaftskunde/Wintersemester**

| <b>Modul<br/>Studiengang</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b>   | <b>Prüfungsleistung/<br/>Prüfungsnummer</b>                          |
|--|--|--|
| <b>Basismodul<br/>Politische Theorie<br/>POL-BM-THEO-LA<br/>Bachelor</b>           | <b>V: Einf. in die Theorie d. Politik</b><br><br><b>PS: Einf. in das Studium d. politischen Theorie</b>  | Klausur/40110<br><br>Seminararbeit/40120<br>Textinterpretation/40130 |
| <b>Basismodul<br/>Politische Systeme<br/>POL-BM-SYS-LA<br/>Bachelor</b>            | <b>V: Einf. in das Studium d. pol. Systeme</b><br><br><b>PS: Einf. in das Studium d. politischen Systeme</b>   | Klausur/40310<br><br>Referat/40320<br>Seminararbeit/40330            |
| <b>Grundlagen pol. u. sozialwiss.<br/>Lehrens u. Lernens GK-FD-BA<br/>Bachelor</b> | <b>V: Einführung in die Fachdidaktik</b>   | Klausur/41310  |
| <b>Das pol. System d. BRD<br/>POL-BRD-LA/<br/>Bachelor</b>                         | <b>S: Politikfeldanalyse</b><br><br><b>S: Das pol. System d. BRD im Spiegel aktueller Ereignisse</b>   | Strategiepapier/40720<br>Klausur/40730<br>s.o.                       |
| <b>Wirtschaft u. Politik<br/>POL-WP/ Bachelor</b>                                  | <b>V: Wirtschaft u. Politik – eine Einführung</b>  | Klausur/41010  |
| <b>Verfassungsrecht<br/>POL-ÖR-LA/ Bachelor</b>                                    | <b>V: Verfassungsrecht</b>   | Klausur/41110  |
| <b>Schulpraktische Studien<br/>GK-SPS<br/>Bachelor</b>                             | <b>S: Konzeption u. Gestaltung von Gemeinschaftskunde-/Sozialkundeunter.</b><br><br><b>Schulpraktische Übungen</b>   | Portfolio/41510<br><br>Schriftl. Unterrichtsentwurf/41520            |
| <b>Methoden emp. Sozialforschung<br/>SOZ-GM-02-E/LA/Bachelor</b>                   | <b>V: Methoden d. empirischen Sozialforschung I</b>  | Klausur/41910  |
| <b>Theorien u. Anwendungsbereiche d. Fachdidaktik<br/>GK-FD-MA<br/>Master</b>      | <b>S: Aktuelle Tendenzen in der politischen Bildung (Teil I)</b><br><br><b>S: Pol. Bildung in der Berufsschule (Teil II)</b><br><br><b>S: Zivilcourage, Toleranz, Gemeinsinn – normative Ansprüche an pol. Bildung (T. II)</b> | Portfolio/245520<br><br>s.o.<br><br>s.o.                             |

|  |   |  |
|--|---|--|
|  | <b>S: Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung (Teil II)</b>            | s.o.   |
|  | <b>S: Rechtsextremismus als Herausforderung in d. pol. Bildung (Teil II)</b>                | s.o.   |
|  | <b>S: Exkursionen in d. pol. Bildung (Teil II)</b>  | s.o.   |
| <b>Theorie u. Entwicklung d. Verfassungsstaates<br/>THEO GK/Master</b>           | <b>V: Theorie u. Entwicklung d. Verfassungsstaates</b><br><br><b>S: Politik und Bildung</b> | Portfolio/245110   |
| <b>Konstruktion u. Funktionslogik pol. Systeme<br/>POL-SYS-GK/Master</b>         | <b>V: Systemvergleich II: Diktaturen</b>  | Klausur/245310   |
| <b>Theorien Internationaler Beziehungen u. Außenpolitik<br/>POL-IB-GK/Master</b> | <b>S: Außenpolitikanalyse</b>   | mdl. Prüfung/246310  |
| <b>Blockpraktikum B<br/>PRAK-GK/Master</b>                                       | <b>Praktikum</b>  | Praktikumsbericht/245710<br>Schulpraktische Studien/245720 |
| <b>Profil-/Forschungsmodul<br/>POL-WO III<br/>Master</b>                         | <b>S: Der arabische Frühling – pol. Systeme u. ihre Transformation</b>                      | Referat 1/398510<br>Referat 2/398520                       |
|  | <b>S: Einführung in die Kommunalpolitik</b>   | s.o.   |
|  | <b>HS: Perspektiven auf die DDR</b>   | s.o.   |
|  | <b>S: Pol. Bildung in d. Berufsschule</b>   | s.o.   |
|  | <b>S: Binnendifferenzierung als Herausforderung in der pol. Bildung</b>                     | s.o.   |
|  | <b>S: Zivilcourage, Toleranz, Gemeinsinn – normative Ansprüche an pol. Bildung</b>          | s.o.   |
|  | <b>S: Rechtsextremismus als Herausforderung in d. pol. Bildung</b>                          | s.o.   |
|  | <b>S: Exkursionen in d. pol. Bildung</b>  | s.o.   |

**Prüfungsleistungen im BA-/MA-Lehramtsstudiengang Wirtschafts- u. Sozialkunde Berufsschule/Wintersemester**

| <b>Modul<br/>Studiengang</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b>   | <b>Prüfungsleistung/<br/>Prüfungsnummer</b>                          |
|---|--|--|
| <i>Basismodul<br/>Politische Theorie<br/>POL-BM-THEO-LA</i>                           | V: Einf. in die Theorie d. Politik<br><br>PS: Einf. in das Studium d. politischen Theorie  | Klausur/40110<br><br>Seminararbeit/40120<br>Textinterpretation/40130 |
| <i>Basismodul<br/>Politische Systeme<br/>POL-BM-SYS-LA</i>                            | V: Einf. in das Studium d. politischen Systeme<br><br>PS: Einf. in das Studium d. politischen Systeme  | Klausur/40310<br><br>Seminararbeit/40330                             |
| <i>Grundlagen pol. u. sozialwiss. Leh-<br/>rens u. Lernens<br/>GK-FD-BA/ Bachelor</i> | V: Einf. in die Fachdidaktik   | Klausur/41310  |
| <i>Schulpraktische Studien<br/>GK-SPS<br/>Bachelor</i>                                | S: Konzeption u. Gestaltung v. Gemein-<br>schafts-<br>kunde/ Sozialkundeunterricht<br><br>Schulpraktische Übungen                                    | Portfolio/41510<br><br>schr. Unterrichtsentwurf/41520                |
| <i>Methoden empirischer Sozialfor-<br/>schung<br/>Bachelor</i>                        | V: Methoden d. emp. Sozialforschung I  | Klausur/41910  |
| <i>Politikwissenschaftl. Modul<br/>POL-WISS-WSK<br/>Master</i>                        | V: Theorie u. Entwicklung d. Verfassungssta-<br>tes<br><br>S: Politikfeldanalyse<br><br>S: Das pol. System d. BRD im Spiegel aktueller<br>Ereignisse | Klausur/385310<br><br>Portfolio/385330<br><br>Portfolio/385330       |
| <i>Wirtschaft u. Politik<br/>POL-WP/Master</i>  | V: Wirtschaft u. Politik – eine Einführung   | Klausur/385510   |
| <i>Blockpraktikum B<br/>PRAK-WSK<br/><br/>Master</i>                                  | Praktikum<br><br>Seminar z. Vor- u. Nachbereitung  | Praktikumsbericht/245810<br>Schulpr. Studien/245820                  |
| <i>Theorien u. Anwendungsbereiche d.<br/>Fachdidaktik</i>                             | S: Aktuelle Tendenzen in d. politischen Bildung<br>(Teil I)  | Portfolio/245520   |



**Prüfungsleistungen im Lehramtsstudiengang Gemeinschaftskunde Staatsexamen Mittelschule/Wintersemester**

| <b>Modul</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b>   | <b>Prüfungsleistung/<br/>Prüfungsnummer</b>                   |
|--|--|---|
| <i>Basismodul<br/>Politische Theorie<br/>POL-BM-THEO-LA</i>              | V: Einf. in die Theorie d. Politik   | Klausur/70510   |
|  | PS: Einf. in das Studium d. politischen Theorie                            | Lektüreaufgabe/70520  |
| <i>Basismodul<br/>Politische Systeme<br/>POL-BM-SYS-LA</i>               | V: Einf. in das Studium d. politischen Systeme                             | Klausur/70110   |
|  | PS: Einf. in das Studium d. politischen Systeme                            | Präsentation/70120  |
| <i>Basismodul Politikdidaktik<br/>POL-BM-FD-LA</i>                       | V: Einführung in die Fachdidaktik  | Klausur nach Seminar im darauffolg. Semester                  |
| <i>Praxismodul Fachdidaktik<br/>POL-PRAX-FD-LA</i>                       | S: „Konzeption u. Gestaltung v. Gemeinschaftskunde-/Sozialkundeunterricht. | Portfolio/78310   |
|  | Schulpraktische Übungen  | schriftl. Unterrichtsentwurf/78320<br>Unterrichtsnachw./78330 |
| <i>Aufbaumodul Pol. Theorie<br/>POL-AM-THEO-LA</i>                       | S: Politik u. Bildung  | Portfolio/71910   |
| <i>Aufbaumodul Pol. Systeme<br/>POL-AM-SYS-LA</i>                        | S: Planspiel – Politik praktisch   | Portfolio/72110*  |
|  | S: Das pol. System d. BRD im Spiegel aktueller Ereignisse                  | s.o.  |
|  | S: Vergleich demokratischer Regierungssysteme                              | s.o.  |
| <i>Wirtschaft u. Politik für LA MS<br/>POL-WP-LA-MS</i>                  | V: Wirtschaft u. Politik – eine Einführung                                 | Klausur/70910   |
| <i>Verfassungsrecht<br/>POL-ÖR-LA</i>                                    | V: Verfassungsrecht  | Klausur/70710   |
| <i>Aufbaumodul Int. Beziehungen<br/>u. Außenpolitik<br/>POL-AM-IB-LA</i> | S: Einf. in das pol. System d. EU  | Portfolio/72310*  |
|  | S: Außenpolitikanalyse   | s.o.  |
| <i>Blockpraktikum B<br/>POL-PRAK-B-LA</i>                                | Praktikum  | Praktikumsbericht/78710                                       |
|  | Seminar z. Vor- u. Nachbereitung   |   |

|  |  |                  |
|--|--|------------------|
| <b>Aufbaumodul Fachdidaktik<br/>POL-AM-FD-LA</b> | <b>S: Aktuelle Tendenzen in d. politischen Bildung</b>                             | Portfolio/78510* |
|  | <b>S: Pol. Bildung in d. Berufsschule</b>  | s.o.             |
|  | <b>S: Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung</b>             | s.o.             |
|  | <b>S: Zivilcourage, Toleranz, Gemeinsinn - normative Ansprüche an pol. Bildung</b> | s.o.             |
|  | <b>S: Rechtsextremismus als Herausforderung in d. pol. Bildung</b>                 | s.o.             |
|  | <b>S: Exkursionen in d. pol. Bildung</b>   | s.o.             |

\* **Anmeldung für Prüfungsleistung in der abschließenden Modulveranstaltung**

**Prüfungsleistungen im Lehramtsstudiengang Gemeinschaftskunde Staatsexamen Gymnasium/Wintersemester**

| <b>Modul</b>   | <b>Lehrveranstaltungen</b>   | <b>Prüfungsleistung/<br/>Prüfungsnummer</b>  |
|--|--|--|
| <i>Basismodul<br/>Politische Theorie<br/>POL-BM-THEO-LA</i>          | V: Einf. in die Theorie d. Politik<br><br>PS: Einf. in das Studium d. politischen Theorie  | Klausur/70510<br><br>Lektüreaufgabe/70520  |
| <i>Basismodul<br/>Politische Systeme<br/>POL-BM-SYS-LA</i>           | V: Einf. in das Studium d. politischen Systeme<br><br>PS: Einf. in das Studium d. politischen Systeme  | Klausur/70110<br><br>Präsentation/70120  |
| <i>Basismodul Politikdidaktik<br/>POL-BM-FD-LA</i>                   | V: Einführung in die Fachdidaktik  | Klausur nach Seminar im darauf folg. Semester  |
| <i>Praxismodul Fachdidaktik<br/>POL-PRAX-FD-LA</i>                   | S: Konzeption u. Gestaltung v. Gemeinschaftskunde-<br>/Sozialkundeunterricht<br><br>Schulpraktische Übungen  | Portfolio/78310<br><br>Schriftl. Unterrichtsentwurf/78320<br>Unterrichtsnachw./78330 |
| <i>Aufbaumodul Pol. Theorie<br/>POL-AM-THEO-LA</i>                   | S: Politik u. Bildung  | Portfolio/71910  |
| <i>Aufbaumodul Pol. Systeme<br/>POL-AM-SYS-LA</i>                    | S: Planspiel – Politik praktisch<br><br>S: Das pol. System d. BRD im Spiegel aktueller Ereignisse<br><br>S: Vergleich demokratischer Regierungssysteme | Portfolio/72110*<br><br>s.o.<br><br>s.o.   |
| <i>Aufbaumodul Int. Beziehungen u. Außenpolitik<br/>POL-AM-IB-LA</i> | S: Einf. in das politische System d. EU<br><br>S: Außenpolitikanalyse  | Portfolio/72310*<br><br>s.o.   |
| <i>Wirtschaft u. Politik<br/>POL-WP-LA</i>                           | V: Wirtschaft u. Politik – eine Einführung   | Klausur/70910  |
| <i>Verfassungsrecht<br/>POL-ÖR-LA</i>                                | V: Verfassungsrecht  | Klausur/70710  |
| <i>Blockpraktikum B<br/>POL-PRAK-B-LA</i>                            | Praktikum<br><br>Seminar z. Vor- u. Nachbereitung  | Praktikumsbericht/78710  |
| <i>Aufbaumodul Fachdidaktik</i>                                      | S: Aktuelle Tendenzen in d. politischen Bildung  | Portfolio/78510*   |

|                            |  |      |
|----------------------------|--|------|
| <b><i>POL-AM-FD-LA</i></b> | <b>S: Pol. Bildung in d. Berufsschule</b>  |      |
|                            | <b>S: Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung</b>             | S.O. |
|                            | <b>S: Zivilcourage, Toleranz, Gemeinsinn – normative Ansprüche an pol. Bildung</b> | S.O. |
|                            | <b>S: Rechtsextremismus als Herausforderung in d. pol. Bildung</b>                 | S.O. |
|                            | <b>S: Exkursionen in d. pol. Bildung</b>   | S.O. |

\* Anmeldung für Prüfungsleistung in der abschließenden Modulveranstaltung

**Prüfungsleistungen im Lehramtsstudiengang Gemeinschaftskunde Staatsexamen Berufsschule/Wintersemester**

| <b>Modul</b>  | <b>Lehrveranstaltungen</b>  | <b>Prüfungsleistung/<br/>Prüfungsnummer</b>  |
|---|---|--|
| <i><b>Basismodul<br/>Politische Theorie<br/>POL-BM-THEO-LA</b></i>          | <b>V: Einf. in die Theorie d. Politik</b><br><br><b>PS: Einf. in das Studium d. politischen Theorie</b>   | Klausur/70510<br><br>Lektüreaufgabe/70520  |
| <i><b>Basismodul<br/>Politische Systeme<br/>POL-BM-SYS-LA</b></i>           | <b>V: Einf. in das Studium d. politischen Systeme</b><br><br><b>PS: Einf. in das Studium d. politischen Systeme</b>   | Klausur/70110<br><br>Präsentation/70120  |
| <i><b>Aufbaumodul Pol. Theorie<br/>POL-AM-THEO-LA</b></i>                   | <b>S: Politik u. Bildung</b>  | Portfolio/71910  |
| <i><b>Aufbaumodul Pol. Systeme<br/>POL-AM-SYS-LA</b></i>                    | <b>S: Planspiel – Politik praktisch</b><br><br><b>S: Das pol. System d. BRD im Spiegel aktueller Ereignisse</b><br><br><b>S: Vergleich demokratischer Regierungssysteme</b> | Portfolio/72110<br><br>s.o.<br><br>s.o.  |
| <i><b>Aufbaumodul Int. Beziehungen u. Außenpolitik<br/>POL-AM-IB-LA</b></i> | <b>S: Einf. in das pol. System d. EU</b><br><br><b>S: Außenpolitikanalyse</b>   | Portfolio/72310*<br><br>s.o.   |
| <i><b>Wirtschaft u. Politik<br/>POL-WP-LA</b></i>                           | <b>V: Wirtschaft u. Politik – eine Einführung</b>   | Klausur/70910  |
| <i><b>Verfassungsrecht<br/>POL-ÖR-LA</b></i>                                | <b>V: Verfassungsrecht</b>  | Klausur/70710  |
| <i><b>Basismodul Politikdidaktik<br/>POL-BM-FD-LA</b></i>                   | <b>V: Einführung in die Fachdidaktik</b>  | Klausur nach Seminar im darauf folg. Semester  |
| <i><b>Praxismodul Fachdidaktik<br/>POL-PRAX-FD-LA</b></i>                   | <b>S: Konzeption u. Gestaltung v. Gemeinschaftskunde-/Sozialkundeunterricht</b><br><br><b>Schulpraktische Übungen</b>   | Portfolio/78310<br><br>schriftl. Unterrichtsentwurf/78320<br>Nachw. Unterricht/78330 |
| <i><b>Blockpraktikum B<br/>POL-PRAK-B-LA</b></i>                            | <b>Praktikum</b>  | Praktikumsbericht/78710  |
| <i><b>Aufbaumodul Fachdidaktik</b></i>                                      | <b>S: Aktuelle Tendenzen in d. politischen Bildung</b>  | Portfolio*/78510   |

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>POL-AM-FD-LA</b>   | <p><b>S: Pol. Bildung in d. Berufsschule</b></p> <p><b>S: Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung</b></p> <p><b>S: Zivilcourage, Toleranz, Gemeinsinn – normative Ansprüche an pol. Bildung</b></p> <p><b>S: Rechtsextremismus als Herausforderung in d. pol. Bildung</b></p> <p><b>S: Exkursionen in d. pol. Bildung</b></p>  | <p>s.o.</p> <p>s.o.</p> <p>s.o.</p> <p>s.o.</p> <p>s.o.</p> |
| <p><b>Vertiefungsmodul</b><br/><b>POL-V-LA-BBS</b></p> <p>Prüfungsnummern<br/><b>72710/72720/72730</b><br/><b>(Referat1/2/3)</b><br/>absolvierbar in allen nebenst.<br/>Seminaren</p> | <p><b>S: Die Natur des Menschen</b></p> <p><b>S: Der arabische Frühling – pol. Systeme u. ihre Transformation</b></p> <p><b>S: Politikfeldanalyse</b></p> <p><b>S: Das pol. System der BRD im Spiegel akt. Ereignisse</b></p> <p><b>S: Vergleich demokratischer Regierungssysteme</b></p> <p><b>S: Einf. in die Kommunalpolitik</b></p> <p><b>S: Einf. in das pol. System der EU</b></p> <p><b>S: Pol. Bildung in d. Berufsschule</b></p> <p><b>S: Binnendifferenzierung als Herausforderung in d. pol. Bildung</b></p> <p><b>S: Zivilcourage, Toleranz, Gemeinsinn – normative Ansprüche an pol. Bildung</b></p> <p><b>S: Rechtsextremismus als Herausfg. in d. pol. Bildung</b></p> <p><b>S: Exkursionen in d. pol. Bildung</b></p> | <p>s. linke Spalte</p>                                      |

\* Anmeldung für Prüfungsleistung in der abschließenden Modulveranstaltung